Deutscher Bundestag **Drucksache 20/1181**

20. Wahlperiode 24.03.2022

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl, Matthias W. Birkwald, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/803 –

Entwicklung der atypischen Beschäftigung vor und während der Corona-Krise

Vorbemerkung der Fragesteller

„Die Zahl der atypischen Beschäftigungsverhältnisse in Deutschland verharrt auf hohem Niveau.“ Auf diesen seit Jahren bestehenden Zustand wies das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung erneut hin (WSI Policy Brief 6/2019).

Im Gegensatz zur Finanzmarktkrise 2008/2009 hat die Corona-Krise atypische Beschäftigungsverhältnisse in besonders starker Weise betroffen. Atypisch Beschäftigte sind wesentlich schlechter abgesichert als Menschen in Normalarbeitsverhältnissen (vgl. https://www.iab-forum.de/warum-die-corona-krise-atypisch-beschaeftigte-besonders-stark-trifft/). Die Corona-Krise wirkt sich somit asymmetrisch aus und belastet bestimmte Teile der Gesellschaft und des Erwerbslebens stärker als andere.

Vor diesem Hintergrund wollen die Fragesteller die Bundesregierung zur Entwicklung der atypischen Beschäftigung jetzt und in den vergangenen zehn Jahren befragen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Zur Darstellung der Entwicklung der Normalarbeitsverhältnisse und der atypischen Beschäftigungsverhältnisse sowie ihrer Anteile an allen Kernerwerbstätigen werden die Abgrenzungen des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Mikrozensus verwendet, die für die allgemeine Darstellung von atypischer und Normalbeschäftigung geeignet sind. Lediglich die erfragten Angaben zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten beruhen auf Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Die Daten aus den beiden Quellen sind aus methodischen und inhaltlichen Gründen nur eingeschränkt vergleichbar und sollten jeweils separat betrachtet werden. Auswertungen auf Basis des Mikrozensus liegen bis zum Jahr 2020 vor. Bei den Kernerwerbstätigen handelt es sich um Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, die sich nicht in Bildung oder Ausbildung befinden und keinen Wehr-, Zivil- oder Freiwilligendienst leisten. Zu den atypischen Beschäftigungsformen werden – in Abgrenzung vom Normalarbeitsverhältnis – Teilzeitbeschäftigungen mit 20

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 23. März 2022 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Leiharbeitsverhältnisse gezählt. Sie sind nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

1. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis sowie in einem atypischen Arbeitsverhältnis in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Beschäftigten mit und ohne deutschen Pass sowie nach Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

Nach Angaben des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes lag der Anteil der Personen in Normalarbeitsverhältnissen an allen Kernerwerbstätigen im Jahr 2020 bei 72,3 Prozent. Der Anteil der atypisch Beschäftigten betrug 19,0 Prozent. Weitere Ergebnisse nach den erfragten Differenzierungen können den Tabellen 1 bis 22 im Anhang* entnommen werden.

2. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten sowie Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Beschäftigten mit und ohne deutschen Pass sowie nach Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im Juni 2021 rund 33,80 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, davon waren 70,7 Prozent in Vollzeit und 29,3 Prozent in Teilzeit tätig. Ausschließlich geringfügig tätig waren im Juni 2021 rund 4,36 Millionen Beschäftigte. Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte, die zu den geringfügig Beschäftigten zählen, können während ihrer kurzfristigen Beschäftigung in Vollzeit tätig sein. Weitere Ergebnisse nach den erfragten Differenzierungen können den Tabellen 23 bis 25 im Anhang* entnommen werden. In der Beschäftigungsstatistik wird als Jahreswert der Juni-Wert ausgewiesen.

3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von befristet Beschäftigten sowie von Leiharbeitsbeschäftigten in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Beschäftigten mit und ohne deutschen Pass sowie nach Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

4. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von Erwerbstätigen und abhängig Beschäftigten in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

Die Fragen 3 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes lag der Anteil der abhängig Beschäftigten an allen Kernerwerbstätigen im Jahr 2020 bei 91,3 Prozent. Der Anteil der befristet Beschäftigten betrug 5,9 Prozent und der Anteil der Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer an allen Kernerwerbs-

* Von einer Drucklegung des Anhangs wird abgesehen. Dieser ist auf Bundestagsdrucksache 20/1181 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

tätigen 1,7 Prozent. Weitere Ergebnisse nach den erfragten Differenzierungen können den Tabellen 1 bis 22 im Anhang* entnommen werden.

5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sogenannten Solo-Selbstständigen im Vergleich zur Erwerbsbevölkerung und zu anderen Formen der Selbstständigkeit in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

Nach Angaben des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes lag der Anteil der Selbständigen an allen Kernerwerbstätigen im Jahr 2020 bei 8,4 Prozent. Der Anteil der Selbständigen, die keine weiteren Personen beschäftigten, betrug 4,4 Prozent. Der Anteil der Selbständigen, die weitere Personen beschäftigten, lag bei 4,0 Prozent. Weitere Ergebnisse nach den erfragten Differenzierungen können den Tabellen 26 bis 30 im Anhang* entnommen werden.

6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Arbeitszeitvolumen in Stunden und in Vollzeitäquivalenten in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

Die IAB-Arbeitszeitrechnung (IAB-AZR) weist das Arbeitsvolumen der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Erwerbstätigen für das gesamte Bundesgebiet aus. Die Daten werden regelmäßig auf der Internetseite des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) veröffentlicht und können kostenfrei heruntergeladen werden (www.iab.de/de/daten/iab-arbeitszeitrechnung.aspx, Datei: Durchschnittliche Arbeitszeit und ihre Komponenten).

Ergebnisse zu den geleisteten Arbeitsstunden der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Erwerbstätigen und die entsprechenden Vollzeitäquivalente können Tabelle 31 im Anhang* entnommen werden.

Die Vollzeitäquivalente wurden ermittelt, indem das Arbeitsvolumen der Beschäftigten durch die tarifliche beziehungsweise betriebsübliche Jahresarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten bzw. das Arbeitsvolumen der Selbstständigen und Mithelfenden durch die normalerweise geleistete Jahresarbeitszeit je Selbstständigen und Mithelfenden in Vollzeit geteilt wurde.

Die IAB-AZR nach Geschlecht und Altersgruppen ist ein Subsystem der IAB-AZR und weist das Arbeitsvolumen der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Erwerbstätigen getrennt für Frauen und Männer aus. Entsprechende Daten sind im IAB-Forschungsbericht Nr. 16 veröffentlicht (https://doku.iab.de/forschungsbericht/2020/fb1620.pdf, siehe Tabelle 26, Seite 111 für Auswertungen nach Geschlecht sowie Kapitel 6 ab Seite 78 für Ergebnisse nach Altersgruppen). Für die Jahre ab 2020 sind noch keine Daten verfügbar.

Ergebnisse des IAB-AZR zum Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen, basierend auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), sind in der Fachserie 18, Reihe 1.2 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes – Inlandsproduktberechnung – Vierteljahresergebnisse – 4. Vierteljahr 2021“ des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht (http://bpaq.de/bmas-a61).

* Von einer Drucklegung des Anhangs wird abgesehen. Dieser ist auf Bundestagsdrucksache 20/1181 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Die „Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder“ stellen Informationen zu ausgewählten Aggregaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Länderebene zur Verfügung. Die Berechnungen der Erwerbstätigen und des Arbeitsvolumens für die Bundesländer werden dabei durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ durchgeführt. Diese länderspezifischen Ergebnisse basieren auf den gesamtwirtschaftlichen Eckwerten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zum Arbeitsvolumen der IAB-AZR und stehen daher im Vergleich zu den gesamtwirtschaftlichen Ergebnissen erst mit Nachlauf zur Verfügung. Die länderspezifischen Ergebnisse sind aktuell bis zum Jahr 2020 verfügbar. In der Veröffentlichung „Arbeitsvolumen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 2000 bis 2020“ (Reihe 1, Band 2) wird das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen differenziert nach West- und Ostdeutschland sowie nach Bundesländern und Branchen ausgewiesen. Die Veröffentlichung kann abgerufen werden unter: www.statistikportal.de/sites/default/files/2021-12/ETR_R1B2_2020_hj.pdf.

7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Niedriglohnanteil von Normalbeschäftigten im Vergleich zu atypisch Beschäftigten, und wie haben sich diese Werte in den vergangen zehn Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr, für das entsprechende Daten vorhanden sind, einzeln die Werte darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Beschäftigten mit und ohne deutschen Pass sowie nach Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

Die Niedriglohnschwelle und der Anteil der Beschäftigten mit einem Bruttostundenlohn unterhalb dieses Schwellenwertes (Niedriglohnquote) sind statistische Verteilungskennziffern für die Lohnspreizung. Ihre Höhe hängt u. a. von der Definition des zugrundeliegenden Erwerbseinkommens, der Arbeitszeit und der verwendeten Datenquelle ab. Die Festlegung einer Niedriglohnquote richtet sich üblicherweise nach einer Konvention der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (engl. Abkürzung: OECD), die einen Niedriglohn als einen Bruttolohn definiert, der unterhalb von zwei Dritteln des mittleren Bruttolohns (Median) liegt.

Amtliche Daten mit langen Reihen zur Entwicklung der Niedriglohnquote differenziert nach der Beschäftigungsart stellt das Statistische Bundesamt auf Basis der Verdiensterhebungen zur Verfügung. Das Merkmal Staatsangehörigkeit wird in den Verdiensterhebungen nicht erhoben. Grundsätzlich vergleichbare Ergebnisse liegen für die Erhebungsjahre 2014, 2018 und 2021 vor. Diese können den Tabellen 32 bis 37 im Anhang* entnommen werden. Aufgrund des geänderten Erhebungsdesigns der Verdiensterhebungen im Jahr 2021 lassen sich Entwicklungen zu den Vorerhebungen nur eingeschränkt interpretieren. Zudem liegen keine Auswertungen für einzelne Bundesländer vor.

* Von einer Drucklegung des Anhangs wird abgesehen. Dieser ist auf Bundestagsdrucksache 20/1181 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

8. Wie viele Abgänge aus Arbeitslosigkeit erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung in eine sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigung, wie viele in eine Teilzeitbeschäftigung von bis zu 20 Stunden, wie viele in eine befristete Beschäftigung und wie viele in eine geringfügige Beschäftigung (bitte für die vergangenen zehn Jahre jeweils einzeln die relativen Werte bezogen auf alle Abgänge aus Arbeitslosigkeit darstellen; bitte nach Abgängen aus den Rechtskreisen des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) und Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) unterscheiden sowie nach Geschlecht, Alter, Beschäftigten mit und ohne deutschen Pass sowie nach Bund, Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, wie viele Abgänge aus Arbeitslosigkeit in eine Vollzeit-, Teilzeit- oder geringfügige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt erfolgten. Daten zu Abgängen aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt liegen differenziert für Abgänge in eine sozialversicherungspflichtige und in eine nicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vor. Diesbezüglich wird auf die Veröffentlichung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit „Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung“ verwiesen. Diese kann unter folgendem Link abgerufen werden: http://bpaq.de/bmas-a60.

9. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Normalarbeitsverhältnisse am gesamtwirtschaftlichen Arbeitsvolumen in Stunden, und wie hoch ist der Anteil, der auf atypischen Beschäftigungsverhältnissen beruht (bitte für die vergangenen zehn Jahre jeweils einzeln die relativen Werte bezogen auf das gesamte Arbeitsvolumen in Stunden darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Beschäftigten mit und ohne deutschen Pass sowie nach Bund, Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

Die Bundesregierung verweist auf die Antwort zu Frage 9 der Kleinen Anfrage „Entwicklung der atypischen Beschäftigung in den vergangenen Jahren und in der Corona-Krise“ auf Bundestagsdrucksache 19/32061. Ergebnisse ab dem Jahr 2020 liegen nicht vor.

10. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Entwicklung der Zahl und des Anteils von Werkvertragsbeschäftigten in den vergangenen zehn Jahren vor (bitte für jedes Jahr, für das entsprechende Daten vorhanden sind, einzeln die Werte darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter, Beschäftigten mit und ohne deutschen Pass sowie nach Ost und West, Branchen und Bundesländern differenzieren)?

Ergebnisse zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Werk- bzw. Dienstverträgen liegen aus dem IAB-Betriebspanel vor und können den Tabellen 38 und 39 im Anhang* entnommen werden. Die Betriebe des IAB-Betriebspanels werden in einer Zufallsstichprobe gezogen, die Ziehungsgrundlage sind Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Bei den Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Werte aus einer Stichprobe, die mit einer gewissen Ungenauigkeit einhergehen. Bei der Interpretation sollte berücksichtigt werden, dass sich Veränderungen der Zahlenwerte zum Teil im Bereich des Stichprobenfehlers bewegen. Das jeweils dargestellte Konfidenzintervall zeigt diese Ungenauigkeit an. Die hochgerechneten Absolutzahlen beziehen sich auf die jeweils gültigen Angaben der Betriebe. Die An-

* Von einer Drucklegung des Anhangs wird abgesehen. Dieser ist auf Bundestagsdrucksache 20/1181 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

teilswerte beziehen sich nur auf Betriebe, die bei allen Angaben, die für die Anteilsbildung notwendig sind, keine fehlenden Werte aufweisen.

Im IAB-Betriebspanel wird nach „Freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Werk- oder Dienstverträgen“ gefragt. Diese sind nicht gleichzusetzen mit Beschäftigten von Werkvertragsunternehmen, die „on-site“ im befragten Betrieb tätig sind. Informationen zu Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit liegen nicht vor.

11. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung zu dem in der Antwort zu Frage 13 auf Bundestagsdrucksache 19/12558 gemachten Aussage, dass atypische Beschäftigung von Beschäftigten erwünscht sein könnte (sofern statistische Erkenntnisse bestehen, bitte für die letzten zehn Jahre gesondert darstellen sowie nach Beschäftigungsart, Geschlecht, Branche, Alter, Beschäftigten mit und ohne deutschen Pass sowie nach Ost und West und Bundesländern differenzieren, sofern keine statistischen Erkenntnisse bestehen, anderweitig auf die genannten Elemente eingehen)?

    a) Welche Interessen verfolgen Beschäftigte nach Kenntnis der Bundesregierung mit der Suche nach bzw. der Aufnahme einer atypischen Beschäftigung im Gegensatz zu einem Normalarbeitsverhältnis?

Aktuelle Forschungs- oder Befragungsergebnisse zeigen, atypische Beschäftigungsformen, wie Leiharbeit, geringfügige Beschäftigung, befristete Beschäftigung oder sozialversicherungspflichtige Teilzeit sind in den Nutzungsmotiven sehr heterogen und können kaum zusammenfassend beurteilt werden. Oftmals entsprechen atypische Beschäftigungsformen nicht dem Wunsch der Beschäftigten, sie können jedoch auch bewusst gewählt sein.

So kann eine Beschäftigung als Leiharbeitnehmerin oder Leiharbeitnehmer für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger eine Möglichkeit sein, in kurzer Zeit Erfahrungen in mehreren Unternehmen zu sammeln. Bei einzelnen Personengruppen ist die Wahl einer geringfügigen Beschäftigung aufgrund ihrer Lebenslage eine bewusste Entscheidung. Schülerinnen und Schüler sowie Studierende in geringfügiger Beschäftigung verdienen sich während der Ausbildung häufig etwas dazu und bei Rentnerinnen und Rentnern stehen entweder ein Zuverdienst oder auch soziale Gründe im Vordergrund.

Ein wichtiger Faktor sind zudem Arbeitszeitwünsche, insbesondere in Bezug auf Formen der Teilzeitbeschäftigung. Verschiedene empirische Belege zeigen, dass gerade im Bereich der Teilzeitbeschäftigung der Wunsch nach diesem Beschäftigungsverhältnis sehr häufig von Beschäftigten, weniger vom Arbeitgeber ausgeht. So geben fast die Hälfte der Beschäftigten (in Betrieben mit mindestens zehn Beschäftigten) an, eine Vollzeitbeschäftigung sei nicht erwünscht. In Untersuchung wurden auch Arbeitgeber nach ihren Einsatzmotiven hinsichtlich geringfügiger Beschäftigung und sozialversicherungspflichtiger Teilzeit befragt. Dabei spiegelt sich zunächst der oben berichtete Befund, wonach gerade die sozialversicherungspflichtige Teilzeit sehr häufig aufgrund von Beschäftigtenwünschen zustande kommt. Dies wird in schwächerer Form auch für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse angegeben, wo etwa jeder fünfte Betrieb sagt, dass der Wunsch der Mitarbeitenden das wichtigste Motiv wäre.

    b) Welche Interessen verfolgen Unternehmen nach Kenntnis der Bundesregierung mit dem Angebot einer atypischen Beschäftigung im Gegensatz zu einem Normalarbeitsverhältnis?

Aktuelle Forschungs- oder Befragungsergebnisse zeigen zudem, atypische Beschäftigungsformen, wie Leiharbeit, geringfügige Beschäftigung, befristete Be-

schäftigung oder sozialversicherungspflichtige Teilzeit sind auch in den Einsatzmotiven sehr heterogen.

Arbeitnehmerüberlassung wird häufig eingesetzt, wenn kurzfristig ein zeitlich begrenzter Bedarf an Arbeitskräften besteht. Wirtschaftliche Unsicherheit, Fachkräfteengpässe, die Vermeidung von Kosten bei der Personalakquisition oder die Erprobung neuer Mitarbeitender sind ebenfalls Motive für den Einsatz von Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern.

Basierend auf Ergebnissen des IAB-Betriebspanels der Welle 2018 nannten die befragten Arbeitgeber als wichtigstes Motiv für den Einsatz befristeter Beschäftigung die Überprüfung der Eignung von Arbeitskräften (36,7 Prozent), gefolgt von Vertretungen (18,1 Prozent), zeitlich begrenztem, zum Beispiel saisonalem Mehrbedarf (13,1 Prozent), wirtschaftlicher Unsicherheit (11,9 Prozent) und einer begrenzten Stellenfinanzierung (9,1 Prozent).

Die betrieblichen Motive variieren dabei erheblich zwischen Branchen und Sektoren, wie aus der IAB-Veröffentlichung „Befristete Beschäftigung 2018“ hervorgeht. So gaben 67,1 Prozent der Betriebe in der Verbrauchs- und 62,1 Prozent der Betriebe in der Produktionsgüterindustrie die Eignungsprüfung als wichtigstes Motiv an, während in gemeinnützigen Einrichtungen des sogenannten Dritten Sektors die Abhängigkeit von zeitlich begrenzten Finanzierungen mit 32,9 Prozent und Vertretungen mit 25,1 Prozent die Befristungspraxis maßgeblich bestimmten.

Ein Vergleich mit dem Krisenjahr 2009 zeigt zudem, dass die Befristungsmotive der Betriebe im konjunkturellen Verlauf erheblich variieren: Während im Jahr 2009 die wirtschaftliche Unsicherheit eine große Rolle spielte, dominierte im Jahr 2018 die Eignungsprüfung.

Betriebe setzten geringfügig Beschäftigte insbesondere deswegen ein, weil die entsprechenden Tätigkeiten nur einen geringen Arbeitsumfang aufweisen. Ungefähr 30 Prozent der Betriebe geben zudem an, dass sie Minijobs als Instrument schätzen, das ihnen einen flexiblen Personaleinsatz gestattet. Bei der Teilzeitbeschäftigung spielen diese Gründe nach Angaben der Betriebe eine geringere Rolle. Vielmehr kommen die Betriebe in diesem Fall zum Großteil (55 Prozent) den Wünschen ihrer Beschäftigten nach. Hier dürften auch gesetzliche Regelungen wie das Teilzeit- und Befristungsgesetz oder tarifliche Vereinbarungen wie die Altersteilzeit eine Rolle spielen.

12. Wie bewertet die Bundesregierung die in dieser Legislatur geplanten sowie in den vergangenen drei Legislaturen unternommenen Bemühungen und Gesetzesänderungen im Hinblick auf die Frage von atypischer Beschäftigung?

    a) Inwiefern konnten Normalarbeitsverhältnisse gestärkt werden?

    b) Welche Hemmnisse bei der Stärkung des Normalarbeitsverhältnisses bestehen seitens der Wirtschaft?

    c) Welche Vorhaben müssen in Zukunft umgesetzt werden, um das Normalarbeitsverhältnis zu stärken?

Die Fragen 12 bis 12c werden gemeinsam beantwortet.

Bereits in der 18. und 19. Legislaturperiode wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um das Normalarbeitsverhältnis zu stärken. Die Arbeitnehmerüberlassung wurde etwa auf ihre Kernfunktionen hin orientiert, indem eine gesetzliche Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten festgeschrieben, Equal Pay nach neun Monaten eingeführt und der Einsatz von Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern als Streikbrecher verboten wurde. Die Anwendung des Ar-

beitnehmerüberlassungsgesetzes wird wissenschaftlich evaluiert. Wenn die Ergebnisse der Evaluation vorliegen, können diese politisch bewertet werden.

Das gilt auch für die Brückenteilzeit, die in der 19. Legislaturperiode als Rechtsanspruch auf zeitlich begrenzte Teilzeitarbeit ins Teilzeit- und Befristungsgesetz eingefügt wurde. Gleichzeitig wurde bei Anträgen auf Verlängerung der Arbeitszeit auch das Recht derjenigen gestärkt, die bereits in Teilzeit arbeiten und mehr arbeiten möchten, indem die Darlegungs- und Beweislast weitgehend auf den Arbeitgeber übertragen wurde. Die Evaluation erfolgt fünf Jahre nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung.

Die geringfügig entlohnte Beschäftigung hat – im deutlichen Unterschied zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung – seit dem Jahr 2005 stagniert und ist bereits vor der Corona-Pandemie leicht zurückgegangen. Hierzu hat die Einführung einer beitragsprivilegierten Gleitzone und deren Weiterentwicklung zum Übergangsbereich im Jahr 2019 beigetragen. Der vom Bundeskabinett am 23. Februar 2022 beschlossene Entwurf eines Gesetzes zur Erhöhung des Schutzes durch den gesetzlichen Mindestlohn und zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung sieht vor, den gesetzlichen Mindestlohns zum 1. Oktober 2022 einmalig auf brutto 12 Euro pro Stunde und die Geringfügigkeitsgrenze auf 520 Euro zu erhöhen. Dadurch würde künftig im Rahmen eines Minijobs eine Wochenarbeitszeit von 10 Stunden zum Mindestlohn ermöglicht. Zugleich sollen Maßnahmen getroffen werden, die eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung fördern. Insbesondere soll der im bisherigen Beitragsrecht bestehende Belastungssprung beim Übergang aus einer geringfügigen in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung entfallen. Damit würden die Anreize erhöht, über einen Minijob hinaus und perspektivisch auch vollerwerbstätig zu sein.

Der Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode nimmt auch die Befristung von Arbeitsverträgen in den Blick. Die Bundesregierung beabsichtigt danach etwa, mit Sachgrund befristete Arbeitsverträge bei demselben Arbeitgeber auf eine Höchstdauer von sechs Jahren zu begrenzen, um Kettenbefristungen zu vermeiden.

13. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Krisenanfälligkeit von atypischen Beschäftigungsverhältnissen, die das Institut für Arbeitsmarktforschung (IAB) anhand von Branche, Kündigungsschutzregeln, vormals erzieltem Einkommen und bestehender Arbeitslosenversicherung definiert (vgl. https://www.iab-forum.de/warum-die-corona-krise-atypisch-beschaeftigte-besonders-stark-trifft/) und insbesondere über die Krisenauswirkungen auf atypische Beschäftigungen in der Corona-Krise (sofern statistische Erkenntnisse bestehen, bitte nach Beschäftigungsart, Geschlecht, Branche, Alter, Beschäftigten mit und ohne deutschen Pass sowie nach Ost und West und Bundesländern gesondert darstellen, sofern keine statistischen Erkenntnisse bestehen, anderweitig auf die genannten Elemente eingehen)?

Die Bundesregierung verweist auf die Antwort zu den Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage „Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die prekäre Beschäftigung in Sachsen-Anhalt“ auf Bundestagsdrucksache 19/32008.

Tabelle 1: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr[2]	Frage 4	Frage1				Frage 3				
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte				
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]		
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	35 109	31 042	*88,4*	23 185	*66,0*	7 857	*22,4*	2 811	*8,0*	746	*2,1*
2012	35 444	31 391	*88,6*	23 682	*66,8*	7 709	*21,7*	2 640	*7,4*	717	*2,0*
2013	35 631	31 701	*89,0*	24 063	*67,5*	7 638	*21,4*	2 524	*7,1*	679	*1,9*
2014	35 879	32 021	*89,2*	24 515	*68,3*	7 506	*20,9*	2 464	*6,9*	666	*1,9*
2015	36 155	32 367	*89,5*	24 832	*68,7*	7 534	*20,8*	2 531	*7,0*	666	*1,8*
2016	37 051	33 296	*89,9*	25 641	*69,2*	7 655	*20,7*	2 655	*7,2*	737	*2,0*
2017	37 159	33 475	*90,1*	25 757	*69,3*	7 718	*20,8*	2 550	*6,9*	932	*2,5*
2018	37 282	33 724	*90,5*	26 214	*70,3*	7 509	*20,1*	2 460	*6,6*	925	*2,5*
2019	37 665	34 159	*90,7*	26 825	*71,2*	7 333	*19,5*	2 296	*6,1*	853	*2,3*
2020	36 532	33 363	*91,3*	26 410	*72,3*	6 953	*19,0*	2 153	*5,9*	639	*1,7*
						Männer					
2011	18 790	16 108	*85,7*	13 776	*73,3*	2 333	*12,4*	1 383	*7,4*	496	*2,6*
2012	18 983	16 295	*85,8*	13 993	*73,7*	2 302	*12,1*	1 312	*6,9*	494	*2,6*
2013	19 002	16 409	*86,4*	14 177	*74,6*	2 232	*11,7*	1 240	*6,5*	460	*2,4*
2014	19 095	16 562	*86,7*	14 357	*75,2*	2 206	*11,6*	1 203	*6,3*	451	*2,4*
2015	19 211	16 716	*87,0*	14 476	*75,4*	2 240	*11,7*	1 243	*6,5*	455	*2,4*
2016	19 716	17 265	*87,6*	14 923	*75,7*	2 342	*11,9*	1 322	*6,7*	499	*2,5*
2017	19 783	17 389	*87,9*	14 978	*75,7*	2 411	*12,2*	1 281	*6,5*	625	*3,2*
2018	19 813	17 496	*88,3*	15 130	*76,4*	2 366	*11,9*	1 252	*6,3*	614	*3,1*
2019	19 990	17 695	*88,5*	15 422	*77,1*	2 273	*11,4*	1 180	*5,9*	563	*2,8*
2020	19 366	17 311	*89,4*	15 238	*78,7*	2 073	*10,7*	1 077	*5,6*	354	*1,8*
						Frauen					
2011	16 319	14 934	*91,5*	9 410	*57,7*	5 524	*33,9*	1 428	*8,8*	250	*1,5*
2012	16 461	15 096	*91,7*	9 689	*58,9*	5 406	*32,8*	1 328	*8,1*	223	*1,4*
2013	16 628	15 291	*92,0*	9 886	*59,5*	5 405	*32,5*	1 284	*7,7*	219	*1,3*
2014	16 783	15 459	*92,1*	10 159	*60,5*	5 300	*31,6*	1 261	*7,5*	215	*1,3*
2015	16 944	15 651	*92,4*	10 356	*61,1*	5 295	*31,2*	1 288	*7,6*	212	*1,3*
2016	17 335	16 031	*92,5*	10 717	*61,8*	5 313	*30,6*	1 333	*7,7*	237	*1,4*
2017	17 377	16 086	*92,6*	10 779	*62,0*	5 307	*30,5*	1 269	*7,3*	308	*1,8*
2018	17 469	16 228	*92,9*	11 084	*63,4*	5 144	*29,4*	1 207	*6,9*	310	*1,8*
2019	17 675	16 463	*93,1*	11 403	*64,5*	5 060	*28,6*	1 116	*6,3*	290	*1,6*
2020	17 166	16 051	*93,5*	11 171	*65,1*	4 880	*28,4*	1 076	*6,3*	285	*1,7*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.
3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.
6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.
Ergebnis für 2020 geschätzt.
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 2: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr[2]	Insgesamt[3] in 1000	Frage 4		Frage1				Frage 3			
		Abhängig Beschäftigte									
				Normalarbeitnehmer/-		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeit-nehmer/ -innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
2011											
Insgesamt	35 109	31 042	*88,4*	23 185	*66,0*	7 857	*22,4*	2 811	*8,0*	746	*2,1*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 971	1 923	*97,6*	1 204	*61,1*	720	*36,5*	557	*28,3*	87	*4,4*
25 - 35	6 896	6 420	*93,1*	4 746	*68,8*	1 674	*24,3*	954	*13,8*	197	*2,9*
35 - 45	9 433	8 254	*87,5*	6 148	*65,2*	2 106	*22,3*	578	*6,1*	199	*2,1*
45 - 55	10 759	9 311	*86,5*	7 203	*66,9*	2 107	*19,6*	499	*4,6*	186	*1,7*
55 - 65	6 050	5 134	*84,9*	3 884	*64,2*	1 250	*20,7*	222	*3,7*	77	*1,3*
2012											
Insgesamt	35 444	31 391	*88,6*	23 682	*66,8*	7 709	*21,7*	2 640	*7,4*	717	*2,0*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 887	1 841	*97,6*	1 224	*64,9*	617	*32,7*	450	*23,8*	87	*4,6*
25 - 35	7 039	6 568	*93,3*	4 906	*69,7*	1 662	*23,6*	917	*13,0*	205	*2,9*
35 - 45	9 119	8 007	*87,8*	6 005	*65,9*	2 002	*22,0*	555	*6,1*	164	*1,8*
45 - 55	11 014	9 550	*86,7*	7 419	*67,4*	2 131	*19,3*	490	*4,4*	177	*1,6*
55 - 65	6 386	5 425	*85,0*	4 128	*64,6*	1 297	*20,3*	227	*3,6*	85	*1,3*
2013											
Insgesamt	35 631	31 701	*89,0*	24 063	*67,5*	7 638	*21,4*	2 524	*7,1*	679	*1,9*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 781	1 744	*97,9*	1 187	*66,6*	556	*31,2*	402	*22,6*	74	*4,2*
25 - 35	7 104	6 662	*93,8*	5 014	*70,6*	1 649	*23,2*	922	*13,0*	189	*2,7*
35 - 45	8 850	7 831	*88,5*	5 916	*66,8*	1 915	*21,6*	522	*5,9*	159	*1,8*
45 - 55	11 128	9 668	*86,9*	7 536	*67,7*	2 132	*19,2*	463	*4,2*	171	*1,5*
55 - 65	6 768	5 795	*85,6*	4 409	*65,1*	1 386	*20,5*	216	*3,2*	86	*1,3*
2014											
Insgesamt	35 879	32 021	*89,2*	24 515	*68,3*	7 506	*20,9*	2 464	*6,9*	666	*1,9*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 708	1 671	*97,8*	1 154	*67,6*	518	*30,3*	377	*22,1*	63	*3,7*
25 - 35	7 274	6 850	*94,2*	5 213	*71,7*	1 637	*22,5*	906	*12,5*	193	*2,7*
35 - 45	8 630	7 701	*89,2*	5 847	*67,8*	1 854	*21,5*	530	*6,1*	155	*1,8*
45 - 55	11 171	9 719	*87,0*	7 638	*68,4*	2 082	*18,6*	437	*3,9*	166	*1,5*
55 - 65	7 096	6 079	*85,7*	4 664	*65,7*	1 416	*20,0*	214	*3,0*	89	*1,3*
2015											
Insgesamt	36 155	32 367	*89,5*	24 832	*68,7*	7 534	*20,8*	2 531	*7,0*	666	*1,8*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 642	1 610	*98,1*	1 108	*67,5*	503	*30,6*	366	*22,3*	55	*3,3*
25 - 35	7 391	7 004	*94,8*	5 307	*71,8*	1 697	*23,0*	968	*13,1*	196	*2,7*
35 - 45	8 503	7 613	*89,5*	5 798	*68,2*	1 815	*21,3*	534	*6,3*	160	*1,9*
45 - 55	11 279	9 832	*87,2*	7 766	*68,9*	2 065	*18,3*	442	*3,9*	165	*1,5*
55 - 65	7 340	6 308	*85,9*	4 853	*66,1*	1 455	*19,8*	221	*3,0*	90	*1,2*

Tabelle 2: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr[2]	Insgesamt[3] in 1000	Frage 4		Frage1				Frage 3			
		Abhängig Beschäftigte									
				Normalarbeitnehmer/-		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeit-nehmer/ -innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
2016											
Insgesamt	37 051	33 296	*89,9*	25 641	*69,2*	7 655	*20,7*	2 655	*7,2*	737	*2,0*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 686	1 652	*98,0*	1 133	*67,2*	519	*30,8*	378	*22,4*	66	*3,9*
25 - 35	7 651	7 265	*95,0*	5 555	*72,6*	1 710	*22,4*	1 017	*13,3*	208	*2,7*
35 - 45	8 461	7 618	*90,0*	5 801	*68,6*	1 817	*21,5*	551	*6,5*	175	*2,1*
45 - 55	11 462	10 041	*87,6*	7 981	*69,6*	2 060	*18,0*	457	*4,0*	176	*1,5*
55 - 65	7 791	6 720	*86,3*	5 170	*66,4*	1 549	*19,9*	252	*3,2*	111	*1,4*
2017											
Insgesamt	37 159	33 475	*90,1*	25 757	*69,3*	7 718	*20,8*	2 550	*6,9*	932	*2,5*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 668	1 631	*97,8*	1 116	*66,9*	515	*30,9*	364	*21,8*	74	*4,4*
25 - 35	7 628	7 251	*95,1*	5 571	*73,0*	1 680	*22,0*	957	*12,5*	266	*3,5*
35 - 45	8 459	7 651	*90,4*	5 819	*68,8*	1 832	*21,7*	557	*6,6*	217	*2,6*
45 - 55	11 300	9 929	*87,9*	7 847	*69,4*	2 082	*18,4*	438	*3,9*	231	*2,0*
55 - 65	8 104	7 013	*86,5*	5 405	*66,7*	1 609	*19,9*	233	*2,9*	144	*1,8*
2018											
Insgesamt	37 282	33 724	*90,5*	26 214	*70,3*	7 509	*20,1*	2 460	*6,6*	925	*2,5*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 674	1 641	*98,0*	1 139	*68,0*	502	*30,0*	346	*20,7*	83	*5,0*
25 - 35	7 578	7 237	*95,5*	5 631	*74,3*	1 606	*21,2*	901	*11,9*	248	*3,3*
35 - 45	8 537	7 756	*90,9*	5 975	*70,0*	1 780	*20,9*	546	*6,4*	225	*2,6*
45 - 55	10 958	9 676	*88,3*	7 694	*70,2*	1 982	*18,1*	426	*3,9*	223	*2,0*
55 - 65	8 535	7 414	*86,9*	5 775	*67,7*	1 639	*19,2*	241	*2,8*	145	*1,7*
2019											
Insgesamt	37 665	34 159	*90,7*	26 825	*71,2*	7 333	*19,5*	2 296	*6,1*	853	*2,3*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 716	1 684	*98,1*	1 195	*69,6*	489	*28,5*	338	*19,7*	74	*4,6*
25 - 35	7 639	7 288	*95,4*	5 759	*75,4*	1 529	*20,0*	836	*10,9*	243	*3,2*
35 - 45	8 773	8 019	*91,4*	6 255	*71,3*	1 764	*20,1*	525	*6,0*	197	*2,2*
45 - 55	10 636	9 418	*88,5*	7 549	*71,0*	1 868	*17,6*	368	*3,5*	203	*1,9*
55 - 65	8 900	7 750	*87,1*	6 067	*68,2*	1 683	*18,9*	229	*2,6*	135	*1,5*
2020											
Insgesamt	36 532	33 363	*91,3*	26 410	*72,3*	6 953	*19,0*	2 153	*5,9*	639	*1,7*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 25	1 595	1 562	*97,9*	1 128	*70,7*	434	*27,2*	295	*18,5*	36	*2,3*
25 - 35	7 580	7 235	*95,4*	5 778	*76,2*	1 457	*19,2*	803	*10,6*	145	*1,9*
35 - 45	8 515	7 834	*92,0*	6 165	*72,4*	1 669	*19,6*	468	*5,5*	156	*1,8*
45 - 55	10 009	8 952	*89,4*	7 203	*72,0*	1 749	*17,5*	342	*3,4*	163	*1,6*
55 - 65	8 874	7 780	*87,7*	6 135	*69,1*	1 645	*18,5*	245	*2,8*	138	*1,6*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.
3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.
6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.
Ergebnis für 2020 geschätzt.
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 3: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
Deutsche											
2011	32 263	28 587	*88,6*	21 634	*67,1*	6 953	*21,6*	2 455	*7,6*	607	*1,9*
2012	32 407	28 779	*88,8*	22 017	*67,9*	6 762	*20,9*	2 262	*7,0*	594	*1,8*
2013	32 435	28 928	*89,2*	22 270	*68,7*	6 658	*20,5*	2 145	*6,6*	550	*1,7*
2014	32 487	29 050	*89,4*	22 589	*69,5*	6 461	*19,9*	2 049	*6,3*	540	*1,7*
2015	32 506	29 150	*89,7*	22 767	*70,0*	6 383	*19,6*	2 056	*6,3*	518	*1,6*
2016	32 994	29 685	*90,0*	23 318	*70,7*	6 367	*19,3*	2 081	*6,3*	547	*1,7*
2017	32 867	29 623	*90,1*	23 300	*70,9*	6 323	*19,2*	1 957	*6,0*	673	*2,0*
2018	32 673	29 557	*90,5*	23 513	*72,0*	6 044	*18,5*	1 829	*5,6*	626	*1,9*
2019	32 848	29 787	*90,7*	23 917	*72,8*	5 870	*17,9*	1 683	*5,1*	565	*1,7*
2020	31 888	29 132	*91,4*	23 480	*73,6*	5 652	*17,7*	1 555	*4,9*	517	*1,6*
Ausländer											
2011	2 846	2 455	*86,3*	1 552	*54,5*	903	*31,7*	356	*12,5*	139	*4,9*
2012	3 037	2 612	*86,0*	1 665	*54,8*	947	*31,2*	378	*12,4*	123	*4,1*
2013	3 195	2 773	*86,8*	1 792	*56,1*	980	*30,7*	379	*11,9*	129	*4,0*
2014	3 393	2 972	*87,6*	1 927	*56,8*	1 045	*30,8*	414	*12,2*	126	*3,7*
2015	3 649	3 216	*88,1*	2 065	*56,6*	1 152	*31,6*	474	*13,0*	149	*4,1*
2016	4 056	3 612	*89,1*	2 323	*57,3*	1 289	*31,8*	574	*14,2*	191	*4,7*
2017	4 292	3 852	*89,7*	2 457	*57,2*	1 395	*32,5*	593	*13,8*	259	*6,0*
2018	4 609	4 166	*90,4*	2 701	*58,6*	1 465	*31,8*	630	*13,7*	299	*6,5*
2019	4 817	4 372	*90,8*	2 907	*60,3*	1 464	*30,4*	613	*12,7*	287	*6,0*
2020	4 645	4 231	*91,1*	2 930	*63,1*	1 301	*28,0*	599	*12,9*	122	*2,6*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.
3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.
6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.
Ergebnis für 2020 geschätzt.
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 4: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3] in 1000	Frage 4		Frage1				Frage 3			
		Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeit-nehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
2011											
Insgesamt	35 109	31 042	*88,4*	23 185	*66,0*	7 857	*22,4*	2 811	*8,0*	746	*2,1*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	547	256	*46,8*	191	*34,9*	65	*11,9*	22	*4,0*	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 768	7 475	*96,2*	6 377	*82,1*	1 098	*14,1*	464	*6,0*	x	x
Baugewerbe (F)	2 338	1 875	*80,2*	1 604	*68,6*	271	*11,6*	102	*4,4*	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4 613	4 055	*87,9*	2 858	*62,0*	1 197	*25,9*	324	*7,0*	x	x
Verkehr und Lagerei (H)	1 710	1 603	*93,7*	1 274	*74,5*	329	*19,2*	128	*7,5*	x	x
Gastgewerbe (I)	1 237	1 008	*81,5*	569	*46,0*	439	*35,5*	134	*10,8*	x	x
Information und Kommunikation (J)	1 083	904	*83,5*	739	*68,2*	165	*15,2*	61	*5,6*	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 436	1 237	*86,1*	1 007	*70,1*	230	*16,0*	45	*3,1*	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 631	2 838	*78,2*	1 776	*48,9*	1 062	*29,2*	357	*9,8*	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 630	2 630	*100,0*	2 136	*81,2*	494	*18,8*	260	*9,9*	x	x
Erziehung und Unterricht (P)	2 124	1 979	*93,2*	1 378	*64,9*	601	*28,3*	303	*14,3*	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 357	3 955	*90,8*	2 618	*60,1*	1 337	*30,7*	463	*10,6*	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 636	1 228	*75,1*	658	*40,2*	569	*34,8*	149	*9,1*	x	x
2012											
Insgesamt	35 444	31 391	*88,6*	23 682	*66,8*	7 709	*21,7*	2 640	*7,4*	717	*2,0*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	526	250	*47,5*	189	*35,9*	61	*11,6*	21	*4,0*	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 798	7 493	*96,1*	6 416	*82,3*	1 077	*13,8*	460	*5,9*	x	x
Baugewerbe (F)	2 400	1 924	*80,2*	1 642	*68,4*	282	*11,8*	91	*3,8*	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4 622	4 074	*88,1*	2 899	*62,7*	1 174	*25,4*	305	*6,6*	x	x
Verkehr und Lagerei (H)	1 744	1 636	*93,8*	1 308	*75,0*	328	*18,8*	123	*7,1*	x	x
Gastgewerbe (I)	1 272	1 048	*82,4*	607	*47,7*	441	*34,7*	121	*9,5*	x	x
Information und Kommunikation (J)	1 116	935	*83,8*	765	*68,5*	169	*15,1*	60	*5,4*	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 436	1 244	*86,6*	1 028	*71,6*	216	*15,0*	39	*2,7*	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 654	2 877	*78,7*	1 824	*49,9*	1 054	*28,8*	340	*9,3*	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 621	2 621	*100,0*	2 160	*82,4*	461	*17,6*	225	*8,6*	x	x
Erziehung und Unterricht (P)	2 165	2 017	*93,2*	1 414	*65,3*	604	*27,9*	295	*13,6*	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 444	4 039	*90,9*	2 740	*61,7*	1 299	*29,2*	429	*9,7*	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 645	1 232	*74,9*	690	*41,9*	543	*33,0*	130	*7,9*	x	x

Tabelle 4: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3] in 1000	Frage 4		Frage1				Frage 3			
		Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
2013											
Insgesamt	35 631	31 701	*89,0*	24 063	*67,5*	7 638	*21,4*	2 524	*7,1*	679	*1,9*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	491	239	*48,7*	180	*36,7*	59	*12,0*	16	*3,3*	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 691	7 395	*96,2*	6 276	*81,6*	1 118	*14,5*	448	*5,8*	312	*4,1*
Baugewerbe (F)	2 445	1 968	*80,5*	1 669	*68,3*	299	*12,2*	91	*3,7*	58	*2,4*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 020	4 477	*89,2*	3 249	*64,7*	1 228	*24,5*	313	*6,2*	86	*1,7*
Verkehr und Lagerei (H)	1 777	1 675	*94,3*	1 340	*75,4*	335	*18,9*	124	*7,0*	48	*2,7*
Gastgewerbe (I)	1 262	1 052	*83,4*	614	*48,7*	438	*34,7*	116	*9,2*	13	*1,0*
Information und Kommunikation (J)	1 008	837	*83,0*	684	*67,9*	153	*15,2*	53	*5,3*	12	*1,2*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 374	1 199	*87,3*	998	*72,6*	202	*14,7*	36	*2,6*	11	*0,8*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 615	2 850	*78,8*	1 952	*54,0*	898	*24,8*	281	*7,8*	69	*1,9*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 638	2 638	*100,0*	2 185	*82,8*	453	*17,2*	218	*8,3*	11	*0,4*
Erziehung und Unterricht (P)	2 198	2 048	*93,2*	1 437	*65,4*	611	*27,8*	289	*13,1*	10	*0,5*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 413	4 028	*91,3*	2 750	*62,3*	1 278	*29,0*	400	*9,1*	32	*0,7*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 698	1 294	*76,2*	729	*42,9*	565	*33,3*	137	*8,1*	13	*0,8*
2014											
Insgesamt	35 879	32 021	*89,2*	24 515	*68,3*	7 506	*20,9*	2 464	*6,9*	666	*1,9*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	488	236	*48,4*	178	*36,5*	58	*11,9*	18	*3,7*	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 811	7 526	*96,4*	6 429	*82,3*	1 096	*14,0*	436	*5,6*	316	*4,0*
Baugewerbe (F)	2 491	2 018	*81,0*	1 729	*69,4*	290	*11,6*	90	*3,6*	59	*2,4*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4 956	4 440	*89,6*	3 235	*65,3*	1 204	*24,3*	311	*6,3*	75	*1,5*
Verkehr und Lagerei (H)	1 787	1 691	*94,6*	1 359	*76,0*	332	*18,6*	127	*7,1*	48	*2,7*
Gastgewerbe (I)	1 279	1 064	*83,2*	618	*48,3*	446	*34,9*	122	*9,5*	13	*1,0*
Information und Kommunikation (J)	1 019	856	*84,0*	702	*68,9*	154	*15,1*	53	*5,2*	11	*1,1*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 338	1 164	*87,0*	965	*72,1*	199	*14,9*	37	*2,8*	12	*0,9*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 659	2 917	*79,7*	2 025	*55,3*	893	*24,4*	277	*7,6*	62	*1,7*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 645	2 645	*100,0*	2 199	*83,1*	446	*16,9*	214	*8,1*	9	*0,3*
Erziehung und Unterricht (P)	2 238	2 089	*93,3*	1 491	*66,6*	598	*26,7*	283	*12,6*	10	*0,4*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 502	4 102	*91,1*	2 845	*63,2*	1 258	*27,9*	378	*8,4*	37	*0,8*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 666	1 272	*76,4*	740	*44,4*	532	*31,9*	119	*7,1*	12	*0,7*

Tabelle 4: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3] in 1000	Frage 4		Frage1				Frage 3			
		Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeit-nehmer/ -innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
2015											
Insgesamt	36 155	32 367	*89,5*	24 832	*68,7*	7 534	*20,8*	2 531	*7,0*	666	*1,8*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	481	246	*51,1*	183	*38,0*	63	*13,1*	19	*4,0*	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 766	7 490	*96,4*	6 412	*82,6*	1 078	*13,9*	442	*5,7*	311	*4,0*
Baugewerbe (F)	2 483	2 029	*81,7*	1 749	*70,4*	280	*11,3*	83	*3,3*	53	*2,1*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 015	4 520	*90,1*	3 330	*66,4*	1 190	*23,7*	314	*6,3*	84	*1,7*
Verkehr und Lagerei (H)	1 819	1 723	*94,7*	1 391	*76,5*	332	*18,3*	133	*7,3*	49	*2,7*
Gastgewerbe (I)	1 280	1 070	*83,6*	614	*48,0*	455	*35,5*	130	*10,2*	14	*1,1*
Information und Kommunikation (J)	1 058	895	*84,6*	745	*70,4*	150	*14,2*	50	*4,7*	11	*1,0*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 333	1 157	*86,8*	961	*72,1*	196	*14,7*	37	*2,8*	9	*0,7*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 764	3 019	*80,2*	2 095	*55,7*	923	*24,5*	285	*7,6*	58	*1,5*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 594	2 594	*100,0*	2 162	*83,3*	432	*16,7*	217	*8,4*	13	*0,5*
Erziehung und Unterricht (P)	2 285	2 134	*93,4*	1 518	*66,4*	616	*27,0*	291	*12,7*	10	*0,4*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 630	4 223	*91,2*	2 922	*63,1*	1 301	*28,1*	409	*8,8*	40	*0,9*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 648	1 267	*76,9*	749	*45,4*	518	*31,4*	120	*7,3*	12	*0,7*
2016											
Insgesamt	37 051	33 296	*89,9*	25 641	*69,2*	7 655	*20,7*	2 655	*7,2*	737	*2,0*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	469	252	*53,7*	196	*41,8*	56	*11,9*	15	*3,2*	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 880	7 599	*96,4*	6 507	*82,6*	1 093	*13,9*	450	*5,7*	343	*4,4*
Baugewerbe (F)	2 509	2 063	*82,2*	1 773	*70,7*	290	*11,6*	92	*3,7*	57	*2,3*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 141	4 647	*90,4*	3 439	*66,9*	1 208	*23,5*	331	*6,4*	93	*1,8*
Verkehr und Lagerei (H)	1 855	1 767	*95,3*	1 413	*76,2*	355	*19,1*	143	*7,7*	56	*3,0*
Gastgewerbe (I)	1 303	1 107	*85,0*	667	*51,2*	440	*33,8*	137	*10,5*	16	*1,2*
Information und Kommunikation (J)	1 102	941	*85,4*	793	*72,0*	148	*13,4*	57	*5,2*	12	*1,1*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 381	1 209	*87,5*	1 011	*73,2*	197	*14,3*	40	*2,9*	11	*0,8*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 920	3 168	*80,8*	2 237	*57,1*	931	*23,8*	304	*7,8*	60	*1,5*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 721	2 721	*100,0*	2 260	*83,1*	462	*17,0*	238	*8,7*	13	*0,5*
Erziehung und Unterricht (P)	2 301	2 149	*93,4*	1 548	*67,3*	601	*26,1*	282	*12,3*	13	*0,6*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 794	4 393	*91,6*	3 035	*63,3*	1 358	*28,3*	446	*9,3*	46	*1,0*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 675	1 279	*76,4*	761	*45,4*	518	*30,9*	121	*7,2*	14	*0,8*

Tabelle 4: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3] in 1000	Frage 4		Frage1				Frage 3			
		Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
2017											
Insgesamt	37 159	33 475	*90,1*	25 757	*69,3*	7 718	*20,8*	2 550	*6,9*	932	*2,5*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	459	251	*54,7*	193	*42,0*	58	*12,6*	13	*2,8*	5	*1,1*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 909	7 637	*96,6*	6 488	*82,0*	1 149	*14,5*	447	*5,7*	411	*5,2*
Baugewerbe (F)	2 578	2 131	*82,7*	1 820	*70,6*	311	*12,1*	92	*3,6*	74	*2,9*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 110	4 639	*90,8*	3 423	*67,0*	1 216	*23,8*	336	*6,6*	122	*2,4*
Verkehr und Lagerei (H)	1 916	1 820	*95,0*	1 459	*76,1*	361	*18,8*	143	*7,5*	76	*4,0*
Gastgewerbe (I)	1 302	1 106	*84,9*	671	*51,5*	435	*33,4*	121	*9,3*	23	*1,8*
Information und Kommunikation (J)	1 106	948	*85,7*	794	*71,8*	154	*13,9*	55	*5,0*	16	*1,4*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 367	1 194	*87,3*	999	*73,1*	195	*14,3*	36	*2,6*	15	*1,1*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 961	3 233	*81,6*	2 301	*58,1*	932	*23,5*	279	*7,0*	80	*2,0*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 668	2 668	*100,0*	2 239	*83,9*	429	*16,1*	213	*8,0*	17	*0,6*
Erziehung und Unterricht (P)	2 342	2 188	*93,4*	1 572	*67,1*	616	*26,3*	278	*11,9*	16	*0,7*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 772	4 374	*91,7*	3 044	*63,8*	1 330	*27,9*	416	*8,7*	60	*1,3*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 670	1 286	*77,0*	754	*45,1*	531	*31,8*	121	*7,2*	18	*1,1*
2018											
Insgesamt	37 282	33 724	*90,5*	26 214	*70,3*	7 509	*20,1*	2 460	*6,6*	925	*2,5*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	447	240	*53,7*	187	*41,8*	53	*11,9*	11	*2,5*	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 945	7 679	*96,7*	6 549	*82,4*	1 130	*14,2*	445	*5,6*	405	*5,1*
Baugewerbe (F)	2 554	2 118	*82,9*	1 816	*71,1*	301	*11,8*	83	*3,2*	71	*2,8*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 106	4 661	*91,3*	3 501	*68,6*	1 160	*22,7*	322	*6,3*	121	*2,4*
Verkehr und Lagerei (H)	1 943	1 855	*95,5*	1 487	*76,5*	368	*18,9*	147	*7,6*	84	*4,3*
Gastgewerbe (I)	1 290	1 099	*85,2*	677	*52,5*	422	*32,7*	117	*9,1*	27	*2,1*
Information und Kommunikation (J)	1 153	993	*86,1*	834	*72,3*	159	*13,8*	57	*4,9*	18	*1,6*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 335	1 178	*88,2*	989	*74,1*	189	*14,2*	35	*2,6*	15	*1,1*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 940	3 238	*82,2*	2 352	*59,7*	886	*22,5*	270	*6,9*	69	*1,8*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 694	2 694	*100,0*	2 273	*84,4*	421	*15,6*	212	*7,9*	16	*0,6*
Erziehung und Unterricht (P)	2 384	2 235	*93,8*	1 613	*67,7*	621	*26,0*	277	*11,6*	16	*0,7*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 838	4 457	*92,1*	3 160	*65,3*	1 297	*26,8*	379	*7,8*	63	*1,3*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 654	1 278	*77,3*	775	*46,9*	502	*30,4*	106	*6,4*	16	*1,0*

Tabelle 4: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
		Abhängig Beschäftigte									
				Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
	Insgesamt[3] in 1000	Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeit-nehmer/ -innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
2019											
Insgesamt	37 665	34 159	*90,7*	26 825	*71,2*	7 333	*19,5*	2 296	*6,1*	853	*2,3*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	434	242	*55,8*	185	*42,6*	57	*13,1*	11	*2,5*	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 973	7 720	*96,8*	6 645	*83,3*	1 075	*13,5*	409	*5,1*	353	*4,4*
Baugewerbe (F)	2 578	2 145	*83,2*	1 852	*71,8*	293	*11,4*	78	*3,0*	62	*2,4*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 054	4 613	*91,3*	3 507	*69,4*	1 106	*21,9*	288	*5,7*	119	*2,4*
Verkehr und Lagerei (H)	1 962	1 878	*95,7*	1 522	*77,6*	356	*18,1*	141	*7,2*	75	*3,8*
Gastgewerbe (I)	1 296	1 109	*85,6*	689	*53,2*	420	*32,4*	108	*8,3*	25	*1,9*
Information und Kommunikation (J)	1 191	1 041	*87,4*	886	*74,4*	154	*12,9*	55	*4,6*	21	*1,8*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 328	1 178	*88,7*	995	*74,9*	183	*13,8*	32	*2,4*	13	*1,0*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	4 056	3 354	*82,7*	2 455	*60,5*	899	*22,2*	256	*6,3*	72	*1,8*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 706	2 706	*100,0*	2 321	*85,8*	385	*14,2*	187	*6,9*	12	*0,4*
Erziehung und Unterricht (P)	2 452	2 297	*93,7*	1 668	*68,0*	629	*25,7*	265	*10,8*	16	*0,7*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 956	4 582	*92,5*	3 307	*66,7*	1 275	*25,7*	355	*7,2*	62	*1,3*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 680	1 293	*77,0*	793	*47,2*	501	*29,8*	111	*6,6*	18	*1,1*

Tabelle 4: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
		Abhängig Beschäftigte									
				Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
	Insgesamt[3] in 1000	Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeit-nehmer/ -innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
2020											
Insgesamt	36 532	33 363	*91,3*	26 410	*72,3*	6 953	*19,0*	2 153	*5,9*	639	*1,7*
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	421	237	*56,3*	186	*44,2*	51	*12,1*	(11)	*(2.6)*	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	8 114	7 856	*96,8*	6 905	*85,1*	951	*11,7*	364	*4,5*	183	*2,3*
Baugewerbe (F)	2 126	1 801	*84,7*	1 587	*74,6*	214	*10,1*	54	*2,5*	33	*1,6*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4 551	4 172	*91,7*	3 138	*69,0*	1 034	*22,7*	265	*5,8*	80	*1,8*
Verkehr und Lagerei (H)	1 761	1 690	*96,0*	1 372	*77,9*	318	*18,1*	126	*7,2*	40	*2,3*
Gastgewerbe (I)	1 070	919	*85,9*	595	*55,6*	323	*30,2*	88	*8,2*	(15)	*(1.4)*
Information und Kommunikation (J)	1 400	1 259	*89,9*	1 101	*78,6*	158	*11,3*	52	*3,7*	23	*1,6*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 516	1 344	*88,7*	1 120	*73,9*	224	*14,8*	35	*2,3*	19	*1,3*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 401	2 825	*83,1*	2 031	*59,7*	794	*23,3*	227	*6,7*	60	*1,8*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	3 059	3 041	*99,4*	2 568	*83,9*	472	*15,4*	199	*6,5*	52	*1,7*
Erziehung und Unterricht (P)	2 336	2 193	*93,9*	1 591	*68,1*	602	*25,8*	253	*10,8*	31	*1,3*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 796	4 420	*92,2*	3 155	*65,8*	1 265	*26,4*	334	*7,0*	71	*1,5*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 870	1 503	*80,4*	976	*52,2*	527	*28,2*	139	*7,4*	27	*1,4*

_ = Zeitreihenbruch.
\- = nichts vorhanden.
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.
( ) = Aussagewert eingeschränkt.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.
3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.
6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.
Ergebnis für 2020 geschätzt.
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 5: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	28 171	24 929	*88,5*	18 392	*65,3*	6 538	*23,2*	2 136	*7,6*	563	*2,0*
2012	28 480	25 254	*88,7*	18 833	*66,1*	6 421	*22,5*	2 020	*7,1*	531	*1,9*
2013	28 654	25 530	*89,1*	19 143	*66,8*	6 387	*22,3*	1 930	*6,7*	518	*1,8*
2014	28 878	25 820	*89,4*	19 515	*67,6*	6 305	*21,8*	1 912	*6,6*	509	*1,8*
2015	29 154	26 143	*89,7*	19 805	*67,9*	6 338	*21,7*	1 975	*6,8*	501	*1,7*
2016	29 862	26 869	*90,0*	20 362	*68,2*	6 508	*21,8*	2 088	*7,0*	588	*2,0*
2017	29 991	27 052	*90,2*	20 506	*68,4*	6 546	*21,8*	1 997	*6,7*	736	*2,5*
2018	30 118	27 288	*90,6*	20 867	*69,3*	6 421	*21,3*	1 955	*6,5*	751	*2,5*
2019	30 474	27 689	*90,9*	21 384	*70,2*	6 305	*20,7*	1 830	*6,0*	689	*2,3*
2020	29 507	27 008	*91,5*	20 947	*71,0*	6 061	*20,5*	1 762	*6,0*	518	*1,8*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.
3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.
6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 6: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Neue Länder (einschl. Berlin)

Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
								und zwar[5]			
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	6 939	6 113	*88,1*	4 794	*69,1*	1 319	*19,0*	675	*9,7*	184	*2,7*
2012	6 964	6 136	*88,1*	4 849	*69,6*	1 288	*18,5*	620	*8,9*	186	*2,7*
2013	6 976	6 170	*88,4*	4 919	*70,5*	1 251	*17,9*	594	*8,5*	161	*2,3*
2014	7 001	6 201	*88,6*	5 000	*71,4*	1 202	*17,2*	551	*7,9*	157	*2,2*
2015	7 001	6 223	*88,9*	5 027	*71,8*	1 196	*17,1*	555	*7,9*	165	*2,4*
2016	7 189	6 426	*89,4*	5 279	*73,4*	1 147	*16,0*	567	*7,9*	149	*2,1*
2017	7 169	6 423	*89,6*	5 252	*73,3*	1 172	*16,3*	553	*7,7*	196	*2,7*
2018	7 165	6 435	*89,8*	5 347	*74,6*	1 088	*15,2*	504	*7,0*	174	*2,4*
2019	7 192	6 469	*89,9*	5 441	*75,6*	1 028	*14,3*	466	*6,5*	164	*2,3*
2020	7 025	6 355	*90,5*	5 462	*77,8*	892	*12,7*	391	*5,6*	121	*1,7*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.
3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.
6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 7: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Baden-Württemberg

Jahr[2]	Frage 4	Frage1					Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	4 751	4 232	*89,1*	3 106	*65,4*	1 126	*23,7*	366	*7,7*	119	*2,5*
2012	4 809	4 294	*89,3*	3 162	*65,8*	1 132	*23,5*	360	*7,5*	97	*2,0*
2013	4 863	4 354	*89,5*	3 220	*66,2*	1 134	*23,3*	342	*7,0*	93	*1,9*
2014	4 906	4 413	*90,0*	3 292	*67,1*	1 121	*22,8*	344	*7,0*	101	*2,1*
2015	4 954	4 461	*90,0*	3 334	*67,3*	1 127	*22,7*	350	*7,1*	103	*2,1*
2016	5 102	4 632	*90,8*	3 458	*67,8*	1 174	*23,0*	383	*7,5*	126	*2,5*
2017	5 133	4 658	*90,7*	3 480	*67,8*	1 179	*23,0*	358	*7,0*	151	*2,9*
2018	5 180	4 715	*91,0*	3 543	*68,4*	1 172	*22,6*	360	*6,9*	158	*3,1*
2019	5 257	4 806	*91,4*	3 670	*69,8*	1 135	*21,6*	342	*6,5*	132	*2,5*
2020	5 097	4 690	*92,0*	3 621	*71,0*	1 069	*21,0*	310	*6,1*	97	*1,9*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 8: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Bayern

Jahr[2]	Frage 4	Frage1					Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte				
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
					Insgesamt						
2011	5 798	5 044	*87,0*	3 813	*65,8*	1 231	*21,2*	376	*6,5*	99	*1,7*
2012	5 879	5 148	*87,6*	3 933	*66,9*	1 215	*20,7*	350	*6,0*	91	*1,5*
2013	5 945	5 240	*88,1*	4 044	*68,0*	1 196	*20,1*	325	*5,5*	83	*1,4*
2014	6 016	5 319	*88,4*	4 135	*68,7*	1 184	*19,7*	310	*5,2*	87	*1,4*
2015	6 039	5 370	*88,9*	4 190	*69,4*	1 180	*19,5*	324	*5,4*	77	*1,3*
2016	6 192	5 515	*89,1*	4 313	*69,7*	1 202	*19,4*	337	*5,4*	87	*1,4*
2017	6 237	5 578	*89,4*	4 355	*69,8*	1 223	*19,6*	329	*5,3*	111	*1,8*
2018	6 254	5 620	*89,9*	4 429	*70,8*	1 190	*19,0*	307	*4,9*	117	*1,9*
2019	6 351	5 725	*90,1*	4 530	*71,3*	1 195	*18,8*	291	*4,6*	110	*1,7*
2020	6 180	5 645	*91,3*	4 467	*72,3*	1 178	*19,1*	282	*4,6*	101	*1,6*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 9: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Berlin

Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
					Insgesamt						
2011	1 361	1 121	*82,4*	862	*63,3*	260	*19,1*	134	*9,8*	/	/
2012	1 399	1 155	*82,6*	902	*64,5*	253	*18,1*	123	*8,8*	18	*1,3*
2013	1 428	1 186	*83,1*	921	*64,5*	265	*18,6*	127	*8,9*	18	*1,3*
2014	1 462	1 220	*83,4*	965	*66,0*	254	*17,4*	119	*8,1*	15	*1,0*
2015	1 468	1 227	*83,6*	967	*65,9*	261	*17,8*	128	*8,7*	13	*0,9*
2016	1 554	1 317	*84,7*	1 070	*68,9*	247	*15,9*	127	*8,2*	15	*1,0*
2017	1 589	1 356	*85,3*	1 078	*67,8*	278	*17,5*	146	*9,2*	24	*1,5*
2018	1 634	1 396	*85,4*	1 141	*69,8*	255	*15,6*	128	*7,8*	19	*1,2*
2019	1 655	1 420	*85,8*	1 173	*70,9*	247	*14,9*	119	*7,2*	23	*1,4*
2020	1 604	1 387	*86,5*	1 156	*72,1*	231	*14,4*	106	*6,6*	23	*1,4*

_ = Zeitreihenbruch.
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 10: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Brandenburg

Jahr[2]	Frage 4	Frage1					Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
					Insgesamt						
2011	1 119	992	*88,7*	804	*71,8*	188	*16,8*	103	*9,2*	/	/
2012	1 129	1 001	*88,7*	820	*72,6*	181	*16,0*	90	*8,0*	21	*1,9*
2013	1 123	998	*88,9*	823	*73,3*	175	*15,6*	83	*7,4*	17	*1,5*
2014	1 119	998	*89,2*	833	*74,4*	165	*14,7*	77	*6,9*	16	*1,4*
2015	1 127	1 007	*89,4*	840	*74,5*	167	*14,8*	76	*6,7*	15	*1,3*
2016	1 161	1 043	*89,8*	870	*74,9*	173	*14,9*	88	*7,6*	17	*1,5*
2017	1 154	1 038	*89,9*	877	*76,0*	162	*14,0*	76	*6,6*	21	*1,8*
2018	1 153	1 040	*90,2*	894	*77,5*	146	*12,7*	64	*5,6*	17	*1,5*
2019	1 147	1 037	*90,4*	901	*78,6*	136	*11,9*	59	*5,1*	15	*1,3*
2020	1 117	1 016	*91,0*	896	*80,2*	120	*10,7*	40	*3,6*	(18)	*(1.6)*

_ = Zeitreihenbruch.

( ) = Aussagewert eingeschränkt.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 11: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Bremen

Jahr[2]	Frage 4	Frage1						Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
					Insgesamt						
2011	262	232	*88,5*	164	*62,6*	68	*26,0*	29	*11,1*	/	/
2012	265	234	*88,3*	169	*63,8*	65	*24,5*	23	*8,7*	9	*3,4*
2013	264	238	*90,2*	172	*65,2*	65	*24,6*	23	*8,7*	9	*3,4*
2014	269	241	*89,6*	180	*66,9*	62	*23,0*	22	*8,2*	8	*3,0*
2015	269	244	*90,7*	175	*65,1*	69	*25,7*	26	*9,7*	9	*3,3*
2016	282	257	*91,1*	187	*66,3*	69	*24,5*	26	*9,2*	10	*3,5*
2017	282	257	*91,1*	183	*64,9*	74	*26,2*	30	*10,6*	15	*5,3*
2018	282	256	*90,8*	186	*66,0*	70	*24,8*	28	*9,9*	14	*5,0*
2019	286	261	*91,3*	193	*67,5*	68	*23,8*	26	*9,1*	13	*4,5*
2020	272	253	*93,0*	194	*71,3*	59	*21,7*	23	*8,5*	(7)	*(2.6)*

_ = Zeitreihenbruch.

( ) = Aussagewert eingeschränkt.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 12: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Hamburg

Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
					Insgesamt						
2011	764	649	*84,9*	488	*63,9*	161	*21,1*	72	*9,4*	/	/
2012	775	662	*85,4*	517	*66,7*	145	*18,7*	57	*7,4*	16	*2,1*
2013	789	682	*86,4*	526	*66,7*	156	*19,8*	68	*8,6*	17	*2,2*
2014	808	700	*86,6*	540	*66,8*	160	*19,8*	71	*8,8*	18	*2,2*
2015	819	714	*87,2*	560	*68,4*	154	*18,8*	70	*8,5*	15	*1,8*
2016	835	727	*87,1*	577	*69,1*	150	*18,0*	69	*8,3*	15	*1,8*
2017	859	748	*87,1*	594	*69,2*	154	*17,9*	68	*7,9*	22	*2,6*
2018	863	762	*88,3*	614	*71,1*	148	*17,1*	64	*7,4*	21	*2,4*
2019	866	767	*88,6*	618	*71,4*	149	*17,2*	63	*7,3*	17	*2,0*
2020	837	749	*89,5*	615	*73,5*	134	*16,0*	51	*6,1*	(11)	*(1.3)*

_ = Zeitreihenbruch.

( ) = Aussagewert eingeschränkt.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 13: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Hessen

Jahr[2]	Frage 4	Frage1						Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	2 641	2 328	*88,1*	1 732	*65,6*	596	*22,6*	206	*7,8*	49	*1,9*
2012	2 655	2 335	*87,9*	1 758	*66,2*	577	*21,7*	196	*7,4*	51	*1,9*
2013	2 681	2 370	*88,4*	1 793	*66,9*	577	*21,5*	192	*7,2*	48	*1,8*
2014	2 657	2 365	*89,0*	1 817	*68,4*	547	*20,6*	179	*6,7*	41	*1,5*
2015	2 702	2 407	*89,1*	1 853	*68,6*	554	*20,5*	182	*6,7*	41	*1,5*
2016	2 758	2 474	*89,7*	1 882	*68,2*	592	*21,5*	202	*7,3*	57	*2,1*
2017	2 776	2 495	*89,9*	1 886	*67,9*	609	*21,9*	191	*6,9*	82	*3,0*
2018	2 786	2 511	*90,1*	1 913	*68,7*	598	*21,5*	186	*6,7*	92	*3,3*
2019	2 825	2 545	*90,1*	1 966	*69,6*	579	*20,5*	181	*6,4*	77	*2,7*
2020	2 728	2 463	*90,3*	1 918	*70,3*	545	*20,0*	178	*6,5*	53	*1,9*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 14: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Mecklenburg-Vorpommern

Jahr[2]	Frage 4	Frage1					Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	702	631	*89,9*	476	*67,8*	155	*22,1*	85	*12,1*	/	/
2012	693	630	*90,9*	487	*70,3*	142	*20,5*	71	*10,2*	21	*3,0*
2013	694	633	*91,2*	496	*71,5*	137	*19,7*	72	*10,4*	17	*2,4*
2014	688	624	*90,7*	497	*72,2*	127	*18,5*	63	*9,2*	17	*2,5*
2015	695	630	*90,6*	508	*73,1*	122	*17,6*	60	*8,6*	15	*2,2*
2016	708	650	*91,8*	530	*74,9*	120	*16,9*	64	*9,0*	12	*1,7*
2017	700	641	*91,6*	517	*73,9*	123	*17,6*	61	*8,7*	19	*2,7*
2018	679	619	*91,2*	500	*73,6*	120	*17,7*	57	*8,4*	22	*3,2*
2019	697	639	*91,7*	523	*75,0*	117	*16,8*	55	*7,9*	19	*2,7*
2020	701	636	*90,7*	537	*76,6*	100	*14,3*	49	*7,0*	13	*1,9*

_ = Zeitreihenbruch.
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 15: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Niedersachsen

Jahr[2]	Frage 4	Frage1					Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	3 344	2 984	*89,2*	2 163	*64,7*	821	*24,6*	260	*7,8*	78	*2,3*
2012	3 371	3 007	*89,2*	2 213	*65,6*	794	*23,6*	246	*7,3*	60	*1,8*
2013	3 396	3 046	*89,7*	2 251	*66,3*	794	*23,4*	244	*7,2*	63	*1,9*
2014	3 412	3 073	*90,1*	2 298	*67,4*	776	*22,7*	239	*7,0*	48	*1,4*
2015	3 467	3 129	*90,3*	2 352	*67,8*	777	*22,4*	235	*6,8*	62	*1,8*
2016	3 505	3 179	*90,7*	2 398	*68,4*	781	*22,3*	244	*7,0*	68	*1,9*
2017	3 516	3 199	*91,0*	2 421	*68,9*	778	*22,1*	238	*6,8*	85	*2,4*
2018	3 532	3 219	*91,1*	2 452	*69,4*	768	*21,7*	242	*6,9*	75	*2,1*
2019	3 567	3 265	*91,5*	2 502	*70,1*	763	*21,4*	221	*6,2*	86	*2,4*
2020	3 432	3 151	*91,8*	2 408	*70,2*	743	*21,6*	213	*6,2*	65	*1,9*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 16: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Nordrhein-Westfalen

Jahr[2]	Frage 4	Frage1						Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	7 286	6 505	*89,3*	4 775	*65,5*	1 730	*23,7*	567	*7,8*	144	*2,0*
2012	7 354	6 573	*89,4*	4 859	*66,1*	1 714	*23,3*	538	*7,3*	149	*2,0*
2013	7 343	6 589	*89,7*	4 882	*66,5*	1 707	*23,2*	505	*6,9*	153	*2,1*
2014	7 418	6 671	*89,9*	4 987	*67,2*	1 684	*22,7*	505	*6,8*	150	*2,0*
2015	7 492	6 751	*90,1*	5 039	*67,3*	1 712	*22,9*	544	*7,3*	141	*1,9*
2016	7 694	6 949	*90,3*	5 204	*67,6*	1 745	*22,7*	571	*7,4*	156	*2,0*
2017	7 693	6 970	*90,6*	5 225	*67,9*	1 745	*22,7*	558	*7,3*	187	*2,4*
2018	7 717	7 033	*91,1*	5 342	*69,2*	1 691	*21,9*	532	*6,9*	178	*2,3*
2019	7 762	7 086	*91,3*	5 416	*69,8*	1 669	*21,5*	489	*6,3*	176	*2,3*
2020	7 505	6 895	*91,9*	5 267	*70,2*	1 627	*21,7*	508	*6,8*	125	*1,7*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 17: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Rheinland-Pfalz

Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	1 731	1 542	*89,1*	1 115	*64,4*	427	*24,7*	131	*7,6*	/	/
2012	1 756	1 565	*89,1*	1 160	*66,1*	405	*23,1*	122	*6,9*	31	*1,8*
2013	1 760	1 576	*89,5*	1 177	*66,9*	400	*22,7*	113	*6,4*	31	*1,8*
2014	1 771	1 586	*89,6*	1 173	*66,2*	412	*23,3*	122	*6,9*	33	*1,9*
2015	1 778	1 600	*90,0*	1 192	*67,0*	408	*22,9*	118	*6,6*	34	*1,9*
2016	1 827	1 644	*90,0*	1 203	*65,8*	441	*24,1*	139	*7,6*	47	*2,6*
2017	1 815	1 640	*90,4*	1 212	*66,8*	428	*23,6*	115	*6,3*	54	*3,0*
2018	1 818	1 651	*90,8*	1 215	*66,8*	436	*24,0*	130	*7,2*	63	*3,5*
2019	1 841	1 678	*91,1*	1 271	*69,0*	407	*22,1*	113	*6,1*	54	*2,9*
2020	1 779	1 638	*92,1*	1 252	*70,4*	386	*21,7*	109	*6,1*	34	*1,9*

_ = Zeitreihenbruch.
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 18: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Saarland

Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
					Insgesamt						
2011	405	370	*91,4*	271	*66,9*	99	*24,4*	31	*7,7*	/	/
2012	412	378	*91,7*	276	*67,0*	102	*24,8*	31	*7,5*	9	*2,2*
2013	417	384	*92,1*	282	*67,6*	102	*24,5*	31	*7,4*	7	*1,7*
2014	411	380	*92,5*	284	*69,1*	96	*23,4*	32	*7,8*	6	*1,5*
2015	413	382	*92,5*	284	*68,8*	98	*23,7*	32	*7,7*	6	*1,5*
2016	433	395	*91,2*	295	*68,1*	100	*23,1*	34	*7,9*	5	*1,2*
2017	430	390	*90,7*	287	*66,7*	103	*24,0*	29	*6,7*	10	*2,3*
2018	428	392	*91,6*	293	*68,5*	99	*23,1*	27	*6,3*	12	*2,8*
2019	430	395	*91,9*	301	*70,0*	93	*21,6*	26	*6,0*	9	*2,1*
2020	414	384	*92,8*	304	*73,4*	80	*19,3*	20	*4,8*	/	/

_ = Zeitreihenbruch.
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 19: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Sachsen

Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
					Insgesamt						
2011	1 749	1 551	*88,7*	1 227	*70,2*	324	*18,5*	168	*9,6*	/	/
2012	1 757	1 558	*88,7*	1 225	*69,7*	332	*18,9*	163	*9,3*	48	*2,7*
2013	1 764	1 569	*88,9*	1 254	*71,1*	315	*17,9*	153	*8,7*	43	*2,4*
2014	1 780	1 587	*89,2*	1 277	*71,7*	310	*17,4*	147	*8,3*	43	*2,4*
2015	1 783	1 602	*89,8*	1 294	*72,6*	308	*17,3*	146	*8,2*	46	*2,6*
2016	1 814	1 628	*89,7*	1 344	*74,1*	284	*15,7*	138	*7,6*	37	*2,0*
2017	1 803	1 617	*89,7*	1 337	*74,2*	280	*15,5*	130	*7,2*	51	*2,8*
2018	1 794	1 619	*90,2*	1 346	*75,0*	273	*15,2*	125	*7,0*	44	*2,5*
2019	1 800	1 627	*90,4*	1 383	*76,8*	244	*13,6*	109	*6,1*	38	*2,1*
2020	1 756	1 599	*91,1*	1 388	*79,0*	211	*12,0*	89	*5,1*	29	*1,7*

_ = Zeitreihenbruch.
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 20: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Sachsen-Anhalt

Jahr[2]	Frage 4	Frage1					Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
					Insgesamt						
2011	1 001	917	*91,6*	728	*72,7*	189	*18,9*	97	*9,7*	/	/
2012	988	900	*91,1*	709	*71,8*	191	*19,3*	89	*9,0*	41	*4,1*
2013	981	896	*91,3*	714	*72,8*	182	*18,6*	81	*8,3*	38	*3,9*
2014	974	891	*91,5*	706	*72,5*	185	*19,0*	76	*7,8*	42	*4,3*
2015	974	890	*91,4*	708	*72,7*	182	*18,7*	76	*7,8*	46	*4,7*
2016	976	898	*92,0*	735	*75,3*	163	*16,7*	77	*7,9*	37	*3,8*
2017	955	884	*92,6*	721	*75,5*	163	*17,1*	71	*7,4*	41	*4,3*
2018	948	882	*93,0*	732	*77,2*	150	*15,8*	68	*7,2*	38	*4,0*
2019	944	877	*92,9*	729	*77,2*	148	*15,7*	63	*6,7*	40	*4,2*
2020	922	862	*93,5*	747	*81,0*	114	*12,4*	55	*6,0*	17	*1,8*

_ = Zeitreihenbruch.
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 21: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Schleswig-Holstein

Jahr[2]	Frage 4			Frage1				Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte									
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
						Insgesamt					
2011	1 188	1 043	*87,8*	765	*64,4*	279	*23,5*	97	*8,2*	/	/
2012	1 205	1 059	*87,9*	786	*65,2*	273	*22,7*	98	*8,1*	17	*1,4*
2013	1 195	1 052	*88,0*	795	*66,5*	257	*21,5*	86	*7,2*	14	*1,2*
2014	1 209	1 072	*88,7*	810	*67,0*	262	*21,7*	90	*7,4*	15	*1,2*
2015	1 221	1 086	*88,9*	825	*67,6*	260	*21,3*	95	*7,8*	13	*1,1*
2016	1 234	1 098	*89,0*	845	*68,5*	253	*20,5*	83	*6,7*	16	*1,3*
2017	1 250	1 116	*89,3*	861	*68,9*	255	*20,4*	79	*6,3*	18	*1,4*
2018	1 258	1 129	*89,7*	880	*70,0*	249	*19,8*	80	*6,4*	20	*1,6*
2019	1 290	1 162	*90,1*	916	*71,0*	247	*19,1*	78	*6,0*	16	*1,2*
2020	1 263	1 141	*90,3*	901	*71,3*	239	*18,9*	69	*5,5*	18	*1,4*

_ = Zeitreihenbruch.
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 22: Kernerwerbstätige[1] nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Thüringen

Jahr[2]	Frage 4	Frage1					Frage 3			
	Insgesamt[3] in 1000	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
				Zusammen in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zusammen[4] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	und zwar[5]			
								Befristet Beschäftigte in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*	Zeitarbeitnehmer/-innen[6] in 1000	*Anteil in % am Insgesamt*
					Insgesamt						
2011	1 007	901	*89,5*	697	*69,2*	204	*20,3*	88	*8,7*	/	/
2012	998	893	*89,5*	706	*70,7*	187	*18,7*	83	*8,3*	38	*3,8*
2013	987	890	*90,2*	712	*72,1*	178	*18,0*	79	*8,0*	28	*2,8*
2014	978	882	*90,2*	722	*73,8*	160	*16,4*	68	*7,0*	25	*2,6*
2015	953	866	*90,9*	709	*74,4*	157	*16,5*	70	*7,3*	29	*3,0*
2016	977	890	*91,1*	730	*74,7*	160	*16,4*	73	*7,5*	31	*3,2*
2017	967	887	*91,7*	721	*74,6*	165	*17,1*	70	*7,2*	41	*4,2*
2018	957	878	*91,7*	734	*76,7*	144	*15,0*	61	*6,4*	34	*3,6*
2019	948	869	*91,6*	733	*77,3*	136	*14,3*	61	*6,4*	30	*3,2*
2020	925	854	*92,3*	738	*79,8*	116	*12,5*	53	*5,7*	21	*2,3*

_ = Zeitreihenbruch.
/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

5) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

6) Ab 2017 Umstellung der Erfassung der Zeitarbeit von freiwilliger Auskunft auf Auskunftspflicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 23: Beschäftigte nach Beschäftigungsart, Arbeitszeit[1)] und ausgewählten Personenmerkmalen
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Insgesamt						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		1	2	3	4	5	6	7
Anzahl	Juni 2011	28.643.583	21.511.681	6.838.450	293.452	5.367.231	5.065.623	301.608
	Juni 2012	29.280.034	21.966.212	7.268.879	44.943	5.321.600	5.032.466	289.134
	Juni 2013	29.615.680	22.103.104	7.434.236	78.340	5.345.590	5.066.322	279.268
	Juni 2014	30.174.505	22.092.414	7.739.003	343.088	5.349.851	5.086.521	263.330
	Juni 2015	30.771.297	22.577.749	8.186.415	7.133	5.187.590	4.902.198	285.392
	Juni 2016	31.443.318	22.873.969	8.568.637	712	5.141.533	4.864.910	276.623
	Juni 2017	32.164.973	23.222.806	8.942.139	28	5.070.575	4.801.922	268.653
	Juni 2018	32.870.228	23.613.964	9.256.262	*	5.005.253	4.741.926	263.327
	Juni 2019	33.407.262	23.859.919	9.547.342	*	4.894.882	4.645.857	249.025
	Juni 2020	33.322.952	23.694.815	9.628.137	-	4.467.124	4.259.958	207.166
	Juni 2021	33.802.173	23.901.280	9.900.893	-	4.362.371	4.150.664	211.707
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	75,1	23,9	1,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	75,0	24,8	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	74,6	25,1	0,3	X	X	X
	Juni 2014	100,0	73,2	25,6	1,1	X	X	X
	Juni 2015	100,0	73,4	26,6	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	72,7	27,3	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	72,2	27,8	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	71,8	28,2	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	71,4	28,6	*	X	X	X
	Juni 2020	100,0	71,1	28,9	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	70,7	29,3	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 23: Beschäftigte nach Beschäftigungsart, Arbeitszeit[1)] und ausgewählten Personenmerkmalen
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Männer						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		8	9	10	11	12	13	14
Anzahl	Juni 2011	15.531.430	14.150.395	1.206.749	174.286	1.871.766	1.722.807	148.959
	Juni 2012	15.838.217	14.486.290	1.325.335	26.592	1.877.468	1.737.894	139.574
	Juni 2013	15.965.766	14.548.542	1.370.925	46.299	1.919.893	1.785.557	134.336
	Juni 2014	16.240.821	14.558.997	1.478.371	203.453	1.948.867	1.823.274	125.593
	Juni 2015	16.504.172	14.880.459	1.619.635	4.078	1.924.908	1.786.518	138.390
	Juni 2016	16.864.227	15.115.245	1.748.571	411	1.938.828	1.804.310	134.518
	Juni 2017	17.273.293	15.395.673	1.877.599	21	1.946.353	1.813.746	132.607
	Juni 2018	17.696.536	15.714.075	1.982.460	*	1.945.290	1.815.541	129.749
	Juni 2019	17.988.091	15.909.934	2.078.157	-	1.919.980	1.799.167	120.813
	Juni 2020	17.894.118	15.794.250	2.099.868	-	1.777.436	1.672.769	104.667
	Juni 2021	18.148.598	15.941.004	2.207.594	-	1.753.598	1.649.649	103.949
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	91,1	7,8	1,1	X	X	X
	Juni 2012	100,0	91,5	8,4	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	91,1	8,6	0,3	X	X	X
	Juni 2014	100,0	89,6	9,1	1,3	X	X	X
	Juni 2015	100,0	90,2	9,8	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	89,6	10,4	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	89,1	10,9	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	88,8	11,2	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	88,4	11,6	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	88,3	11,7	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	87,8	12,2	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 23: Beschäftigte nach Beschäftigungsart, Arbeitszeit[1)] und ausgewählten Personenmerkmalen
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Frauen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		15	16	17	18	19	20	21
Anzahl	Juni 2011	13.112.153	7.361.286	5.631.701	119.166	3.495.465	3.342.816	152.649
	Juni 2012	13.441.817	7.479.922	5.943.544	18.351	3.444.132	3.294.572	149.560
	Juni 2013	13.649.914	7.554.562	6.063.311	32.041	3.425.697	3.280.765	144.932
	Juni 2014	13.933.684	7.533.417	6.260.632	139.635	3.400.984	3.263.247	137.737
	Juni 2015	14.267.125	7.697.290	6.566.780	3.055	3.262.682	3.115.680	147.002
	Juni 2016	14.579.091	7.758.724	6.820.066	301	3.202.705	3.060.600	142.105
	Juni 2017	14.891.680	7.827.133	7.064.540	7	3.124.222	2.988.176	136.046
	Juni 2018	15.173.692	7.899.889	7.273.802	*	3.059.963	2.926.385	133.578
	Juni 2019	15.419.171	7.949.985	7.469.185	*	2.974.902	2.846.690	128.212
	Juni 2020	15.428.834	7.900.565	7.528.269	-	2.689.688	2.587.189	102.499
	Juni 2021	15.653.575	7.960.276	7.693.299	-	2.608.773	2.501.015	107.758
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	56,1	43,0	0,9	X	X	X
	Juni 2012	100,0	55,6	44,2	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	55,3	44,4	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	54,1	44,9	1,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	54,0	46,0	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	53,2	46,8	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	52,6	47,4	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	52,1	47,9	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	51,6	48,4	*	X	X	X
	Juni 2020	100,0	51,2	48,8	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	50,9	49,1	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 23: Beschäftigte nach Beschäftigungsart, Arbeitszeit[1)] und ausgewählten Personenmerkmalen
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Deutsche						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		22	23	24	25	26	27	28
Anzahl	Juni 2011	26.608.019	19.982.249	6.343.320	282.450	4.813.139	4.581.288	231.851
	Juni 2012	27.070.222	20.338.747	6.689.564	41.911	4.744.260	4.532.368	211.892
	Juni 2013	27.257.049	20.381.184	6.801.736	74.129	4.737.985	4.541.159	196.826
	Juni 2014	27.594.881	20.240.180	7.025.378	329.323	4.706.551	4.526.524	180.027
	Juni 2015	27.925.888	20.545.477	7.373.535	6.876	4.531.829	4.343.929	187.900
	Juni 2016	28.292.932	20.633.408	7.658.849	675	4.467.685	4.288.265	179.420
	Juni 2017	28.677.921	20.740.793	7.937.101	*	4.384.610	4.212.496	172.114
	Juni 2018	29.003.870	20.839.215	8.164.654	*	4.307.085	4.142.975	164.110
	Juni 2019	29.234.647	20.857.449	8.377.198	-	4.202.313	4.048.914	153.399
	Juni 2020	29.068.114	20.620.891	8.447.223	-	3.836.024	3.710.164	125.860
	Juni 2021	29.255.196	20.601.972	8.653.224	-	3.738.547	3.610.292	128.255
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	75,1	23,8	1,1	X	X	X
	Juni 2012	100,0	75,1	24,7	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	74,8	25,0	0,3	X	X	X
	Juni 2014	100,0	73,3	25,5	1,2	X	X	X
	Juni 2015	100,0	73,6	26,4	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	72,9	27,1	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	72,3	27,7	*	X	X	X
	Juni 2018	100,0	71,8	28,2	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	71,3	28,7	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	70,9	29,1	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	70,4	29,6	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 23: Beschäftigte nach Beschäftigungsart, Arbeitszeit[1)] und ausgewählten Personenmerkmalen
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Ausländer[2)]						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		29	30	31	32	33	34	35
Anzahl	Juni 2011	2.035.052	1.529.036	495.017	10.999	553.937	484.182	69.755
	Juni 2012	2.209.491	1.627.211	579.248	3.032	577.234	499.997	77.237
	Juni 2013	2.356.777	1.720.580	631.986	4.211	607.214	524.795	82.419
	Juni 2014	2.579.039	1.851.805	713.469	13.765	643.150	559.853	83.297
	Juni 2015	2.845.212	2.032.130	812.825	257	655.672	558.187	97.485
	Juni 2016	3.150.202	2.240.430	909.735	37	673.772	576.572	97.200
	Juni 2017	3.486.900	2.481.908	1.004.991	*	685.906	589.369	96.537
	Juni 2018	3.866.198	2.774.630	1.091.567	*	698.125	598.908	99.217
	Juni 2019	4.172.295	3.002.233	1.170.061	*	692.513	596.889	95.624
	Juni 2020	4.254.388	3.073.577	1.180.811	-	631.008	549.703	81.305
	Juni 2021	4.546.346	3.298.829	1.247.517	-	623.729	540.278	83.451
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	75,1	24,3	0,5	X	X	X
	Juni 2012	100,0	73,6	26,2	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,0	26,8	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	71,8	27,7	0,5	X	X	X
	Juni 2015	100,0	71,4	28,6	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	71,1	28,9	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	71,2	28,8	*	X	X	X
	Juni 2018	100,0	71,8	28,2	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	72,0	28,0	*	X	X	X
	Juni 2020	100,0	72,2	27,8	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	72,6	27,4	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 23: Beschäftigte nach Beschäftigungsart, Arbeitszeit[1)] und ausgewählten Personenmerkmalen
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	im Alter von unter 25 Jahren						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		36	37	38	39	40	41	42
Anzahl	Juni 2011	3.228.626	2.745.653	420.335	62.638	1.204.299	1.005.982	198.317
	Juni 2012	3.242.559	2.793.922	433.297	15.340	1.202.989	1.018.125	184.864
	Juni 2013	3.151.489	2.714.253	405.977	31.259	1.208.847	1.035.296	173.551
	Juni 2014	3.116.802	2.626.633	413.059	77.110	1.207.534	1.047.555	159.979
	Juni 2015	3.092.780	2.637.951	452.894	1.935	1.175.786	1.009.948	165.838
	Juni 2016	3.088.340	2.606.894	481.260	186	1.185.624	1.023.317	162.307
	Juni 2017	3.147.502	2.627.907	519.567	28	1.194.858	1.035.680	159.178
	Juni 2018	3.223.350	2.666.365	556.984	*	1.206.782	1.050.429	156.353
	Juni 2019	3.285.746	2.693.856	591.890	-	1.194.749	1.048.984	145.765
	Juni 2020	3.251.040	2.671.494	579.546	-	1.045.858	929.911	115.947
	Juni 2021	3.318.904	2.681.706	637.198	-	1.054.203	935.479	118.724
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	85,0	13,0	1,9	X	X	X
	Juni 2012	100,0	86,2	13,4	0,5	X	X	X
	Juni 2013	100,0	86,1	12,9	1,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	84,3	13,3	2,5	X	X	X
	Juni 2015	100,0	85,3	14,6	0,1	X	X	X
	Juni 2016	100,0	84,4	15,6	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	83,5	16,5	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	82,7	17,3	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	82,0	18,0	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	82,2	17,8	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	80,8	19,2	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 23: Beschäftigte nach Beschäftigungsart, Arbeitszeit[1)] und ausgewählten Personenmerkmalen
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	im Alter von 25 bis unter 55 Jahren						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		43	44	45	46	47	48	49
Anzahl	Juni 2011	21.153.830	15.800.599	5.151.221	202.010	2.490.559	2.417.321	73.238
	Juni 2012	21.475.634	15.967.218	5.482.511	25.905	2.391.503	2.315.667	75.836
	Juni 2013	21.599.385	15.968.018	5.590.974	40.393	2.356.096	2.277.456	78.640
	Juni 2014	21.848.296	15.859.385	5.763.614	225.297	2.305.042	2.227.681	77.361
	Juni 2015	22.198.587	16.161.532	6.032.665	4.390	2.149.315	2.057.984	91.331
	Juni 2016	22.536.808	16.289.813	6.246.595	400	2.044.498	1.956.974	87.524
	Juni 2017	22.806.561	16.386.731	6.419.830	-	1.927.126	1.843.452	83.674
	Juni 2018	23.028.437	16.495.218	6.533.218	*	1.815.006	1.733.597	81.409
	Juni 2019	23.109.022	16.483.571	6.625.450	*	1.694.564	1.616.791	77.773
	Juni 2020	22.767.423	16.178.369	6.589.054	-	1.517.101	1.447.809	69.292
	Juni 2021	22.865.771	16.200.168	6.665.603	-	1.420.779	1.351.421	69.358
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	74,7	24,4	1,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	74,4	25,5	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,9	25,9	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	72,6	26,4	1,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	72,8	27,2	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	72,3	27,7	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	71,9	28,1	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	71,6	28,4	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	71,3	28,7	*	X	X	X
	Juni 2020	100,0	71,1	28,9	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	70,8	29,2	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 23: Beschäftigte nach Beschäftigungsart, Arbeitszeit[1)] und ausgewählten Personenmerkmalen
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	im Alter von 55 bis unter 65 Jahren						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		50	51	52	53	54	55	56
Anzahl	Juni 2011	4.127.610	2.904.378	1.194.640	28.592	897.186	884.391	12.795
	Juni 2012	4.409.037	3.136.742	1.268.719	3.576	919.467	906.897	12.570
	Juni 2013	4.696.294	3.343.092	1.346.820	6.382	933.599	921.291	12.308
	Juni 2014	5.018.360	3.516.600	1.461.641	40.119	935.905	924.284	11.621
	Juni 2015	5.255.523	3.675.674	1.579.120	729	941.836	928.802	13.034
	Juni 2016	5.563.610	3.861.480	1.702.023	107	937.824	925.703	12.121
	Juni 2017	5.923.097	4.078.798	1.844.299	-	922.397	910.891	11.506
	Juni 2018	6.292.529	4.304.802	1.987.727	-	906.700	895.426	11.274
	Juni 2019	6.645.974	4.516.068	2.129.906	-	886.376	875.287	11.089
	Juni 2020	6.913.238	4.664.351	2.248.887	-	820.020	810.505	9.515
	Juni 2021	7.190.226	4.820.635	2.369.591	-	790.440	780.473	9.967
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	70,4	28,9	0,7	X	X	X
	Juni 2012	100,0	71,1	28,8	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	71,2	28,7	0,1	X	X	X
	Juni 2014	100,0	70,1	29,1	0,8	X	X	X
	Juni 2015	100,0	69,9	30,0	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	69,4	30,6	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	68,9	31,1	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	68,4	31,6	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	68,0	32,0	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	67,5	32,5	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	67,0	33,0	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 23: Beschäftigte nach Beschäftigungsart, Arbeitszeit[1)] und ausgewählten Personenmerkmalen
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	im Alter von 65 Jahren und älter						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		57	58	59	60	61	62	63
Anzahl	Juni 2011	133.517	61.051	72.254	212	775.171	757.919	17.252
	Juni 2012	152.804	68.330	84.352	122	807.629	791.772	15.857
	Juni 2013	168.512	77.741	90.465	306	847.037	832.273	14.764
	Juni 2014	191.047	89.796	100.689	562	901.351	886.989	14.362
	Juni 2015	224.404	102.589	121.736	79	920.629	905.445	15.184
	Juni 2016	254.559	115.782	138.758	19	973.560	958.893	14.667
	Juni 2017	287.813	129.370	158.443	-	1.026.171	1.011.884	14.287
	Juni 2018	325.911	147.579	178.332	-	1.076.742	1.062.459	14.283
	Juni 2019	366.517	166.423	200.094	-	1.119.183	1.104.786	14.397
	Juni 2020	391.250	180.600	210.650	-	1.084.120	1.071.709	12.411
	Juni 2021	427.272	198.771	228.501	-	1.096.926	1.083.270	13.656
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	45,7	54,1	0,2	X	X	X
	Juni 2012	100,0	44,7	55,2	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	46,1	53,7	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	47,0	52,7	0,3	X	X	X
	Juni 2015	100,0	45,7	54,2	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	45,5	54,5	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	44,9	55,1	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	45,3	54,7	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	45,4	54,6	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	46,2	53,8	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	46,5	53,5	-	X	X	X

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Deutschland						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		1	2	3	4	5	6	7
Anzahl	Juni 2011	28.643.583	21.511.681	6.838.450	293.452	5.367.231	5.065.623	301.608
	Juni 2012	29.280.034	21.966.212	7.268.879	44.943	5.321.600	5.032.466	289.134
	Juni 2013	29.615.680	22.103.104	7.434.236	78.340	5.345.590	5.066.322	279.268
	Juni 2014	30.174.505	22.092.414	7.739.003	343.088	5.349.851	5.086.521	263.330
	Juni 2015	30.771.297	22.577.749	8.186.415	7.133	5.187.590	4.902.198	285.392
	Juni 2016	31.443.318	22.873.969	8.568.637	712	5.141.533	4.864.910	276.623
	Juni 2017	32.164.973	23.222.806	8.942.139	28	5.070.575	4.801.922	268.653
	Juni 2018	32.870.228	23.613.964	9.256.262	*	5.005.253	4.741.926	263.327
	Juni 2019	33.407.262	23.859.919	9.547.342	*	4.894.882	4.645.857	249.025
	Juni 2020	33.322.952	23.694.815	9.628.137	-	4.467.124	4.259.958	207.166
	Juni 2021	33.802.173	23.901.280	9.900.893	-	4.362.371	4.150.664	211.707
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	75,1	23,9	1,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	75,0	24,8	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	74,6	25,1	0,3	X	X	X
	Juni 2014	100,0	73,2	25,6	1,1	X	X	X
	Juni 2015	100,0	73,4	26,6	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	72,7	27,3	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	72,2	27,8	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	71,8	28,2	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	71,4	28,6	*	X	X	X
	Juni 2020	100,0	71,1	28,9	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	70,7	29,3	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Westdeutschland						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		8	9	10	11	12	13	14
Anzahl	Juni 2011	23.186.460	17.455.739	5.504.252	226.469	4.628.574	4.378.856	249.718
	Juni 2012	23.729.880	17.864.240	5.831.233	34.407	4.595.904	4.356.234	239.670
	Juni 2013	24.028.948	18.009.661	5.962.110	57.177	4.613.505	4.383.459	230.046
	Juni 2014	24.490.795	18.023.492	6.201.729	265.574	4.631.803	4.410.333	221.470
	Juni 2015	25.005.802	18.442.628	6.558.585	4.589	4.516.703	4.272.746	243.957
	Juni 2016	25.562.694	18.710.593	6.851.545	556	4.472.489	4.240.362	232.127
	Juni 2017	26.160.260	19.016.491	7.143.741	28	4.410.024	4.188.344	221.680
	Juni 2018	26.755.864	19.365.301	7.390.562	*	4.356.475	4.134.807	221.668
	Juni 2019	27.223.430	19.598.203	7.625.226	*	4.253.085	4.047.438	205.647
	Juni 2020	27.170.417	19.476.723	7.693.694	-	3.895.058	3.720.491	174.567
	Juni 2021	27.555.281	19.646.582	7.908.699	-	3.802.715	3.624.441	178.274
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	75,3	23,7	1,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	75,3	24,6	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	74,9	24,8	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	73,6	25,3	1,1	X	X	X
	Juni 2015	100,0	73,8	26,2	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	73,2	26,8	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	72,7	27,3	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	72,4	27,6	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	72,0	28,0	*	X	X	X
	Juni 2020	100,0	71,7	28,3	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	71,3	28,7	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	01 Schleswig-Holstein						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		15	16	17	18	19	20	21
Anzahl	Juni 2011	853.984	615.846	226.576	11.562	190.686	181.864	8.822
	Juni 2012	872.523	629.940	241.052	1.531	189.625	181.204	8.421
	Juni 2013	882.364	632.977	246.237	3.150	191.104	181.917	9.187
	Juni 2014	897.211	625.766	256.652	14.793	191.252	182.500	8.752
	Juni 2015	914.529	642.121	272.045	363	186.645	176.539	10.106
	Juni 2016	940.613	655.297	285.297	19	186.563	176.375	10.188
	Juni 2017	964.957	666.440	298.517	-	183.756	173.851	9.905
	Juni 2018	984.620	674.968	309.652	-	182.376	172.727	9.649
	Juni 2019	1.000.213	680.374	319.839	-	178.813	169.020	9.793
	Juni 2020	1.002.902	680.288	322.614	-	162.020	154.158	7.862
	Juni 2021	1.023.488	690.065	333.423	-	160.759	152.520	8.239
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	72,1	26,5	1,4	X	X	X
	Juni 2012	100,0	72,2	27,6	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	71,7	27,9	0,4	X	X	X
	Juni 2014	100,0	69,7	28,6	1,6	X	X	X
	Juni 2015	100,0	70,2	29,7	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	69,7	30,3	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	69,1	30,9	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	68,6	31,4	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	68,0	32,0	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	67,8	32,2	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	67,4	32,6	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	02 Hamburg						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		22	23	24	25	26	27	28
Anzahl	Juni 2011	836.666	638.847	194.852	2.967	107.367	105.560	1.807
	Juni 2012	858.289	650.291	207.070	928	110.045	107.165	2.880
	Juni 2013	873.745	657.901	214.644	1.200	112.440	109.258	3.182
	Juni 2014	892.600	661.019	226.587	4.994	112.954	110.123	2.831
	Juni 2015	912.762	672.067	240.534	161	107.868	105.366	2.502
	Juni 2016	933.846	682.457	251.368	21	106.917	104.414	2.503
	Juni 2017	952.959	688.761	264.198	-	105.569	102.670	2.899
	Juni 2018	974.482	701.143	273.339	-	105.503	102.694	2.809
	Juni 2019	996.031	714.632	281.399	-	102.582	99.756	2.826
	Juni 2020	997.534	715.706	281.828	-	91.248	89.440	1.808
	Juni 2021	1.008.635	719.816	288.819	-	89.153	86.927	2.226
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	76,4	23,3	0,4	X	X	X
	Juni 2012	100,0	75,8	24,1	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	75,3	24,6	0,1	X	X	X
	Juni 2014	100,0	74,1	25,4	0,6	X	X	X
	Juni 2015	100,0	73,6	26,4	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	73,1	26,9	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	72,3	27,7	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	72,0	28,0	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	71,7	28,3	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	71,7	28,3	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	71,4	28,6	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	03 Niedersachsen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		29	30	31	32	33	34	35
Anzahl	Juni 2011	2.557.772	1.879.988	648.902	28.882	561.928	531.417	30.511
	Juni 2012	2.632.994	1.944.916	684.454	3.624	552.504	523.287	29.217
	Juni 2013	2.667.445	1.961.695	699.651	6.099	556.840	527.802	29.038
	Juni 2014	2.722.506	1.962.013	726.942	33.551	560.938	530.700	30.238
	Juni 2015	2.784.011	2.012.471	770.926	614	544.717	512.458	32.259
	Juni 2016	2.836.091	2.034.689	801.309	93	544.874	509.140	35.734
	Juni 2017	2.894.119	2.059.776	834.333	10	540.069	504.717	35.352
	Juni 2018	2.956.773	2.094.969	861.804	-	531.080	497.985	33.095
	Juni 2019	3.007.560	2.114.966	892.594	-	518.698	489.476	29.222
	Juni 2020	3.016.855	2.111.848	905.007	-	472.789	447.370	25.419
	Juni 2021	3.059.368	2.128.630	930.738	-	463.678	438.888	24.790
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	73,5	25,4	1,1	X	X	X
	Juni 2012	100,0	73,9	26,0	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,5	26,2	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	72,1	26,7	1,2	X	X	X
	Juni 2015	100,0	72,3	27,7	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	71,7	28,3	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	71,2	28,8	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	70,9	29,1	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	70,3	29,7	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	70,0	30,0	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	69,6	30,4	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	04 Bremen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		36	37	38	39	40	41	42
Anzahl	Juni 2011	293.116	216.679	73.468	2.969	50.525	47.836	2.689
	Juni 2012	299.274	220.762	78.206	306	49.661	47.522	2.139
	Juni 2013	301.347	221.038	79.574	735	50.367	48.202	2.165
	Juni 2014	306.431	219.748	82.996	3.687	50.928	49.517	1.411
	Juni 2015	311.190	223.753	87.400	37	49.370	47.953	1.417
	Juni 2016	319.681	229.034	90.644	3	47.677	46.291	1.386
	Juni 2017	325.375	231.353	94.022	-	46.490	45.046	1.444
	Juni 2018	330.390	232.788	97.602	-	46.055	44.638	1.417
	Juni 2019	334.267	234.430	99.837	-	44.525	43.296	1.229
	Juni 2020	332.520	232.844	99.676	-	40.029	39.390	639
	Juni 2021	336.656	233.736	102.920	-	38.753	37.807	946
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	73,9	25,1	1,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	73,8	26,1	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,3	26,4	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	71,7	27,1	1,2	X	X	X
	Juni 2015	100,0	71,9	28,1	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	71,6	28,4	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	71,1	28,9	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	70,5	29,5	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	70,1	29,9	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	70,0	30,0	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	69,4	30,6	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	05 Nordrhein-Westfalen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		43	44	45	46	47	48	49
Anzahl	Juni 2011	6.030.026	4.579.641	1.376.821	73.564	1.342.067	1.289.889	52.178
	Juni 2012	6.134.130	4.659.881	1.462.867	11.382	1.332.698	1.279.392	53.306
	Juni 2013	6.193.398	4.675.928	1.497.804	19.666	1.337.423	1.284.114	53.309
	Juni 2014	6.285.566	4.646.116	1.555.035	84.415	1.333.078	1.282.378	50.700
	Juni 2015	6.407.112	4.757.109	1.648.559	1.444	1.295.095	1.235.911	59.184
	Juni 2016	6.549.350	4.819.617	1.729.552	181	1.272.586	1.221.532	51.054
	Juni 2017	6.698.306	4.890.459	1.807.840	7	1.248.911	1.200.982	47.929
	Juni 2018	6.852.557	4.976.018	1.876.539	-	1.231.710	1.182.485	49.225
	Juni 2019	6.976.079	5.037.420	1.938.659	-	1.202.458	1.156.154	46.304
	Juni 2020	6.974.006	5.012.868	1.961.138	-	1.100.382	1.061.065	39.317
	Juni 2021	7.096.396	5.067.554	2.028.842	-	1.069.552	1.026.989	42.563
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	75,9	22,8	1,2	X	X	X
	Juni 2012	100,0	76,0	23,8	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	75,5	24,2	0,3	X	X	X
	Juni 2014	100,0	73,9	24,7	1,3	X	X	X
	Juni 2015	100,0	74,2	25,7	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	73,6	26,4	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	73,0	27,0	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	72,6	27,4	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	72,2	27,8	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	71,9	28,1	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	71,4	28,6	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	06 Hessen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		50	51	52	53	54	55	56
Anzahl	Juni 2011	2.248.960	1.683.520	547.163	18.277	402.237	382.758	19.479
	Juni 2012	2.295.642	1.714.311	578.293	3.038	398.518	382.006	16.512
	Juni 2013	2.314.543	1.716.410	593.583	4.550	399.708	384.894	14.814
	Juni 2014	2.360.270	1.719.875	618.905	21.490	405.084	391.486	13.598
	Juni 2015	2.408.926	1.754.052	654.531	343	397.083	379.346	17.737
	Juni 2016	2.462.605	1.778.404	684.160	41	394.720	378.025	16.695
	Juni 2017	2.524.156	1.811.146	713.006	*	388.685	372.991	15.694
	Juni 2018	2.584.005	1.847.214	736.790	*	387.963	369.892	18.071
	Juni 2019	2.630.864	1.869.914	760.949	*	378.162	363.019	15.143
	Juni 2020	2.623.535	1.861.161	762.374	-	346.666	333.398	13.268
	Juni 2021	2.657.751	1.878.580	779.171	-	339.805	326.691	13.114
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	74,9	24,3	0,8	X	X	X
	Juni 2012	100,0	74,7	25,2	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	74,2	25,6	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	72,9	26,2	0,9	X	X	X
	Juni 2015	100,0	72,8	27,2	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	72,2	27,8	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	71,8	28,2	*	X	X	X
	Juni 2018	100,0	71,5	28,5	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	71,1	28,9	*	X	X	X
	Juni 2020	100,0	70,9	29,1	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	70,7	29,3	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	07 Rheinland-Pfalz						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		57	58	59	60	61	62	63
Anzahl	Juni 2011	1.260.775	929.893	316.334	14.548	287.425	264.888	22.537
	Juni 2012	1.285.111	948.508	334.038	2.565	285.403	263.617	21.786
	Juni 2013	1.299.407	954.985	341.544	2.878	288.431	267.083	21.348
	Juni 2014	1.321.636	951.328	353.499	16.809	287.971	269.722	18.249
	Juni 2015	1.345.402	972.102	373.064	236	284.725	264.684	20.041
	Juni 2016	1.364.682	978.793	385.853	36	282.822	264.452	18.370
	Juni 2017	1.388.764	989.146	399.618	-	279.644	262.066	17.578
	Juni 2018	1.411.523	1.001.934	409.589	-	276.716	258.141	18.575
	Juni 2019	1.435.337	1.013.339	421.998	-	267.852	250.302	17.550
	Juni 2020	1.428.707	1.005.414	423.293	-	246.299	230.217	16.082
	Juni 2021	1.453.918	1.019.470	434.448	-	240.264	224.166	16.098
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	73,8	25,1	1,2	X	X	X
	Juni 2012	100,0	73,8	26,0	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,5	26,3	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	72,0	26,7	1,3	X	X	X
	Juni 2015	100,0	72,3	27,7	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	71,7	28,3	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	71,2	28,8	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	71,0	29,0	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	70,6	29,4	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	70,4	29,6	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	70,1	29,9	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	08 Baden-Württemberg						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		64	65	66	67	68	69	70
Anzahl	Juni 2011	4.004.950	3.058.401	913.037	33.512	778.982	725.153	53.829
	Juni 2012	4.112.269	3.139.677	967.128	5.464	776.042	723.749	52.293
	Juni 2013	4.174.241	3.179.948	985.551	8.742	773.649	724.333	49.316
	Juni 2014	4.266.473	3.203.991	1.023.806	38.676	777.114	730.707	46.407
	Juni 2015	4.359.864	3.283.065	1.076.088	711	754.234	706.361	47.873
	Juni 2016	4.458.706	3.337.075	1.121.549	82	746.314	700.690	45.624
	Juni 2017	4.566.739	3.400.011	1.166.727	*	734.336	692.126	42.210
	Juni 2018	4.673.437	3.468.108	1.205.329	-	723.440	681.699	41.741
	Juni 2019	4.748.861	3.510.080	1.238.781	-	708.123	669.187	38.936
	Juni 2020	4.726.571	3.477.537	1.249.034	-	650.410	616.735	33.675
	Juni 2021	4.781.049	3.502.562	1.278.487	-	635.206	601.015	34.191
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	76,4	22,8	0,8	X	X	X
	Juni 2012	100,0	76,3	23,5	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	76,2	23,6	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	75,1	24,0	0,9	X	X	X
	Juni 2015	100,0	75,3	24,7	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	74,8	25,2	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	74,5	25,5	*	X	X	X
	Juni 2018	100,0	74,2	25,8	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	73,9	26,1	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	73,6	26,4	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	73,3	26,7	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	09 Bayern						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		71	72	73	74	75	76	77
Anzahl	Juni 2011	4.737.146	3.575.838	1.124.832	36.476	833.094	777.693	55.401
	Juni 2012	4.870.338	3.674.941	1.190.166	5.231	828.132	776.918	51.214
	Juni 2013	4.952.737	3.728.676	1.214.703	9.358	830.295	784.353	45.942
	Juni 2014	5.065.510	3.756.703	1.266.077	42.730	839.252	791.503	47.749
	Juni 2015	5.184.918	3.844.277	1.340.025	616	826.348	774.988	51.360
	Juni 2016	5.317.529	3.913.745	1.403.713	71	820.010	770.812	49.198
	Juni 2017	5.460.683	3.997.668	1.463.009	6	813.127	765.996	47.131
	Juni 2018	5.598.946	4.083.300	1.515.646	-	803.345	758.320	45.025
	Juni 2019	5.702.850	4.138.084	1.564.766	-	786.323	743.119	43.204
	Juni 2020	5.682.137	4.099.838	1.582.299	-	725.487	690.127	35.360
	Juni 2021	5.749.848	4.126.065	1.623.783	-	707.332	672.574	34.758
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	75,5	23,7	0,8	X	X	X
	Juni 2012	100,0	75,5	24,4	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	75,3	24,5	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	74,2	25,0	0,8	X	X	X
	Juni 2015	100,0	74,1	25,8	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	73,6	26,4	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	73,2	26,8	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	72,9	27,1	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	72,6	27,4	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	72,2	27,8	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	71,8	28,2	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	10 Saarland						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		78	79	80	81	82	83	84
Anzahl	Juni 2011	363.065	277.086	82.267	3.712	74.263	71.798	2.465
	Juni 2012	369.310	281.013	87.959	338	73.276	71.374	1.902
	Juni 2013	369.721	280.103	88.819	799	73.248	71.503	1.745
	Juni 2014	372.592	276.933	91.230	4.429	73.232	71.697	1.535
	Juni 2015	377.088	281.611	95.413	64	70.618	69.140	1.478
	Juni 2016	379.591	281.482	98.100	9	70.006	68.631	1.375
	Juni 2017	384.202	281.731	102.471	-	69.437	67.899	1.538
	Juni 2018	389.131	284.859	104.272	-	68.287	66.226	2.061
	Juni 2019	391.368	284.964	106.404	-	65.549	64.109	1.440
	Juni 2020	385.650	279.219	106.431	-	59.728	58.591	1.137
	Juni 2021	388.172	280.104	108.068	-	58.213	56.864	1.349
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	76,3	22,7	1,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	76,1	23,8	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	75,8	24,0	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	74,3	24,5	1,2	X	X	X
	Juni 2015	100,0	74,7	25,3	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	74,2	25,8	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	73,3	26,7	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	73,2	26,8	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	72,8	27,2	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	72,4	27,6	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	72,2	27,8	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Ostdeutschland						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		85	86	87	88	89	90	91
Anzahl	Juni 2011	5.454.759	4.054.884	1.333.710	66.165	736.925	685.054	51.871
	Juni 2012	5.547.958	4.100.676	1.437.038	10.244	723.961	674.574	49.387
	Juni 2013	5.585.432	4.092.517	1.471.754	21.161	730.188	680.995	49.193
	Juni 2014	5.682.275	4.067.837	1.536.924	77.514	716.584	674.746	41.838
	Juni 2015	5.763.768	4.133.931	1.627.293	2.544	669.531	628.134	41.397
	Juni 2016	5.879.089	4.162.398	1.716.535	156	667.801	623.335	44.466
	Juni 2017	6.003.194	4.205.483	1.797.711	-	659.361	612.417	46.944
	Juni 2018	6.112.747	4.247.764	1.864.982	*	647.542	605.898	41.644
	Juni 2019	6.182.255	4.260.713	1.921.542	-	639.221	597.393	41.828
	Juni 2020	6.151.086	4.217.172	1.933.914	-	571.202	538.629	32.573
	Juni 2021	6.245.330	4.253.850	1.991.480	-	558.645	525.301	33.344
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	74,3	24,5	1,2	X	X	X
	Juni 2012	100,0	73,9	25,9	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,3	26,3	0,4	X	X	X
	Juni 2014	100,0	71,6	27,0	1,4	X	X	X
	Juni 2015	100,0	71,7	28,2	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	70,8	29,2	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	70,1	29,9	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	69,5	30,5	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	68,9	31,1	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	68,6	31,4	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	68,1	31,9	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	11 Berlin						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		92	93	94	95	96	97	98
Anzahl	Juni 2011	1.157.096	840.370	308.833	7.893	156.427	152.109	4.318
	Juni 2012	1.199.055	856.743	340.579	1.733	154.887	150.427	4.460
	Juni 2013	1.228.538	865.579	360.216	2.743	159.063	154.106	4.957
	Juni 2014	1.269.425	874.725	384.523	10.177	157.623	152.871	4.752
	Juni 2015	1.311.413	897.498	413.669	246	151.572	145.844	5.728
	Juni 2016	1.367.680	925.921	441.729	30	152.868	146.772	6.096
	Juni 2017	1.426.462	958.309	468.153	-	151.791	144.237	7.554
	Juni 2018	1.476.248	986.067	490.181	-	151.079	142.644	8.435
	Juni 2019	1.527.912	1.014.478	513.434	-	149.241	139.906	9.335
	Juni 2020	1.539.285	1.024.067	515.218	-	125.778	120.922	4.856
	Juni 2021	1.582.539	1.048.215	534.324	-	124.307	118.854	5.453
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	72,6	26,7	0,7	X	X	X
	Juni 2012	100,0	71,5	28,4	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	70,5	29,3	0,2	X	X	X
	Juni 2014	100,0	68,9	30,3	0,8	X	X	X
	Juni 2015	100,0	68,4	31,5	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	67,7	32,3	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	67,2	32,8	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	66,8	33,2	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	66,4	33,6	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	66,5	33,5	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	66,2	33,8	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	12 Brandenburg						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		99	100	101	102	103	104	105
Anzahl	Juni 2011	774.230	577.212	185.887	11.131	114.154	103.473	10.681
	Juni 2012	784.192	582.087	200.694	1.411	112.976	101.721	11.255
	Juni 2013	785.561	577.911	204.301	3.349	114.247	102.236	12.011
	Juni 2014	795.910	568.466	214.095	13.349	108.997	99.906	9.091
	Juni 2015	806.025	579.191	226.522	312	99.427	91.875	7.552
	Juni 2016	818.474	579.715	238.724	35	99.132	91.692	7.440
	Juni 2017	834.579	584.403	250.176	-	99.646	90.576	9.070
	Juni 2018	849.148	589.068	260.079	*	96.769	89.240	7.529
	Juni 2019	854.164	586.879	267.285	-	95.776	88.718	7.058
	Juni 2020	848.381	579.245	269.136	-	88.095	82.057	6.038
	Juni 2021	866.537	587.686	278.851	-	86.436	80.128	6.308
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	74,6	24,0	1,4	X	X	X
	Juni 2012	100,0	74,2	25,6	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,6	26,0	0,4	X	X	X
	Juni 2014	100,0	71,4	26,9	1,7	X	X	X
	Juni 2015	100,0	71,9	28,1	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	70,8	29,2	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	70,0	30,0	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	69,4	30,6	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	68,7	31,3	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	68,3	31,7	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	67,8	32,2	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	13 Mecklenburg-Vorpommern						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		106	107	108	109	110	111	112
Anzahl	Juni 2011	537.751	396.687	132.747	8.317	75.093	67.899	7.194
	Juni 2012	542.493	399.880	140.694	1.919	74.784	67.085	7.699
	Juni 2013	543.571	400.296	140.440	2.835	76.686	68.279	8.407
	Juni 2014	549.500	393.865	145.940	9.695	75.083	68.681	6.402
	Juni 2015	553.845	399.964	153.588	293	71.625	64.599	7.026
	Juni 2016	560.372	399.997	160.354	21	71.588	64.258	7.330
	Juni 2017	567.650	401.379	166.271	-	70.316	63.052	7.264
	Juni 2018	574.586	402.934	171.652	-	69.984	62.658	7.326
	Juni 2019	578.848	404.512	174.336	-	70.098	61.949	8.149
	Juni 2020	572.732	398.657	174.075	-	64.094	56.983	7.111
	Juni 2021	577.776	399.012	178.764	-	63.569	55.711	7.858
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	73,8	24,7	1,5	X	X	X
	Juni 2012	100,0	73,7	25,9	0,4	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,6	25,8	0,5	X	X	X
	Juni 2014	100,0	71,7	26,6	1,8	X	X	X
	Juni 2015	100,0	72,2	27,7	0,1	X	X	X
	Juni 2016	100,0	71,4	28,6	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	70,7	29,3	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	70,1	29,9	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	69,9	30,1	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	69,6	30,4	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	69,1	30,9	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	14 Sachsen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		113	114	115	116	117	118	119
Anzahl	Juni 2011	1.451.247	1.083.998	350.442	16.807	198.755	181.595	17.160
	Juni 2012	1.474.964	1.096.700	375.554	2.710	194.419	179.362	15.057
	Juni 2013	1.484.480	1.094.827	382.687	6.966	194.378	180.407	13.971
	Juni 2014	1.511.613	1.093.056	399.393	19.164	189.933	177.887	12.046
	Juni 2015	1.530.094	1.106.064	423.121	909	174.243	163.254	10.989
	Juni 2016	1.555.300	1.108.525	446.749	26	172.186	159.806	12.380
	Juni 2017	1.580.184	1.112.750	467.434	-	169.763	157.217	12.546
	Juni 2018	1.607.704	1.121.264	486.440	-	166.180	156.180	10.000
	Juni 2019	1.617.162	1.115.256	501.906	-	163.095	153.568	9.527
	Juni 2020	1.608.511	1.099.325	509.186	-	146.176	138.647	7.529
	Juni 2021	1.623.463	1.099.427	524.036	-	142.576	135.372	7.204
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	74,7	24,1	1,2	X	X	X
	Juni 2012	100,0	74,4	25,5	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,8	25,8	0,5	X	X	X
	Juni 2014	100,0	72,3	26,4	1,3	X	X	X
	Juni 2015	100,0	72,3	27,7	0,1	X	X	X
	Juni 2016	100,0	71,3	28,7	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	70,4	29,6	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	69,7	30,3	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	69,0	31,0	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	68,3	31,7	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	67,7	32,3	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	15 Sachsen-Anhalt						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		120	121	122	123	124	125	126
Anzahl	Juni 2011	771.184	573.272	186.119	11.793	95.716	90.286	5.430
	Juni 2012	773.505	575.113	197.324	1.068	92.445	88.145	4.300
	Juni 2013	769.259	565.470	200.533	3.256	92.110	88.322	3.788
	Juni 2014	773.625	555.763	204.605	13.257	92.149	88.192	3.957
	Juni 2015	776.293	562.260	213.822	211	85.009	80.132	4.877
	Juni 2016	783.900	560.296	223.590	14	83.977	78.703	5.274
	Juni 2017	792.591	560.606	231.985	-	81.431	76.587	4.844
	Juni 2018	799.074	561.352	237.722	-	78.666	74.941	3.725
	Juni 2019	799.399	558.451	240.948	-	77.348	73.758	3.590
	Juni 2020	790.366	548.717	241.649	-	70.943	67.639	3.304
	Juni 2021	798.783	552.140	246.643	-	68.257	65.133	3.124
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	74,3	24,1	1,5	X	X	X
	Juni 2012	100,0	74,4	25,5	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	73,5	26,1	0,4	X	X	X
	Juni 2014	100,0	71,8	26,4	1,7	X	X	X
	Juni 2015	100,0	72,4	27,5	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	71,5	28,5	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	70,7	29,3	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	70,3	29,7	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	69,9	30,1	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	69,4	30,6	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	69,1	30,9	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 24: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)]

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	16 Thüringen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		127	128	129	130	131	132	133
Anzahl	Juni 2011	763.251	583.345	169.682	10.224	96.780	89.692	7.088
	Juni 2012	773.749	590.153	182.193	1.403	94.450	87.834	6.616
	Juni 2013	774.023	588.434	183.577	2.012	93.704	87.645	6.059
	Juni 2014	782.202	581.962	188.368	11.872	92.799	87.209	5.590
	Juni 2015	786.098	588.954	196.571	573	87.655	82.430	5.225
	Juni 2016	793.363	587.944	205.389	30	88.050	82.104	5.946
	Juni 2017	801.728	588.036	213.692	-	86.414	80.748	5.666
	Juni 2018	805.987	587.079	218.908	-	84.864	80.235	4.629
	Juni 2019	804.770	581.137	223.633	-	83.663	79.494	4.169
	Juni 2020	791.811	567.161	224.650	-	76.116	72.381	3.735
	Juni 2021	796.232	567.370	228.862	-	73.500	70.103	3.397
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	76,4	22,2	1,3	X	X	X
	Juni 2012	100,0	76,3	23,5	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	76,0	23,7	0,3	X	X	X
	Juni 2014	100,0	74,4	24,1	1,5	X	X	X
	Juni 2015	100,0	74,9	25,0	0,1	X	X	X
	Juni 2016	100,0	74,1	25,9	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	73,3	26,7	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	72,8	27,2	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	72,2	27,8	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	71,6	28,4	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	71,3	28,7	-	X	X	X

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Insgesamt						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		1	2	3	4	5	6	7
Anzahl	Juni 2011	28.643.583	21.511.681	6.838.450	293.452	5.367.231	5.065.623	301.608
	Juni 2012	29.280.034	21.966.212	7.268.879	44.943	5.321.600	5.032.466	289.134
	Juni 2013	29.615.680	22.103.104	7.434.236	78.340	5.345.590	5.066.322	279.268
	Juni 2014	30.174.505	22.092.414	7.739.003	343.088	5.349.851	5.086.521	263.330
	Juni 2015	30.771.297	22.577.749	8.186.415	7.133	5.187.590	4.902.198	285.392
	Juni 2016	31.443.318	22.873.969	8.568.637	712	5.141.533	4.864.910	276.623
	Juni 2017	32.164.973	23.222.806	8.942.139	28	5.070.575	4.801.922	268.653
	Juni 2018	32.870.228	23.613.964	9.256.262	*	5.005.253	4.741.926	263.327
	Juni 2019	33.407.262	23.859.919	9.547.342	*	4.894.882	4.645.857	249.025
	Juni 2020	33.322.952	23.694.815	9.628.137	-	4.467.124	4.259.958	207.166
	Juni 2021	33.802.173	23.901.280	9.900.893	-	4.362.371	4.150.664	211.707
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	75,1	23,9	1,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	75,0	24,8	0,2	X	X	X
	Juni 2013	100,0	74,6	25,1	0,3	X	X	X
	Juni 2014	100,0	73,2	25,6	1,1	X	X	X
	Juni 2015	100,0	73,4	26,6	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	72,7	27,3	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	72,2	27,8	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	71,8	28,2	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	71,4	28,6	*	X	X	X
	Juni 2020	100,0	71,1	28,9	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	70,7	29,3	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		8	9	10	11	12	13	14
Anzahl	Juni 2011	226.043	191.736	34.289	18	125.024	65.110	59.914
	Juni 2012	231.109	193.420	37.643	46	132.695	65.761	66.934
	Juni 2013	236.862	199.757	37.097	8	141.391	67.884	73.507
	Juni 2014	244.677	204.920	39.753	4	141.991	69.650	72.341
	Juni 2015	247.538	204.479	43.059	-	152.032	67.329	84.703
	Juni 2016	246.467	201.284	45.183	-	148.457	66.064	82.393
	Juni 2017	248.052	200.652	47.400	-	144.214	65.649	78.565
	Juni 2018	250.983	201.229	49.754	-	144.325	66.580	77.745
	Juni 2019	252.701	201.043	51.658	-	139.981	67.215	72.766
	Juni 2020	253.548	199.712	53.836	-	139.886	67.812	72.074
	Juni 2021	256.770	200.384	56.386	-	138.226	68.672	69.554
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	84,8	15,2	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	83,7	16,3	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	84,3	15,7	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	83,8	16,2	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	82,6	17,4	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	81,7	18,3	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	80,9	19,1	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	80,2	19,8	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	79,6	20,4	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	78,8	21,2	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	78,0	22,0	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		15	16	17	18	19	20	21
Anzahl	Juni 2011	87.757	84.003	3.750	4	3.252	3.081	171
	Juni 2012	85.908	81.827	4.063	18	3.209	3.078	131
	Juni 2013	82.055	78.121	3.933	*	3.122	3.007	115
	Juni 2014	78.874	75.123	3.751	-	3.142	3.024	118
	Juni 2015	75.279	71.640	3.638	*	3.189	3.004	185
	Juni 2016	71.188	67.575	3.612	*	3.228	3.074	154
	Juni 2017	68.655	64.881	3.774	-	3.225	3.068	157
	Juni 2018	67.737	63.794	3.943	-	3.233	3.096	137
	Juni 2019	65.726	61.946	3.780	-	3.080	2.984	96
	Juni 2020	64.118	60.175	3.943	-	2.923	2.810	113
	Juni 2021	61.733	57.691	4.042	-	2.747	*	*
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	95,7	4,3	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	95,2	4,7	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	95,2	4,8	*	X	X	X
	Juni 2014	100,0	95,2	4,8	-	X	X	X
	Juni 2015	100,0	95,2	4,8	*	X	X	X
	Juni 2016	100,0	94,9	5,1	*	X	X	X
	Juni 2017	100,0	94,5	5,5	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	94,2	5,8	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	94,2	5,8	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	93,9	6,1	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	93,5	6,5	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	C Verarbeitendes Gewerbe						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		22	23	24	25	26	27	28
Anzahl	Juni 2011	6.395.463	5.827.305	567.986	172	467.220	443.806	23.414
	Juni 2012	6.519.169	5.930.374	588.341	454	454.118	434.043	20.075
	Juni 2013	6.544.148	5.965.360	578.712	76	439.464	422.564	16.900
	Juni 2014	6.613.194	6.028.127	585.017	50	435.758	417.694	18.064
	Juni 2015	6.666.275	6.057.256	609.016	*	418.202	395.823	22.379
	Juni 2016	6.725.261	6.096.940	628.321	-	406.882	385.302	21.580
	Juni 2017	6.797.172	6.146.004	651.168	-	396.243	374.296	21.947
	Juni 2018	6.930.836	6.255.609	675.227	-	388.708	367.280	21.428
	Juni 2019	7.002.381	6.306.096	696.285	-	370.400	354.375	16.025
	Juni 2020	6.849.696	6.154.403	695.293	-	330.770	317.705	13.065
	Juni 2021	6.777.523	6.074.112	703.411	-	321.345	308.310	13.035
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	91,1	8,9	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	91,0	9,0	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	91,2	8,8	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	91,2	8,8	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	90,9	9,1	*	X	X	X
	Juni 2016	100,0	90,7	9,3	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	90,4	9,6	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	90,3	9,7	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	90,1	9,9	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	89,8	10,2	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	89,6	10,4	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	D Energieversorgung						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		29	30	31	32	33	34	35
Anzahl	Juni 2011	234.201	210.908	23.287	6	5.889	5.418	471
	Juni 2012	237.697	214.395	23.296	*	5.941	5.615	326
	Juni 2013	235.864	212.666	23.196	*	6.112	5.828	284
	Juni 2014	231.681	208.591	23.089	*	6.301	6.005	296
	Juni 2015	226.899	203.680	23.219	-	6.270	5.952	318
	Juni 2016	226.726	202.649	24.077	-	6.358	5.994	364
	Juni 2017	227.774	202.138	25.636	-	6.461	6.114	347
	Juni 2018	229.941	202.736	27.205	-	6.449	6.107	342
	Juni 2019	233.962	204.867	29.095	-	6.576	6.268	308
	Juni 2020	258.231	225.273	32.958	-	6.368	6.024	344
	Juni 2021	245.034	212.607	32.427	-	6.245	5.977	268
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	90,1	9,9	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	90,2	9,8	*	X	X	X
	Juni 2013	100,0	90,2	9,8	*	X	X	X
	Juni 2014	100,0	90,0	10,0	*	X	X	X
	Juni 2015	100,0	89,8	10,2	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	89,4	10,6	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	88,7	11,3	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	88,2	11,8	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	87,6	12,4	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	87,2	12,8	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	86,8	13,2	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	E WassVers,Abwasser/Abfall,Umweltverschm.						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		36	37	38	39	40	41	42
Anzahl	Juni 2011	224.319	202.475	21.836	8	14.934	14.409	525
	Juni 2012	227.658	204.983	22.653	22	14.544	14.144	400
	Juni 2013	229.863	207.636	22.221	6	14.587	14.129	458
	Juni 2014	232.521	210.230	22.289	*	14.169	13.839	330
	Juni 2015	234.388	212.011	22.377	-	13.682	13.271	411
	Juni 2016	237.894	214.764	23.130	-	13.659	13.160	499
	Juni 2017	242.339	218.514	23.825	-	13.509	13.020	489
	Juni 2018	249.636	225.125	24.511	-	13.474	13.115	359
	Juni 2019	256.475	231.311	25.164	-	13.369	13.050	319
	Juni 2020	259.743	234.034	25.709	-	12.711	12.415	296
	Juni 2021	263.652	237.179	26.473	-	12.258	12.008	250
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	90,3	9,7	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	90,0	10,0	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	90,3	9,7	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	90,4	9,6	*	X	X	X
	Juni 2015	100,0	90,5	9,5	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	90,3	9,7	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	90,2	9,8	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	90,2	9,8	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	90,2	9,8	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	90,1	9,9	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	90,0	10,0	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	F Baugewerbe						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		43	44	45	46	47	48	49
Anzahl	Juni 2011	1.637.168	1.493.637	143.412	119	196.373	191.770	4.603
	Juni 2012	1.663.477	1.500.658	162.519	300	195.556	191.534	4.022
	Juni 2013	1.671.811	1.503.154	168.611	46	197.682	193.903	3.779
	Juni 2014	1.697.305	1.516.905	180.377	23	197.960	194.594	3.366
	Juni 2015	1.711.831	1.519.696	192.131	4	195.319	191.109	4.210
	Juni 2016	1.748.807	1.545.140	203.666	*	195.908	191.185	4.723
	Juni 2017	1.798.954	1.582.498	216.456	-	193.766	188.923	4.843
	Juni 2018	1.847.232	1.619.759	227.473	-	191.214	187.389	3.825
	Juni 2019	1.896.005	1.658.585	237.420	-	187.342	183.796	3.546
	Juni 2020	1.923.543	1.680.990	242.553	-	187.367	182.804	4.563
	Juni 2021	1.975.842	1.720.971	254.871	-	186.933	183.470	3.463
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	91,2	8,8	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	90,2	9,8	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	89,9	10,1	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	89,4	10,6	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	88,8	11,2	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	88,4	11,6	*	X	X	X
	Juni 2017	100,0	88,0	12,0	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	87,7	12,3	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	87,5	12,5	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	87,4	12,6	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	87,1	12,9	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		50	51	52	53	54	55	56
Anzahl	Juni 2011	4.062.405	2.899.015	1.163.143	247	1.070.668	1.045.712	24.956
	Juni 2012	4.152.281	2.928.734	1.222.897	650	1.041.088	1.014.866	26.222
	Juni 2013	4.145.615	2.905.405	1.240.107	103	1.024.032	998.866	25.166
	Juni 2014	4.180.661	2.893.856	1.286.757	48	1.006.570	988.085	18.485
	Juni 2015	4.253.490	2.886.258	1.367.227	5	946.499	929.374	17.125
	Juni 2016	4.318.109	2.904.739	1.413.369	*	923.839	907.368	16.471
	Juni 2017	4.380.223	2.930.499	1.449.724	-	899.418	881.964	17.454
	Juni 2018	4.448.224	2.963.598	1.484.626	-	885.042	867.648	17.394
	Juni 2019	4.492.652	2.982.003	1.510.649	-	862.021	846.394	15.627
	Juni 2020	4.502.309	2.983.953	1.518.356	-	818.856	802.811	16.045
	Juni 2021	4.537.245	2.996.818	1.540.427	-	809.487	793.558	15.929
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	71,4	28,6	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	70,5	29,5	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	70,1	29,9	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	69,2	30,8	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	67,9	32,1	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	67,3	32,7	*	X	X	X
	Juni 2017	100,0	66,9	33,1	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	66,6	33,4	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	66,4	33,6	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	66,3	33,7	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	66,0	34,0	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	H Verkehr und Lagerei						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		57	58	59	60	61	62	63
Anzahl	Juni 2011	1.452.389	1.192.939	259.321	129	333.982	299.206	34.776
	Juni 2012	1.484.564	1.212.247	272.110	207	323.697	297.843	25.854
	Juni 2013	1.512.520	1.232.466	280.025	29	332.730	309.438	23.292
	Juni 2014	1.555.442	1.258.373	297.053	16	333.841	312.207	21.634
	Juni 2015	1.608.265	1.281.458	326.804	3	317.919	297.663	20.256
	Juni 2016	1.658.135	1.313.815	344.320	-	313.725	296.483	17.242
	Juni 2017	1.713.157	1.354.111	359.046	-	308.630	293.565	15.065
	Juni 2018	1.791.168	1.423.886	367.282	-	308.627	293.678	14.949
	Juni 2019	1.837.761	1.455.000	382.761	-	298.459	286.042	12.417
	Juni 2020	1.847.240	1.456.275	390.965	-	276.809	265.886	10.923
	Juni 2021	1.893.707	1.486.353	407.354	-	273.364	262.866	10.498
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	82,1	17,9	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	81,7	18,3	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	81,5	18,5	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	80,9	19,1	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	79,7	20,3	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	79,2	20,8	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	79,0	21,0	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	79,5	20,5	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	79,2	20,8	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	78,8	21,2	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	78,5	21,5	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	I Gastgewerbe						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		64	65	66	67	68	69	70
Anzahl	Juni 2011	855.092	557.487	297.506	99	585.255	570.511	14.744
	Juni 2012	889.196	546.214	342.635	347	595.486	580.699	14.787
	Juni 2013	908.242	550.497	357.695	50	609.554	595.206	14.348
	Juni 2014	939.609	552.916	386.683	10	627.870	612.599	15.271
	Juni 2015	994.723	555.816	438.907	-	618.303	599.796	18.507
	Juni 2016	1.028.106	562.474	465.632	-	621.359	601.778	19.581
	Juni 2017	1.062.982	571.965	491.017	-	624.919	603.088	21.831
	Juni 2018	1.083.683	577.624	506.059	-	626.216	603.908	22.308
	Juni 2019	1.109.106	588.008	521.098	-	624.727	601.008	23.719
	Juni 2020	1.026.451	554.728	471.723	-	496.352	484.529	11.823
	Juni 2021	980.992	532.341	448.651	-	459.003	445.644	13.359
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	65,2	34,8	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	61,4	38,5	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	60,6	39,4	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	58,8	41,2	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	55,9	44,1	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	54,7	45,3	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	53,8	46,2	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	53,3	46,7	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	53,0	47,0	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	54,0	46,0	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	54,3	45,7	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	J Information und Kommunikation						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		71	72	73	74	75	76	77
Anzahl	Juni 2011	840.835	707.964	132.540	331	150.869	126.291	24.578
	Juni 2012	875.534	733.663	141.775	96	149.274	125.954	23.320
	Juni 2013	900.465	754.806	145.647	12	145.006	124.678	20.328
	Juni 2014	925.753	775.172	150.575	6	134.529	118.580	15.949
	Juni 2015	943.417	785.185	158.229	3	112.119	100.739	11.380
	Juni 2016	975.272	807.702	167.569	*	106.737	96.906	9.831
	Juni 2017	1.027.486	847.255	180.231	-	102.637	94.566	8.071
	Juni 2018	1.076.339	883.522	192.817	-	98.548	91.336	7.212
	Juni 2019	1.135.328	927.537	207.791	-	95.684	88.951	6.733
	Juni 2020	1.167.291	954.682	212.609	-	86.382	80.438	5.944
	Juni 2021	1.216.324	993.180	223.144	-	80.012	73.530	6.482
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	84,2	15,8	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	83,8	16,2	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	83,8	16,2	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	83,7	16,3	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	83,2	16,8	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	82,8	17,2	*	X	X	X
	Juni 2017	100,0	82,5	17,5	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	82,1	17,9	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	81,7	18,3	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	81,8	18,2	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	81,7	18,3	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	K Finanz- u. Versicherungs-DL						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		78	79	80	81	82	83	84
Anzahl	Juni 2011	998.345	752.277	246.023	45	50.826	50.089	737
	Juni 2012	1.004.519	755.308	249.140	71	49.315	48.794	521
	Juni 2013	1.004.323	753.092	251.218	13	49.078	48.578	500
	Juni 2014	996.587	742.018	254.559	10	48.081	47.560	521
	Juni 2015	999.341	738.014	261.327	-	46.228	45.296	932
	Juni 2016	992.350	726.307	266.043	-	44.890	43.943	947
	Juni 2017	975.126	706.493	268.633	-	43.216	42.419	797
	Juni 2018	965.658	694.728	270.930	-	41.983	41.089	894
	Juni 2019	961.021	687.280	273.741	-	41.372	40.580	792
	Juni 2020	961.136	684.358	276.778	-	39.855	39.171	684
	Juni 2021	965.895	684.881	281.014	-	39.762	39.076	686
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	75,4	24,6	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	75,2	24,8	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	75,0	25,0	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	74,5	25,5	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	73,9	26,1	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	73,2	26,8	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	72,5	27,5	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	71,9	28,1	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	71,5	28,5	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	71,2	28,8	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	70,9	29,1	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	L Grundstücks- und Wohnungswesen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		85	86	87	88	89	90	91
Anzahl	Juni 2011	211.415	161.894	49.493	28	147.317	146.395	922
	Juni 2012	220.663	165.695	54.941	27	146.374	145.434	940
	Juni 2013	228.009	170.068	57.930	11	147.548	146.569	979
	Juni 2014	232.233	170.883	61.347	3	148.046	147.223	823
	Juni 2015	239.591	173.275	66.316	-	145.258	144.355	903
	Juni 2016	248.364	177.503	70.861	-	144.312	143.271	1.041
	Juni 2017	256.968	181.659	75.309	-	142.685	141.709	976
	Juni 2018	265.308	186.354	78.954	-	140.280	139.372	908
	Juni 2019	276.890	193.425	83.465	-	138.158	137.228	930
	Juni 2020	282.661	196.224	86.437	-	134.191	133.366	825
	Juni 2021	292.683	202.436	90.247	-	132.300	131.543	757
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	76,6	23,4	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	75,1	24,9	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	74,6	25,4	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	73,6	26,4	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	72,3	27,7	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	71,5	28,5	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	70,7	29,3	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	70,2	29,8	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	69,9	30,1	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	69,4	30,6	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	69,2	30,8	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		92	93	94	95	96	97	98
Anzahl	Juni 2011	1.640.711	1.303.194	337.347	170	312.999	265.407	47.592
	Juni 2012	1.723.935	1.354.502	369.220	213	309.610	265.615	43.995
	Juni 2013	1.844.362	1.444.156	400.167	39	307.921	268.423	39.498
	Juni 2014	1.927.278	1.502.286	424.953	39	318.564	279.793	38.771
	Juni 2015	2.006.003	1.548.327	457.673	3	306.030	265.915	40.115
	Juni 2016	2.050.683	1.569.598	481.084	*	302.427	266.128	36.299
	Juni 2017	2.140.131	1.624.250	515.881	-	294.628	263.148	31.480
	Juni 2018	2.227.324	1.676.495	550.829	-	288.872	261.050	27.822
	Juni 2019	2.296.237	1.715.952	580.285	-	279.052	254.829	24.223
	Juni 2020	2.312.481	1.717.369	595.112	-	256.810	237.339	19.471
	Juni 2021	2.371.585	1.748.574	623.011	-	253.506	233.373	20.133
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	79,4	20,6	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	78,6	21,4	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	78,3	21,7	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	77,9	22,0	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	77,2	22,8	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	76,5	23,5	*	X	X	X
	Juni 2017	100,0	75,9	24,1	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	75,3	24,7	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	74,7	25,3	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	74,3	25,7	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	73,7	26,3	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	N Sonstige wirtschaftliche DL						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		99	100	101	102	103	104	105
Anzahl	Juni 2011	1.977.139	1.445.672	531.271	196	572.941	542.984	29.957
	Juni 2012	1.996.718	1.416.517	579.709	492	570.791	540.018	30.773
	Juni 2013	1.984.334	1.398.935	585.345	54	573.680	547.704	25.976
	Juni 2014	2.065.771	1.444.815	620.934	22	568.261	543.865	24.396
	Juni 2015	2.170.169	1.499.821	670.348	-	565.534	541.720	23.814
	Juni 2016	2.273.290	1.558.273	715.017	-	565.023	538.510	26.513
	Juni 2017	2.357.313	1.607.738	749.575	-	557.314	529.328	27.986
	Juni 2018	2.387.858	1.616.075	771.783	-	541.631	510.260	31.371
	Juni 2019	2.328.623	1.552.009	776.614	-	520.874	488.579	32.295
	Juni 2020	2.188.282	1.439.823	748.459	-	462.286	444.111	18.175
	Juni 2021	2.285.010	1.516.757	768.253	-	443.048	420.021	23.027
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	73,1	26,9	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	70,9	29,0	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	70,5	29,5	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	69,9	30,1	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	69,1	30,9	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	68,5	31,5	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	68,2	31,8	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	67,7	32,3	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	66,6	33,4	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	65,8	34,2	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	66,4	33,6	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	O Öffentl.Verwalt.,Verteidigung;Soz.vers.						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		106	107	108	109	110	111	112
Anzahl	Juni 2011	1.679.889	1.104.965	574.313	611	89.556	83.508	6.048
	Juni 2012	1.683.919	1.112.615	570.793	511	87.205	82.421	4.784
	Juni 2013	1.695.467	1.124.441	571.002	24	87.353	82.630	4.723
	Juni 2014	1.703.270	1.124.328	578.928	14	87.735	82.937	4.798
	Juni 2015	1.698.241	1.121.654	576.583	4	87.878	82.071	5.807
	Juni 2016	1.733.340	1.142.389	590.950	*	88.505	82.795	5.710
	Juni 2017	1.762.308	1.157.081	605.227	-	88.185	82.185	6.000
	Juni 2018	1.792.413	1.170.132	622.281	-	87.554	81.486	6.068
	Juni 2019	1.830.329	1.188.912	641.417	-	86.402	80.823	5.579
	Juni 2020	1.875.111	1.212.941	662.170	-	81.351	76.357	4.994
	Juni 2021	1.947.969	1.253.395	694.574	-	80.311	74.899	5.412
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	65,8	34,2	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	66,1	33,9	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	66,3	33,7	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	66,0	34,0	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	66,0	34,0	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	65,9	34,1	*	X	X	X
	Juni 2017	100,0	65,7	34,3	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	65,3	34,7	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	65,0	35,0	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	64,7	35,3	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	64,3	35,7	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	P Erziehung und Unterricht						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		113	114	115	116	117	118	119
Anzahl	Juni 2011	1.084.711	597.149	486.658	904	183.407	175.899	7.508
	Juni 2012	1.101.335	587.566	512.824	945	185.642	178.801	6.841
	Juni 2013	1.123.699	585.281	537.562	856	192.807	186.084	6.723
	Juni 2014	1.158.945	590.044	567.149	1.752	195.828	189.155	6.673
	Juni 2015	1.169.902	591.037	578.801	64	191.409	180.364	11.045
	Juni 2016	1.205.178	600.109	605.060	9	191.513	180.235	11.278
	Juni 2017	1.249.260	614.196	635.064	-	192.107	180.831	11.276
	Juni 2018	1.273.484	617.966	655.518	-	189.085	178.487	10.598
	Juni 2019	1.305.554	627.093	678.461	-	187.409	176.734	10.675
	Juni 2020	1.334.257	638.780	695.477	-	172.635	160.094	12.541
	Juni 2021	1.372.757	648.530	724.227	-	169.814	160.165	9.649
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	55,1	44,9	0,1	X	X	X
	Juni 2012	100,0	53,4	46,6	0,1	X	X	X
	Juni 2013	100,0	52,1	47,8	0,1	X	X	X
	Juni 2014	100,0	50,9	48,9	0,2	X	X	X
	Juni 2015	100,0	50,5	49,5	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	49,8	50,2	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	49,2	50,8	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	48,5	51,5	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	48,0	52,0	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	47,9	52,1	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	47,2	52,8	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Q Gesundheits- und Sozialwesen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		120	121	122	123	124	125	126
Anzahl	Juni 2011	3.928.131	2.054.759	1.584.232	289.140	493.393	488.996	4.397
	Juni 2012	4.062.723	2.320.900	1.702.031	39.792	490.017	486.241	3.776
	Juni 2013	4.152.711	2.321.626	1.754.360	76.725	491.757	487.978	3.779
	Juni 2014	4.265.368	2.105.782	1.818.962	340.624	486.552	483.058	3.494
	Juni 2015	4.384.806	2.444.485	1.933.284	7.037	474.876	470.466	4.410
	Juni 2016	4.541.521	2.501.469	2.039.358	694	475.582	470.637	4.945
	Juni 2017	4.676.036	2.533.522	2.142.486	28	474.343	469.266	5.077
	Juni 2018	4.793.699	2.560.334	2.233.363	*	471.609	467.070	4.539
	Juni 2019	4.916.349	2.600.424	2.315.924	*	465.644	461.327	4.317
	Juni 2020	5.014.033	2.631.650	2.382.383	-	444.253	438.700	5.553
	Juni 2021	5.162.736	2.677.163	2.485.573	-	460.863	453.461	7.402
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	52,3	40,3	7,4	X	X	X
	Juni 2012	100,0	57,1	41,9	1,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	55,9	42,2	1,8	X	X	X
	Juni 2014	100,0	49,4	42,6	8,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	55,7	44,1	0,2	X	X	X
	Juni 2016	100,0	55,1	44,9	0,0	X	X	X
	Juni 2017	100,0	54,2	45,8	0,0	X	X	X
	Juni 2018	100,0	53,4	46,6	*	X	X	X
	Juni 2019	100,0	52,9	47,1	*	X	X	X
	Juni 2020	100,0	52,5	47,5	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	51,9	48,1	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	R Kunst, Unterhaltung und Erholung						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		127	128	129	130	131	132	133
Anzahl	Juni 2011	235.933	174.221	61.688	24	129.248	122.476	6.772
	Juni 2012	245.139	174.395	70.691	53	130.346	123.613	6.733
	Juni 2013	249.791	177.157	72.626	8	133.968	127.053	6.915
	Juni 2014	257.925	180.184	77.733	8	136.413	129.267	7.146
	Juni 2015	267.380	181.849	85.531	-	131.446	123.505	7.941
	Juni 2016	276.787	184.929	91.858	-	133.297	124.843	8.454
	Juni 2017	286.653	188.261	98.392	-	135.332	126.458	8.874
	Juni 2018	292.931	190.391	102.540	-	137.273	127.802	9.471
	Juni 2019	300.572	193.381	107.191	-	141.052	129.706	11.346
	Juni 2020	291.936	188.682	103.254	-	117.177	111.948	5.229
	Juni 2021	284.297	183.285	101.012	-	106.394	100.716	5.678
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	73,8	26,1	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	71,1	28,8	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	70,9	29,1	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	69,9	30,1	0,0	X	X	X
	Juni 2015	100,0	68,0	32,0	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	66,8	33,2	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	65,7	34,3	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	65,0	35,0	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	64,3	35,7	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	64,6	35,4	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	64,5	35,5	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		134	135	136	137	138	139	140
Anzahl	Juni 2011	803.184	507.737	295.087	360	266.911	257.637	9.274
	Juni 2012	805.527	491.573	313.574	380	262.888	254.474	8.414
	Juni 2013	797.696	479.522	317.902	272	267.353	255.580	11.773
	Juni 2014	799.239	470.508	328.275	456	265.929	255.303	10.626
	Juni 2015	805.510	466.004	339.500	6	255.951	245.277	10.674
	Juni 2016	816.383	460.941	355.439	*	254.609	246.251	8.358
	Juni 2017	825.985	457.307	368.678	-	247.852	240.655	7.197
	Juni 2018	826.822	451.021	375.801	-	238.120	232.397	5.723
	Juni 2019	840.740	452.110	388.630	-	233.683	228.133	5.550
	Juni 2020	843.095	448.969	394.126	-	213.320	209.084	4.236
	Juni 2021	842.332	443.236	399.096	-	204.558	198.800	5.758
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	63,2	36,7	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	61,0	38,9	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	60,1	39,9	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	58,9	41,1	0,1	X	X	X
	Juni 2015	100,0	57,9	42,1	0,0	X	X	X
	Juni 2016	100,0	56,5	43,5	*	X	X	X
	Juni 2017	100,0	55,4	44,6	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	54,5	45,5	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	53,8	46,2	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	53,3	46,7	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	52,6	47,4	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	T Private Haushalte						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		141	142	143	144	145	146	147
Anzahl	Juni 2011	39.956	18.669	21.272	15	164.786	164.582	204
	Juni 2012	42.126	17.976	24.131	19	171.452	171.275	177
	Juni 2013	43.398	17.724	25.671	3	177.913	177.743	170
	Juni 2014	45.352	17.740	27.612	-	190.343	190.159	184
	Juni 2015	47.024	17.597	29.427	-	197.882	197.659	223
	Juni 2016	48.205	17.352	30.853	-	199.758	199.559	199
	Juni 2017	48.877	17.141	31.736	-	200.561	200.378	183
	Juni 2018	49.202	16.802	32.400	-	201.581	201.368	213
	Juni 2019	49.453	16.369	33.084	-	196.833	196.627	206
	Juni 2020	49.290	15.968	33.322	-	185.751	185.512	239
	Juni 2021	49.642	15.743	33.899	-	181.000	180.809	191
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	46,7	53,2	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	42,7	57,3	0,0	X	X	X
	Juni 2013	100,0	40,8	59,2	0,0	X	X	X
	Juni 2014	100,0	39,1	60,9	-	X	X	X
	Juni 2015	100,0	37,4	62,6	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	36,0	64,0	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	35,1	64,9	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	34,1	65,9	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	33,1	66,9	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	32,4	67,6	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	31,7	68,3	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		148	149	150	151	152	153	154
Anzahl	Juni 2011	25.586	22.295	3.283	8	56	51	5
	Juni 2012	24.017	20.954	3.061	*	77	57	20
	Juni 2013	22.512	19.956	2.556	-	56	*	*
	Juni 2014	20.850	18.226	2.624	-	60	*	*
	Juni 2015	19.278	16.903	2.375	-	49	44	5
	Juni 2016	19.572	17.007	2.565	-	76	72	4
	Juni 2017	17.973	15.814	2.159	-	58	54	4
	Juni 2018	18.049	15.860	2.189	-	59	*	*
	Juni 2019	17.739	15.551	2.188	-	62	*	*
	Juni 2020	16.950	14.878	2.072	-	60	*	*
	Juni 2021	16.733	14.719	2.014	-	49	*	*
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	87,1	12,8	0,0	X	X	X
	Juni 2012	100,0	87,2	12,7	*	X	X	X
	Juni 2013	100,0	88,6	11,4	-	X	X	X
	Juni 2014	100,0	87,4	12,6	-	X	X	X
	Juni 2015	100,0	87,7	12,3	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	86,9	13,1	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	88,0	12,0	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	87,9	12,1	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	87,7	12,3	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	87,8	12,2	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	88,0	12,0	-	X	X	X

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 25: Beschäftigte nach Beschäftigungsart und Arbeitszeit[1)] und Wirtschaftsabschnitten WZ 2008
Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Juni 2010 - Juni 2021

Kennzahl	Stichtag Ende	Keine Angabe						
		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)	davon: Arbeitszeit			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)	davon:	
			Vollzeitbeschäftigt	Teilzeitbeschäftigt	Keine Angabe / keine Zuordnung möglich		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (aGeB)	Ausschließlich kurzfristig Beschäftigte (aKfB)
		155	156	157	158	159	160	161
Anzahl	Juni 2011	2.911	1.380	713	818	2.325	2.285	40
	Juni 2012	2.820	1.696	832	292	2.275	2.186	89
	Juni 2013	1.933	1.278	653	*	2.476	*	*
	Juni 2014	1.970	1.387	583	-	1.908	*	*
	Juni 2015	1.947	1.304	643	-	1.515	1.466	49
	Juni 2016	1.680	1.010	670	-	1.389	1.352	37
	Juni 2017	1.549	827	722	-	1.272	1.238	34
	Juni 2018	1.701	924	777	-	1.370	*	*
	Juni 2019	1.658	1.017	641	-	2.702	*	*
	Juni 2020	1.550	948	602	-	1.011	*	*
	Juni 2021	1.712	925	787	-	1.146	1.054	92
Anteil an den sv.pfl. Beschäftigten in %	Juni 2011	100,0	47,4	24,5	28,1	X	X	X
	Juni 2012	100,0	60,1	29,5	10,4	X	X	X
	Juni 2013	100,0	66,1	33,8	*	X	X	X
	Juni 2014	100,0	70,4	29,6	-	X	X	X
	Juni 2015	100,0	67,0	33,0	-	X	X	X
	Juni 2016	100,0	60,1	39,9	-	X	X	X
	Juni 2017	100,0	53,4	46,6	-	X	X	X
	Juni 2018	100,0	54,3	45,7	-	X	X	X
	Juni 2019	100,0	61,3	38,7	-	X	X	X
	Juni 2020	100,0	61,2	38,8	-	X	X	X
	Juni 2021	100,0	54,0	46,0	-	X	X	X

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Tabelle 26: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
Insgesamt							
2011	35 109	3 919	2 192	1 727	*11,2*	*6,2*	*4,9*
2012	35 444	3 917	2 189	1 728	*11,1*	*6,2*	*4,9*
2013	35 631	3 810	2 091	1 719	*10,7*	*5,9*	*4,8*
2014	35 879	3 744	2 047	1 697	*10,4*	*5,7*	*4,7*
2015	36 155	3 688	1 991	1 697	*10,2*	*5,5*	*4,7*
2016	37 051	3 653	1 989	1 664	*9,9*	*5,4*	*4,5*
2017	37 159	3 590	1 944	1 646	*9,7*	*5,2*	*4,4*
2018	37 282	3 473	1 874	1 599	*9,3*	*5,0*	*4,3*
2019	37 665	3 433	1 805	1 628	*9,1*	*4,8*	*4,3*
2020	36 532	3 081	1 609	1 472	*8,4*	*4,4*	*4,0*
Männer							
2011	18 790	2 656	1 355	1 301	*14,1*	*7,2*	*6,9*
2012	18 983	2 662	1 356	1 306	*14,0*	*7,1*	*6,9*
2013	19 002	2 574	1 284	1 290	*13,5*	*6,8*	*6,8*
2014	19 095	2 515	1 250	1 265	*13,2*	*6,5*	*6,6*
2015	19 211	2 477	1 216	1 261	*12,9*	*6,3*	*6,6*
2016	19 716	2 431	1 196	1 235	*12,3*	*6,1*	*6,3*
2017	19 783	2 377	1 157	1 220	*12,0*	*5,8*	*6,2*
2018	19 813	2 300	1 110	1 190	*11,6*	*5,6*	*6,0*
2019	19 990	2 280	1 071	1 209	*11,4*	*5,4*	*6,0*
2020	19 366	2 031	943	1 088	*10,5*	*4,9*	*5,6*
Frauen							
2011	16 319	1 263	838	425	*7,7*	*5,1*	*2,6*
2012	16 461	1 255	833	422	*7,6*	*5,1*	*2,6*
2013	16 628	1 235	807	428	*7,4*	*4,9*	*2,6*
2014	16 783	1 229	797	432	*7,3*	*4,7*	*2,6*
2015	16 944	1 211	775	436	*7,1*	*4,6*	*2,6*
2016	17 335	1 222	793	429	*7,0*	*4,6*	*2,5*
2017	17 377	1 213	787	426	*7,0*	*4,5*	*2,5*
2018	17 469	1 173	764	409	*6,7*	*4,4*	*2,3*
2019	17 675	1 153	734	419	*6,5*	*4,2*	*2,4*
2020	17 166	1 050	666	384	*6,1*	*3,9*	*2,2*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr;
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 27: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
2011							
Insgesamt	35 109	3 919	2 192	1 727	*11,2*	*6,2*	*4,9*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 971	44	33	11	*2,2*	*1,7*	*0,6*
25 - 35	6 896	465	311	154	*6,7*	*4,5*	*2,2*
35 - 45	9 433	1 146	646	500	*12,1*	*6,8*	*5,3*
45 - 55	10 759	1 396	742	654	*13,0*	*6,9*	*6,1*
55 - 65	6 050	867	460	407	*14,3*	*7,6*	*6,7*
2012							
Insgesamt	35 444	3 917	2 189	1 728	*11,1*	*6,2*	*4,9*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 887	41	33	8	*2,2*	*1,7*	*0,4*
25 - 35	7 039	461	307	154	*6,5*	*4,4*	*2,2*
35 - 45	9 119	1 084	615	469	*11,9*	*6,7*	*5,1*
45 - 55	11 014	1 414	745	669	*12,8*	*6,8*	*6,1*
55 - 65	6 386	917	489	428	*14,4*	*7,7*	*6,7*
2013							
Insgesamt	35 631	3 810	2 091	1 719	*10,7*	*5,9*	*4,8*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 781	34	25	9	*1,9*	*1,4*	*0,5*
25 - 35	7 104	430	280	150	*6,1*	*3,9*	*2,1*
35 - 45	8 850	994	552	442	*11,2*	*6,2*	*5,0*
45 - 55	11 128	1 420	731	689	*12,8*	*6,6*	*6,2*
55 - 65	6 768	932	502	430	*13,8*	*7,4*	*6,4*
2014							
Insgesamt	35 879	3 744	2 047	1 697	*10,4*	*5,7*	*4,7*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 708	34	25	9	*2,0*	*1,5*	*0,5*
25 - 35	7 274	415	279	136	*5,7*	*3,8*	*1,9*
35 - 45	8 630	908	500	408	*10,5*	*5,8*	*4,7*
45 - 55	11 171	1 412	720	692	*12,6*	*6,4*	*6,2*
55 - 65	7 096	975	521	454	*13,7*	*7,3*	*6,4*
2015							
Insgesamt	36 155	3 688	1 991	1 697	*10,2*	*5,5*	*4,7*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 642	29	20	9	*1,8*	*1,2*	*0,5*
25 - 35	7 391	379	249	130	*5,1*	*3,4*	*1,8*
35 - 45	8 503	872	478	394	*10,3*	*5,6*	*4,6*
45 - 55	11 279	1 413	718	695	*12,5*	*6,4*	*6,2*
55 - 65	7 340	996	526	470	*13,6*	*7,2*	*6,4*

Tabelle 27: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
2016							
Insgesamt	37 051	3 653	1 989	1 664	*9,9*	*5,4*	*4,5*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 686	30	22	8	*1,8*	*1,3*	*0,5*
25 - 35	7 651	376	243	133	*4,9*	*3,2*	*1,7*
35 - 45	8 461	825	467	358	*9,8*	*5,5*	*4,2*
45 - 55	11 462	1 387	706	681	*12,1*	*6,2*	*5,9*
55 - 65	7 791	1 035	551	484	*13,3*	*7,1*	*6,2*
2017							
Insgesamt	37 159	3 590	1 944	1 646	*9,7*	*5,2*	*4,4*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 668	34	23	11	*2,0*	*1,4*	*0,7*
25 - 35	7 628	370	234	136	*4,9*	*3,1*	*1,8*
35 - 45	8 459	791	441	350	*9,4*	*5,2*	*4,1*
45 - 55	11 300	1 338	680	658	*11,8*	*6,0*	*5,8*
55 - 65	8 104	1 056	565	491	*13,0*	*7,0*	*6,1*
2018							
Insgesamt	37 282	3 473	1 874	1 599	*9,3*	*5,0*	*4,3*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1 674	31	23	8	*1,9*	*1,4*	*0,5*
25 - 35	7 578	335	212	123	*4,4*	*2,8*	*1,6*
35 - 45	8 537	766	422	344	*9,0*	*4,9*	*4,0*
45 - 55	10 958	1 255	639	616	*11,5*	*5,8*	*5,6*
55 - 65	8 535	1 087	578	509	*12,7*	*6,8*	*6,0*
2019							
Insgesamt	37.665	3.433	1.805	1.628	*9,1*	*4,8*	*4,3*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1.716	30	20	10	*1,7*	*1,2*	*0,6*
25 - 35	7.639	345	212	133	*4,5*	*2,8*	*1,7*
35 - 45	8.773	742	400	342	*8,5*	*4,6*	*3,9*
45 - 55	10.636	1.194	584	610	*11,2*	*5,5*	*5,7*
55 - 65	8.900	1.122	590	532	*12,6*	*6,6*	*6,0*
2020							
Insgesamt	36.532	3.081	1.609	1.472	*8,4*	*4,4*	*4,0*
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
15 - 25	1.598	33	20	(13)	*2,1*	*1,3*	*(0.8)*
25 - 35	7.572	326	200	126	*4,3*	*2,6*	*1,7*
35 - 45	8.501	655	344	311	*7,7*	*4,0*	*3,7*
45 - 55	10.001	1.021	502	519	*10,2*	*5,0*	*5,2*
55 - 65	8.859	1.046	543	503	*11,8*	*6,1*	*5,7*

_ = Zeitreihenbruch.
( ) = Aussagewert eingeschränkt.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr;
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.
3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 28: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
2011							
Deutsche	32 263	3 546	1 953	1 593	*11,0*	*6,1*	*4,9*
Ausländer	2 846	373	240	133	*13,1*	*8,4*	*4,7*
2012							
Deutsche	32 407	3 507	1 928	1 579	*10,8*	*5,9*	*4,9*
Ausländer	3 037	411	261	150	*13,5*	*8,6*	*4,9*
2013							
Deutsche	32 435	3 400	1 827	1 573	*10,5*	*5,6*	*4,8*
Ausländer	3 195	409	264	145	*12,8*	*8,3*	*4,5*
2014							
Deutsche	32 487	3 337	1 791	1 546	*10,3*	*5,5*	*4,8*
Ausländer	3 393	407	257	150	*12,0*	*7,6*	*4,4*
2015							
Deutsche	32 506	3 269	1 737	1 532	*10,1*	*5,3*	*4,7*
Ausländer	3 649	420	253	167	*11,5*	*6,9*	*4,6*
2016							
Deutsche	32 994	3 222	1 721	1 501	*9,8*	*5,2*	*4,5*
Ausländer	4 056	432	269	163	*10,7*	*6,6*	*4,0*
2017							
Deutsche	32 867	3 163	1 681	1 482	*9,6*	*5,1*	*4,5*
Ausländer	4 292	428	263	165	*10,0*	*6,1*	*3,8*
2018							
Deutsche	32 673	3 041	1 605	1 436	*9,3*	*4,9*	*4,4*
Ausländer	4 609	432	269	163	*9,4*	*5,8*	*3,5*
2019							
Deutsche	32 848	3 000	1 546	1 454	*9,1*	*4,7*	*4,4*
Ausländer	4 817	433	259	174	*9,0*	*5,4*	*3,6*
2020							
Deutsche	31 888	2 681	1 369	1 312	*8,4*	*4,3*	*4,1*
Ausländer	4 645	400	241	159	*8,6*	*5,2*	*3,4*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr;
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 29: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
2011							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	547	218	132	86	*39,9*	*24,1*	*15,7*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 768	287	115	172	*3,7*	*1,5*	*2,2*
Baugewerbe (F)	2 338	456	227	229	*19,5*	*9,7*	*9,8*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4 613	541	255	286	*11,7*	*5,5*	*6,2*
Verkehr und Lagerei (H)	1 710	105	49	56	*6,1*	*2,9*	*3,3*
Gastgewerbe (I)	1 237	210	65	145	*17,0*	*5,3*	*11,7*
Information und Kommunikation (J)	1 083	177	133	44	*16,3*	*12,3*	*4,1*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 436	197	122	75	*13,7*	*8,5*	*5,2*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 631	782	478	304	*21,5*	*13,2*	*8,4*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 630	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2 124	143	124	19	*6,7*	*5,8*	*0,9*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 357	400	181	219	*9,2*	*4,2*	*5,0*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 636	401	311	90	*24,5*	*19,0*	*5,5*
2012							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	526	208	125	83	*39,5*	*23,8*	*15,8*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 798	298	122	176	*3,8*	*1,6*	*2,3*
Baugewerbe (F)	2 400	469	235	234	*19,5*	*9,8*	*9,8*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4 622	533	243	290	*11,5*	*5,3*	*6,3*
Verkehr und Lagerei (H)	1 744	105	49	56	*6,0*	*2,8*	*3,2*
Gastgewerbe (I)	1 272	208	61	147	*16,4*	*4,8*	*11,6*
Information und Kommunikation (J)	1 116	180	135	45	*16,1*	*12,1*	*4,0*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 436	191	121	70	*13,3*	*8,4*	*4,9*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 654	769	472	297	*21,0*	*12,9*	*8,1*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 621	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2 165	147	124	23	*6,8*	*5,7*	*1,1*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 444	402	194	208	*9,0*	*4,4*	*4,7*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 645	406	308	98	*24,7*	*18,7*	*6,0*

Tabelle 29: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
2013							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	491	194	114	80	*39,5*	*23,2*	*16,3*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 691	290	114	176	*3,8*	*1,5*	*2,3*
Baugewerbe (F)	2 445	471	239	232	*19,3*	*9,8*	*9,5*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 020	530	231	299	*10,6*	*4,6*	*6,0*
Verkehr und Lagerei (H)	1 777	100	43	57	*5,6*	*2,4*	*3,2*
Gastgewerbe (I)	1 262	195	51	144	*15,5*	*4,0*	*11,4*
Information und Kommunikation (J)	1 008	170	131	39	*16,9*	*13,0*	*3,9*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 374	173	106	67	*12,6*	*7,7*	*4,9*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 615	757	452	305	*20,9*	*12,5*	*8,4*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 638	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2 198	148	124	24	*6,7*	*5,6*	*1,1*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 413	384	182	202	*8,7*	*4,1*	*4,6*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 698	398	302	96	*23,4*	*17,8*	*5,7*
2014							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	488	197	113	84	*40,4*	*23,2*	*17,2*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 811	279	114	165	*3,6*	*1,5*	*2,1*
Baugewerbe (F)	2 491	469	240	229	*18,8*	*9,6*	*9,2*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4 956	503	223	280	*10,1*	*4,5*	*5,6*
Verkehr und Lagerei (H)	1 787	94	37	57	*5,3*	*2,1*	*3,2*
Gastgewerbe (I)	1 279	198	48	150	*15,5*	*3,8*	*11,7*
Information und Kommunikation (J)	1 019	162	121	41	*15,9*	*11,9*	*4,0*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 338	173	106	67	*12,9*	*7,9*	*5,0*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 659	735	439	296	*20,1*	*12,0*	*8,1*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 645	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2 238	148	121	27	*6,6*	*5,4*	*1,2*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 502	398	189	209	*8,8*	*4,2*	*4,6*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 666	389	296	93	*23,3*	*17,8*	*5,6*

Tabelle 29: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
2015							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	481	189	107	82	*39,3*	*22,2*	*17,0*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 766	271	105	166	*3,5*	*1,4*	*2,1*
Baugewerbe (F)	2 483	450	227	223	*18,1*	*9,1*	*9,0*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 015	481	204	277	*9,6*	*4,1*	*5,5*
Verkehr und Lagerei (H)	1 819	93	36	57	*5,1*	*2,0*	*3,1*
Gastgewerbe (I)	1 280	197	42	155	*15,4*	*3,3*	*12,1*
Information und Kommunikation (J)	1 058	162	123	39	*15,3*	*11,6*	*3,7*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 333	175	107	68	*13,1*	*8,0*	*5,1*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 764	739	435	304	*19,6*	*11,6*	*8,1*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 594	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2 285	150	125	25	*6,6*	*5,5*	*1,1*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 630	405	192	213	*8,7*	*4,1*	*4,6*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 648	377	288	89	*22,9*	*17,5*	*5,4*
2016							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	469	176	102	74	*37,5*	*21,7*	*15,8*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 880	274	111	163	*3,5*	*1,4*	*2,1*
Baugewerbe (F)	2 509	440	211	229	*17,5*	*8,4*	*9,1*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 141	482	207	275	*9,4*	*4,0*	*5,3*
Verkehr und Lagerei (H)	1 855	86	36	50	*4,6*	*1,9*	*2,7*
Gastgewerbe (I)	1 303	182	46	136	*14,0*	*3,5*	*10,4*
Information und Kommunikation (J)	1 102	159	118	41	*14,4*	*10,7*	*3,7*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 381	171	105	66	*12,4*	*7,6*	*4,8*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 920	743	446	297	*19,0*	*11,4*	*7,6*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 721	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2 301	152	129	23	*6,6*	*5,6*	*1,0*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 794	399	185	214	*8,3*	*3,9*	*4,5*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 675	390	293	97	*23,3*	*17,5*	*5,8*

Tabelle 29: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
2017							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	459	169	97	72	*36,8*	*21,1*	*15,7*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 909	267	106	161	*3,4*	*1,3*	*2,0*
Baugewerbe (F)	2 578	442	210	232	*17,1*	*8,1*	*9,0*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 110	458	200	258	*9,0*	*3,9*	*5,0*
Verkehr und Lagerei (H)	1 916	94	38	56	*4,9*	*2,0*	*2,9*
Gastgewerbe (I)	1 302	182	48	134	*14,0*	*3,7*	*10,3*
Information und Kommunikation (J)	1 106	158	116	42	*14,3*	*10,5*	*3,8*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 367	171	99	72	*12,5*	*7,2*	*5,3*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 961	721	424	297	*18,2*	*10,7*	*7,5*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 668	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2 342	153	129	24	*6,5*	*5,5*	*1,0*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 772	395	192	203	*8,3*	*4,0*	*4,3*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 670	380	285	95	*22,8*	*17,1*	*5,7*
2018							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	447	171	100	71	*38,3*	*22,4*	*15,9*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 945	261	105	156	*3,3*	*1,3*	*2,0*
Baugewerbe (F)	2 554	433	202	231	*17,0*	*7,9*	*9,0*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 106	433	186	247	*8,5*	*3,6*	*4,8*
Verkehr und Lagerei (H)	1 943	87	35	52	*4,5*	*1,8*	*2,7*
Gastgewerbe (I)	1 290	179	41	138	*13,9*	*3,2*	*10,7*
Information und Kommunikation (J)	1 153	159	117	42	*13,8*	*10,1*	*3,6*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 335	156	92	64	*11,7*	*6,9*	*4,8*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 940	696	410	286	*17,7*	*10,4*	*7,3*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 694	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2 384	148	126	22	*6,2*	*5,3*	*0,9*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 838	378	180	198	*7,8*	*3,7*	*4,1*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 654	372	279	93	*22,5*	*16,9*	*5,6*

Tabelle 29: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
2019							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	434	162	89	73	*37,3*	*20,5*	*16,8*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7.973	250	99	151	*3,1*	*1,2*	*1,9*
Baugewerbe (F)	2.578	429	190	239	*16,6*	*7,4*	*9,3*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5.054	431	179	252	*8,5*	*3,5*	*5,0*
Verkehr und Lagerei (H)	1.962	82	30	52	*4,2*	*1,5*	*2,7*
Gastgewerbe (I)	1.296	175	38	137	*13,5*	*2,9*	*10,6*
Information und Kommunikation (J)	1.191	150	108	42	*12,6*	*9,1*	*3,5*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1.328	148	83	65	*11,1*	*6,3*	*4,9*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	4.056	697	399	298	*17,2*	*9,8*	*7,3*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2.706	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2.452	155	131	24	*6,3*	*5,3*	*1,0*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4.956	373	173	200	*7,5*	*3,5*	*4,0*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1.680	382	285	97	*22,7*	*17,0*	*5,8*

Tabelle 29: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus
Deutschland

Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008 / Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
2020							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	421	153	85	68	*36,3*	*20,2*	*16,2*
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	8.114	252	98	154	*3,1*	*1,2*	*1,9*
Baugewerbe (F)	2.126	321	148	173	*15,1*	*7,0*	*8,1*
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4.551	367	152	215	*8,1*	*3,3*	*4,7*
Verkehr und Lagerei (H)	1.761	70	28	42	*4,0*	*1,6*	*2,4*
Gastgewerbe (I)	1.070	141	31	110	*13,2*	*2,9*	*10,3*
Information und Kommunikation (J)	1.400	139	97	42	*9,9*	*6,9*	*3,0*
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1.516	170	93	77	*11,2*	*6,1*	*5,1*
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3.401	568	325	243	*16,7*	*9,6*	*7,1*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	3.059	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht (P)	2.336	141	118	23	*6,0*	*5,1*	*1,0*
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4.796	372	164	208	*7,8*	*3,4*	*4,3*
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1.870	360	253	107	*19,3*	*13,5*	*5,7*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).
Ab 2020 Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz; Neuregelung des Mikrozensus; Zeitreihenbruch.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 30: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus

Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
Früheres Bundesgebiet							
2009	27 869	3 065	1 640	1 425	*11,0*	*5,9*	*5,1*
2010	28 097	3 101	1 672	1 429	*11,0*	*6,0*	*5,1*
2011	28 171	3 105	1 699	1 406	*11,0*	*6,0*	*5,0*
2012	28 480	3 101	1 695	1 406	*10,9*	*6,0*	*4,9*
2013	28 654	3 014	1 609	1 405	*10,5*	*5,6*	*4,9*
2014	28 878	2 954	1 572	1 382	*10,2*	*5,4*	*4,8*
2015	29 154	2 919	1 526	1 393	*10,0*	*5,2*	*4,8*
2016	29 862	2 896	1 536	1 360	*9,7*	*5,1*	*4,6*
2017	29 991	2 852	1 506	1 346	*9,5*	*5,0*	*4,5*
2018	30 118	2 750	1 441	1 309	*9,1*	*4,8*	*4,3*
2019	30 474	2 716	1 379	1 337	*8,9*	*4,5*	*4,4*
2020	29 507	2 417	1 230	1 187	*8,2*	*4,2*	*4,0*
Neue Länder							
2009	6 934	811	497	314	*11,7*	*7,2*	*4,5*
2010	7 048	815	496	319	*11,6*	*7,0*	*4,5*
2011	6 939	814	493	321	*11,7*	*7,1*	*4,6*
2012	6 964	817	494	323	*11,7*	*7,1*	*4,6*
2013	6 976	796	481	315	*11,4*	*6,9*	*4,5*
2014	7 001	790	475	315	*11,3*	*6,8*	*4,5*
2015	7 001	769	465	304	*11,0*	*6,6*	*4,3*
2016	7 189	757	453	304	*10,5*	*6,3*	*4,2*
2017	7 169	738	438	300	*10,3*	*6,1*	*4,2*
2018	7 165	723	433	290	*10,1*	*6,0*	*4,0*
2019	7 192	717	426	291	*10,0*	*5,9*	*4,0*
2020	7 025	664	379	285	*9,5*	*5,4*	*4,1*
Brandenburg							
2009	1 128	128	74	54	*11,3*	*6,6*	*4,8*
2010	1 147	131	76	55	*11,4*	*6,6*	*4,8*
2011	1 119	126	75	51	*11,3*	*6,7*	*4,6*
2012	1 129	125	70	55	*11,1*	*6,2*	*4,9*
2013	1 123	123	69	54	*11,0*	*6,1*	*4,8*
2014	1 119	119	67	52	*10,6*	*6,0*	*4,6*
2015	1 127	118	68	50	*10,5*	*6,0*	*4,4*
2016	1 161	117	65	52	*10,1*	*5,6*	*4,5*
2017	1 154	114	63	51	*9,9*	*5,5*	*4,4*
2018	1 153	112	61	51	*9,7*	*5,3*	*4,4*
2019	1 147	109	60	49	*9,5*	*5,2*	*4,3*
2020	1 117	101	49	52	*9,0*	*4,4*	*4,7*
Berlin							
2009	1 375	229	169	60	*16,7*	*12,3*	*4,4*
2010	1 391	236	172	64	*17,0*	*12,4*	*4,6*
2011	1 361	238	171	67	*17,5*	*12,6*	*4,9*
2012	1 399	242	180	62	*17,3*	*12,9*	*4,4*
2013	1 428	240	174	66	*16,8*	*12,2*	*4,6*
2014	1 462	241	176	65	*16,5*	*12,0*	*4,4*
2015	1 468	240	176	64	*16,3*	*12,0*	*4,4*
2016	1 554	235	172	63	*15,1*	*11,1*	*4,1*
2017	1 589	231	168	63	*14,5*	*10,6*	*4,0*
2018	1 634	236	176	60	*14,4*	*10,8*	*3,7*
2019	1 655	235	173	62	*14,2*	*10,5*	*3,7*
2020	1 604	216	156	60	*13,5*	*9,7*	*3,7*

Tabelle 30: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus

Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
Baden-Württemberg							
2009	4 755	488	256	232	*10,3*	*5,4*	*4,9*
2010	4 776	502	268	234	*10,5*	*5,6*	*4,9*
2011	4 751	499	266	233	*10,5*	*5,6*	*4,9*
2012	4 809	497	266	231	*10,3*	*5,5*	*4,8*
2013	4 863	494	255	239	*10,2*	*5,2*	*4,9*
2014	4 906	478	246	232	*9,7*	*5,0*	*4,7*
2015	4 954	482	245	237	*9,7*	*4,9*	*4,8*
2016	5 102	457	232	225	*9,0*	*4,5*	*4,4*
2017	5 133	457	231	226	*8,9*	*4,5*	*4,4*
2018	5 180	451	224	227	*8,7*	*4,3*	*4,4*
2019	5 257	439	213	226	*8,4*	*4,1*	*4,3*
2020	5 097	393	197	196	*7,7*	*3,9*	*3,8*
Bayern							
2009	5 669	693	396	297	*12,2*	*7,0*	*5,2*
2010	5 754	704	404	300	*12,2*	*7,0*	*5,2*
2011	5 798	706	412	294	*12,2*	*7,1*	*5,1*
2012	5 879	689	397	292	*11,7*	*6,8*	*5,0*
2013	5 945	667	370	297	*11,2*	*6,2*	*5,0*
2014	6 016	660	361	299	*11,0*	*6,0*	*5,0*
2015	6 039	639	336	303	*10,6*	*5,6*	*5,0*
2016	6 192	644	355	289	*10,4*	*5,7*	*4,7*
2017	6 237	632	344	288	*10,1*	*5,5*	*4,6*
2018	6 254	611	330	281	*9,8*	*5,3*	*4,5*
2019	6 351	608	316	292	*9,6*	*5,0*	*4,6*
2020	6 180	513	263	250	*8,3*	*4,3*	*4,0*
Bremen							
2009	252	23	13	10	*9,1*	*5,2*	*4,0*
2010	261	27	16	11	*10,3*	*6,1*	*4,2*
2011	262	30	16	14	*11,5*	*6,1*	*5,3*
2012	265	30	18	12	*11,3*	*6,8*	*4,5*
2013	264	26	15	11	*9,8*	*5,7*	*4,2*
2014	269	28	17	11	*10,4*	*6,3*	*4,1*
2015	269	25	14	11	*9,3*	*5,2*	*4,1*
2016	282	25	16	9	*8,9*	*5,7*	*3,2*
2017	282	24	14	10	*8,5*	*5,0*	*3,5*
2018	282	25	15	10	*8,9*	*5,3*	*3,5*
2019	286	24	14	10	*8,4*	*4,9*	*3,5*
2020	272	19	11	8	*7,0*	*4,0*	*2,9*
Hessen							
2009	2 585	300	164	136	*11,6*	*6,3*	*5,3*
2010	2 617	297	164	133	*11,3*	*6,3*	*5,1*
2011	2 641	305	169	136	*11,5*	*6,4*	*5,1*
2012	2 655	312	176	136	*11,8*	*6,6*	*5,1*
2013	2 681	302	169	133	*11,3*	*6,3*	*5,0*
2014	2 657	284	154	130	*10,7*	*5,8*	*4,9*
2015	2 702	285	155	130	*10,5*	*5,7*	*4,8*
2016	2 758	276	157	119	*10,0*	*5,7*	*4,3*
2017	2 776	274	154	120	*9,9*	*5,5*	*4,3*
2018	2 786	267	148	119	*9,6*	*5,3*	*4,3*
2019	2 825	273	149	124	*9,7*	*5,3*	*4,4*
2020	2 728	258	131	127	*9,5*	*4,8*	*4,7*

Tabelle 30: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus

Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
Hamburg							
2009	780	109	69	40	*14,0*	*8,8*	*5,1*
2010	784	119	76	43	*15,2*	*9,7*	*5,5*
2011	764	113	73	40	*14,8*	*9,6*	*5,2*
2012	775	112	75	37	*14,5*	*9,7*	*4,8*
2013	789	106	72	34	*13,4*	*9,1*	*4,3*
2014	808	106	73	33	*13,1*	*9,0*	*4,1*
2015	819	104	70	34	*12,7*	*8,5*	*4,2*
2016	835	106	69	37	*12,7*	*8,3*	*4,4*
2017	859	110	72	38	*12,8*	*8,4*	*4,4*
2018	863	100	65	35	*11,6*	*7,5*	*4,1*
2019	866	99	63	36	*11,4*	*7,3*	*4,2*
2020	837	87	57	30	*10,4*	*6,8*	*3,6*
Mecklenburg-Vorpommern							
2009	704	72	39	33	*10,2*	*5,5*	*4,7*
2010	715	70	36	34	*9,8*	*5,0*	*4,8*
2011	702	70	37	33	*10,0*	*5,3*	*4,7*
2012	693	62	32	30	*8,9*	*4,6*	*4,3*
2013	694	60	31	29	*8,6*	*4,5*	*4,2*
2014	688	63	34	29	*9,2*	*4,9*	*4,2*
2015	695	64	37	27	*9,2*	*5,3*	*3,9*
2016	708	57	28	29	*8,1*	*4,0*	*4,1*
2017	700	58	27	31	*8,3*	*3,9*	*4,4*
2018	679	60	32	28	*8,8*	*4,7*	*4,1*
2019	697	57	29	28	*8,2*	*4,2*	*4,0*
2020	701	62	29	33	*8,8*	*4,1*	*4,7*
Niedersachsen							
2009	3 307	339	170	169	*10,3*	*5,1*	*5,1*
2010	3 335	337	169	168	*10,1*	*5,1*	*5,0*
2011	3 344	342	175	167	*10,2*	*5,2*	*5,0*
2012	3 371	345	175	170	*10,2*	*5,2*	*5,0*
2013	3 396	335	169	166	*9,9*	*5,0*	*4,9*
2014	3 412	325	164	161	*9,5*	*4,8*	*4,7*
2015	3 467	325	164	161	*9,4*	*4,7*	*4,6*
2016	3 505	315	158	157	*9,0*	*4,5*	*4,5*
2017	3 516	307	154	153	*8,7*	*4,4*	*4,4*
2018	3 532	302	151	151	*8,6*	*4,3*	*4,3*
2019	3 567	292	141	151	*8,2*	*4,0*	*4,2*
2020	3 432	270	129	141	*7,9*	*3,8*	*4,1*
Nordrhein-Westfalen							
2009	7 240	752	389	363	*10,4*	*5,4*	*5,0*
2010	7 250	769	403	366	*10,6*	*5,6*	*5,0*
2011	7 286	758	399	359	*10,4*	*5,5*	*4,9*
2012	7 354	762	400	362	*10,4*	*5,4*	*4,9*
2013	7 343	737	381	356	*10,0*	*5,2*	*4,8*
2014	7 418	729	381	348	*9,8*	*5,1*	*4,7*
2015	7 492	726	371	355	*9,7*	*5,0*	*4,7*
2016	7 694	727	368	359	*9,4*	*4,8*	*4,7*
2017	7 693	708	365	343	*9,2*	*4,7*	*4,5*
2018	7 717	669	348	321	*8,7*	*4,5*	*4,2*
2019	7 762	663	327	336	*8,5*	*4,2*	*4,3*
2020	7 505	593	304	289	*7,9*	*4,1*	*3,9*

Tabelle 30: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus

Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
Rheinland-Pfalz							
2009	1 696	181	92	89	*10,7*	*5,4*	*5,2*
2010	1 723	181	91	90	*10,5*	*5,3*	*5,2*
2011	1 731	182	99	83	*10,5*	*5,7*	*4,8*
2012	1 756	182	98	84	*10,4*	*5,6*	*4,8*
2013	1 760	177	91	86	*10,1*	*5,2*	*4,9*
2014	1 771	179	92	87	*10,1*	*5,2*	*4,9*
2015	1 778	171	85	86	*9,6*	*4,8*	*4,8*
2016	1 827	176	90	86	*9,6*	*4,9*	*4,7*
2017	1 815	168	84	84	*9,3*	*4,6*	*4,6*
2018	1 818	163	80	83	*9,0*	*4,4*	*4,6*
2019	1 841	157	76	81	*8,5*	*4,1*	*4,4*
2020	1 779	135	63	72	*7,6*	*3,5*	*4,0*
Schleswig-Holstein							
2009	1 176	136	71	65	*11,6*	*6,0*	*5,5*
2010	1 184	129	66	63	*10,9*	*5,6*	*5,3*
2011	1 188	137	73	64	*11,5*	*6,1*	*5,4*
2012	1 205	140	77	63	*11,6*	*6,4*	*5,2*
2013	1 195	137	73	64	*11,5*	*6,1*	*5,4*
2014	1 209	133	71	62	*11,0*	*5,9*	*5,1*
2015	1 221	131	71	60	*10,7*	*5,8*	*4,9*
2016	1 234	132	73	59	*10,7*	*5,9*	*4,8*
2017	1 250	131	71	60	*10,5*	*5,7*	*4,8*
2018	1 258	126	63	63	*10,0*	*5,0*	*5,0*
2019	1 290	125	63	62	*9,7*	*4,9*	*4,8*
2020	1 263	120	62	58	*9,5*	*4,9*	*4,6*
Saarland							
2009	409	43	20	23	*10,5*	*4,9*	*5,6*
2010	413	37	16	21	*9,0*	*3,9*	*5,1*
2011	405	35	16	19	*8,6*	*4,0*	*4,7*
2012	412	32	15	17	*7,8*	*3,6*	*4,1*
2013	417	32	15	17	*7,7*	*3,6*	*4,1*
2014	411	31	14	17	*7,5*	*3,4*	*4,1*
2015	413	31	14	17	*7,5*	*3,4*	*4,1*
2016	433	38	17	21	*8,8*	*3,9*	*4,8*
2017	430	40	18	22	*9,3*	*4,2*	*5,1*
2018	428	36	16	20	*8,4*	*3,7*	*4,7*
2019	430	35	17	18	*8,1*	*4,0*	*4,2*
2020	414	30	14	16	*7,2*	*3,4*	*3,9*
Sachsen							
2009	1 747	197	112	85	*11,3*	*6,4*	*4,9*
2010	1 773	197	112	85	*11,1*	*6,3*	*4,8*
2011	1 749	195	107	88	*11,1*	*6,1*	*5,0*
2012	1 757	198	110	88	*11,3*	*6,3*	*5,0*
2013	1 764	193	114	79	*10,9*	*6,5*	*4,5*
2014	1 780	191	108	83	*10,7*	*6,1*	*4,7*
2015	1 783	179	100	79	*10,0*	*5,6*	*4,4*
2016	1 814	184	104	80	*10,1*	*5,7*	*4,4*
2017	1 803	184	102	82	*10,2*	*5,7*	*4,5*
2018	1 794	173	93	80	*9,6*	*5,2*	*4,5*
2019	1 800	171	91	80	*9,5*	*5,1*	*4,4*
2020	1 756	156	82	74	*8,9*	*4,7*	*4,2*

Tabelle 30: Kernerwerbstätige[1] und Selbstständige
Ergebnisse des Mikrozensus

Jahr[2]	Insgesamt[3]	Selbstständige			*Selbstständige*		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	*zusammen*	*ohne Beschäftigte*	*mit Beschäftigten*
	in 1000				*Anteil am Insgesamt in %*		
Sachsen-Anhalt							
2009	992	80	44	36	*8,1*	*4,4*	*3,6*
2010	1 009	81	44	37	*8,0*	*4,4*	*3,7*
2011	1 001	82	45	37	*8,2*	*4,5*	*3,7*
2012	988	86	45	41	*8,7*	*4,6*	*4,1*
2013	981	84	44	40	*8,6*	*4,5*	*4,1*
2014	974	82	41	41	*8,4*	*4,2*	*4,2*
2015	974	82	42	40	*8,4*	*4,3*	*4,1*
2016	976	76	38	38	*7,8*	*3,9*	*3,9*
2017	955	70	35	35	*7,3*	*3,7*	*3,7*
2018	948	65	31	34	*6,9*	*3,3*	*3,6*
2019	944	66	33	33	*7,0*	*3,5*	*3,5*
2020	922	60	27	33	*6,5*	*2,9*	*3,6*
Thüringen							
2009	987	105	60	45	*10,6*	*6,1*	*4,6*
2010	1 012	101	56	45	*10,0*	*5,5*	*4,4*
2011	1 007	104	59	45	*10,3*	*5,9*	*4,5*
2012	998	103	57	46	*10,3*	*5,7*	*4,6*
2013	987	95	49	46	*9,6*	*5,0*	*4,7*
2014	978	94	49	45	*9,6*	*5,0*	*4,6*
2015	953	86	43	43	*9,0*	*4,5*	*4,5*
2016	977	87	45	42	*8,9*	*4,6*	*4,3*
2017	967	79	42	37	*8,2*	*4,3*	*3,8*
2018	957	78	41	37	*8,2*	*4,3*	*3,9*
2019	948	79	40	39	*8,3*	*4,2*	*4,1*
2020	925	69	36	33	*7,5*	*3,9*	*3,6*

_ = Zeitreihenbruch.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr;
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.
Ab 2017 Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte).

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis): Mikrozensus 2022.

Tabelle 31: Arbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente für Deutschland, 2002 bis 2021

Zeitreihen der IAB-Arbeitszeitrechnung können aufgrund von Datenaktualisierungen von früheren Veröffentlichungen abweichen. Es ist jeweils der aktuellste Veröffentlichungsstand maßgeblich und ersetzt früher veröffentlichte Zeitreihen.

	Beschäftigte Arbeitnehmer/-innen		Erwerbstätige	
	Arbeitsvolumen (Mio. Std.)	VZÄ (1000)	Arbeitsvolumen (Mio. Std.)	VZÄ (1000)
2002	48.572	25.643	57.473	28.999
2003	47.711	25.162	56.635	28.564
2004	47.687	24.701	56.783	28.142
2005	47.119	24.600	56.310	28.102
2006	48.316	25.367	57.539	28.923
2007	49.308	25.955	58.559	29.555
2008	49.858	25.983	59.106	29.565
2009	48.265	25.313	57.471	28.892
2010	49.314	25.603	58.524	29.176
2011	50.102	26.113	59.279	29.689
2012	50.100	26.364	59.162	29.938
2013	50.220	26.414	59.140	29.964
2014	51.032	26.798	59.827	30.318
2015	51.754	26.925	60.412	30.381
2016	52.451	27.294	60.933	30.683
2017	53.219	28.004	61.471	31.353
2018	54.030	28.429	62.113	31.738
2019	54.624	28.752	62.539	32.011
2020	52.479	27.208	59.454	30.352
2021	53.516	27.655	60.611	30.705

Quelle: IAB-Arbeitszeitrechnung, Stand: Februar 2022

Tabelle 32: Anzahl und Anteil der Beschäftigungsverhältnisse mit Niedriglohn im April 2014
Verdienststrukturerhebung 2014
Normalbeschäftigungsverhältnis

Gebiet, Bundesland, Geschlecht,Wirtschaftsabschnitten, Alter		Niedriglohnquote
		%
	Insgesamt	9,6
	Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin	6,8
	Neue Bundesländer	25,8
SH	Schleswig-Holstein	9,5
HH	Hamburg	5,4
NI	Niedersachsen	9,0
HB	Bremen	6,9
NW	Nordrhein-Westfalen	6,4
HE	Hessen	5,9
RP	Rheinland-Pfalz	7,7
BW	Baden-Württemberg	5,1
BY	Bayern	6,1
SL	Saarland	7,8
BE	Berlin	11,7
BB	Brandenburg	24,5
MV	Mecklenburg-Vorpommern	26,8
SN	Sachsen	26,6
ST	Sachsen-Anhalt	25,1
TH	Thüringen	25,4
	Frauen	13,6
	Männer	6,9
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	44,5
B	Bergbau und Gewinnung Steine, Erden	1,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	5,9
D	Energieversorgung	0,6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	7,7
F	Baugewerbe	6,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13,1
H	Verkehr und Lagerei	16,8
I	Gastgewerbe	49,8
J	Information und Kommunikation	3,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10,6
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5,6
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30,0
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,2
P	Erziehung und Unterricht	1,2
Q	Gesundheit und Sozialwesen	9,8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22,0
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	23,2
	bis unter 25 Jahre	22,7
	25 bis unter 35 Jahre	11,6
	35 bis unter 45 Jahre	8,6
	45 bis unter 55 Jahre	8,1
	55 bis unter 65 Jahre	9,4

Einbezogene Beschäftigungsverhältnisse:
Normalbeschäftigungsverhältnisse: Fallen nicht unter atypische Beschäftigung, im Alter von 15 bis 64 Jahren, ohne Auszubildende.

Niedriglohn
Gesamtbruttoverdienst je bezahlte Stunde ist kleiner als die Niedriglohnschwelle von 10,00 Euro. Die Niedriglohnschwelle liegt bei zwei Dritteln des Medianverdienstes aller abhängigen Beschäftigungsverhältnisse (ohne Auszubildende) von 15,00 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle 33: Anzahl und Anteil der Beschäftigungsverhältnisse mit Niedriglohn im April 2014
Verdienststrukturerhebung 2014
Atypische Beschäftigungsverhältnisse

Gebiet, Bundesland, Geschlecht,Wirtschaftsabschnitten, Alter		Niedriglohnquote
		%
	Insgesamt	41,1
	Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin	39,5
	Neue Bundesländer	55,4
SH	Schleswig-Holstein	43,7
HH	Hamburg	35,6
NI	Niedersachsen	44,0
HB	Bremen	42,9
NW	Nordrhein-Westfalen	42,2
HE	Hessen	39,2
RP	Rheinland-Pfalz	41,9
BW	Baden-Württemberg	35,7
BY	Bayern	34,5
SL	Saarland	41,1
BE	Berlin	42,8
BB	Brandenburg	54,9
MV	Mecklenburg-Vorpommern	56,2
SN	Sachsen	55,8
ST	Sachsen-Anhalt	55,7
TH	Thüringen	54,2
	Frauen	42,3
	Männer	39,0
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	66,7
B	Bergbau und Gewinnung Steine, Erden	15,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	30,4
D	Energieversorgung	9,5
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	30,3
F	Baugewerbe	29,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	49,8
H	Verkehr und Lagerei	53,7
I	Gastgewerbe	76,2
J	Information und Kommunikation	41,5
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	47,5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	31,4
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	57,0
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	12,2
P	Erziehung und Unterricht	15,0
Q	Gesundheit und Sozialwesen	25,5
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	57,0
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	42,2
	bis unter 25 Jahre	57,7
	25 bis unter 35 Jahre	34,4
	35 bis unter 45 Jahre	37,5
	45 bis unter 55 Jahre	41,5
	55 bis unter 65 Jahre	41,9

Einbezogene Beschäftigungsverhältnisse:
Atypische Beschäftigungsverhältnisse: Abhängige Beschäftigungsverhältnisse mit befristetem Arbeitsvertrag und/oder Teilzeitbeschäftigung mit normalerweisen 20 und/oder weniger Arbeitsstunden je Woche und/oder Zeitarbeitsverhältnis und/oder als geringfügige Beschäftiung, im Alter von 15 bis 64 Jahren, ohne Auszubildende.

Niedriglohn
Gesamtbruttoverdienst je bezahlte Stunde ist kleiner als die Niedriglohnschwelle von 10,00 Euro. Die Niedriglohnschwelle liegt bei zwei Dritteln des Medianverdienstes aller abhängigen Beschäftigungsverhältnisse (ohne Auszubildende) von 15,00 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle 34: Anzahl und Anteil der Beschäftigungsverhältnisse mit Niedriglohn im April 2018
Verdienststrukturerhebung 2018
Normalbeschäftigungsverhältnis

Gebiet, Bundesland, Geschlecht,Wirtschaftsabschnitten, Alter		Niedriglohnquote
		%
	Insgesamt	9,0
	Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin	7,0
	Neue Bundesländer	20,7
SH	Schleswig-Holstein	9,8
HH	Hamburg	5,7
NI	Niedersachsen	9,7
HB	Bremen	6,2
NW	Nordrhein-Westfalen	6,7
HE	Hessen	6,5
RP	Rheinland-Pfalz	7,7
BW	Baden-Württemberg	5,0
BY	Bayern	6,1
SL	Saarland	9,1
BE	Berlin	10,5
BB	Brandenburg	19,8
MV	Mecklenburg-Vorpommern	22,1
SN	Sachsen	20,7
ST	Sachsen-Anhalt	22,2
TH	Thüringen	19,2
	Frauen	12,3
	Männer	6,6
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39,7
B	Bergbau und Gewinnung Steine, Erden	2,4
C	Verarbeitendes Gewerbe	5,6
D	Energieversorgung	0,1
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5,8
F	Baugewerbe	5,1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13,7
H	Verkehr und Lagerei	15,4
I	Gastgewerbe	45,8
J	Information und Kommunikation	2,4
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8,7
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27,3
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,1
P	Erziehung und Unterricht	1,1
Q	Gesundheit und Sozialwesen	7,6
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21,3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	22,0
	bis unter 25 Jahre	20,5
	25 bis unter 35 Jahre	9,9
	35 bis unter 45 Jahre	8,1
	45 bis unter 55 Jahre	8,0
	55 bis unter 65 Jahre	8,8

Einbezogene Beschäftigungsverhältnisse:
Normalbeschäftigungsverhältnisse: Fallen nicht unter atypische Beschäftigung, im Alter von 15 bis 64 Jahren, ohne Auszubildende.

Niedriglohn
Gesamtbruttoverdienst je bezahlte Stunde ist kleiner als die Niedriglohnschwelle von 11,05 Euro. Die Niedriglohnschwelle liegt bei zwei Dritteln des Medianverdienstes aller abhängigen Beschäftigungsverhältnisse (ohne Auszubildende) von 16,58 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle 35: Anzahl und Anteil der Beschäftigungsverhältnisse mit Niedriglohn im April 2018
Verdienststrukturerhebung 2018
Atypische Beschäftigungsverhältnisse

Gebiet, Bundesland, Geschlecht,Wirtschaftsabschnitten, Alter		Niedriglohnquote
		%
	Insgesamt	41,0
	Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin	40,3
	Neue Bundesländer	48,3
SH	Schleswig-Holstein	44,9
HH	Hamburg	39,1
NI	Niedersachsen	45,3
HB	Bremen	40,1
NW	Nordrhein-Westfalen	43,0
HE	Hessen	39,5
RP	Rheinland-Pfalz	41,0
BW	Baden-Württemberg	35,7
BY	Bayern	36,8
SL	Saarland	47,2
BE	Berlin	41,2
BB	Brandenburg	48,9
MV	Mecklenburg-Vorpommern	52,5
SN	Sachsen	47,0
ST	Sachsen-Anhalt	49,2
TH	Thüringen	46,6
	Frauen	42,4
	Männer	38,9
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	69,9
B	Bergbau und Gewinnung Steine, Erden	17,3
C	Verarbeitendes Gewerbe	29,0
D	Energieversorgung	14,0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	26,1
F	Baugewerbe	29,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	51,7
H	Verkehr und Lagerei	49,4
I	Gastgewerbe	78,7
J	Information und Kommunikation	34,6
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	49,7
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	31,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	55,3
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	12,8
P	Erziehung und Unterricht	17,0
Q	Gesundheit und Sozialwesen	23,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	59,0
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	42,7
	bis unter 25 Jahre	61,7
	25 bis unter 35 Jahre	33,5
	35 bis unter 45 Jahre	35,0
	45 bis unter 55 Jahre	40,9
	55 bis unter 65 Jahre	43,6

Einbezogene Beschäftigungsverhältnisse:
Atypische Beschäftigungsverhältnisse: Abhängige Beschäftigungsverhältnisse mit befristetem Arbeitsvertrag und/oder Teilzeitbeschäftigung mit normalerweisen 20 und/oder weniger Arbeitsstunden je Woche und/oder Zeitarbeitsverhältnis und/oder als geringfügige Beschäftiung, im Alter von 15 bis 64 Jahren, ohne Auszubildende.

Niedriglohn
Gesamtbruttoverdienst je bezahlte Stunde ist kleiner als die Niedriglohnschwelle von 11,05 Euro. Die Niedriglohnschwelle liegt bei zwei Dritteln des Medianverdienstes aller abhängigen Beschäftigungsverhältnisse (ohne Auszubildende) von 16,58 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle 36: Anzahl und Anteil der Beschäftigungsverhältnisse mit Niedriglohn im April 2021
Verdiensterhebung 2021
Normalbeschäftigungsverhältnis

	Gebiet, Geschlecht,Wirtschaftsabschnitten, Alter	Niedriglohnquote
		%
	Insgesamt	8,9
	Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin	7,3
	Neue Bundesländer	18,1
	Frauen	11,5
	Männer	7,0
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(42,2)
B	Bergbau und Gewinnung Steine, Erden	(2,5)
C	Verarbeitendes Gewerbe	5,9
D	Energieversorgung	/
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(6,6)
F	Baugewerbe	(4,8)
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15,3
H	Verkehr und Lagerei	20,0
I	Gastgewerbe	(51,0)
J	Information und Kommunikation	(2,5)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,7)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(4,1)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	/
P	Erziehung und Unterricht	/
Q	Gesundheit und Sozialwesen	6,5
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	/
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(20,4)
	bis unter 25 Jahre	19,6
	25 bis unter 35 Jahre	8,4
	35 bis unter 45 Jahre	7,9
	45 bis unter 55 Jahre	8,2
	55 bis unter 65 Jahre	9,2

Einbezogene Beschäftigungsverhältnisse:
Normalbeschäftigungsverhältnisse: Fallen nicht unter atypische Beschäftigung, im Alter von 15 bis 64 Jahren, ohne Auszubildende.

Niedriglohn
Gesamtbruttoverdienst je bezahlte Stunde ist kleiner als die Niedriglohnschwelle von 12,27 Euro. Die Niedriglohnschwelle liegt bei zwei Dritteln des Medianverdienstes aller einbezogenen abhängigen Beschäftigungsverhältnisse von18,41 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle 37: Anzahl und Anteil der Beschäftigungsverhältnisse mit Niedriglohn im April 2021
Verdiensterhebung 2021
Atypische Beschäftigungsverhältnisse

	Gebiet, Geschlecht,Wirtschaftsabschnitten, Alter	Niedriglohnquote
		%
	Insgesamt	39,1
	Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin	38,3
	Neue Bundesländer	45,9
	Frauen	39,8
	Männer	38,0
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(72,9)
B	Bergbau und Gewinnung Steine, Erden	(18,7)
C	Verarbeitendes Gewerbe	30,1
D	Energieversorgung	(13,2)
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(26,1)
F	Baugewerbe	(33,9)
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	51,0
H	Verkehr und Lagerei	52,6
I	Gastgewerbe	71,2
J	Information und Kommunikation	(30,0)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(22,2)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(55,4)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	31,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	55,6
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	11,7
P	Erziehung und Unterricht	15,7
Q	Gesundheit und Sozialwesen	23,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	47,6
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39,1
	bis unter 25 Jahre	57,9
	25 bis unter 35 Jahre	31,0
	35 bis unter 45 Jahre	33,0
	45 bis unter 55 Jahre	38,9
	55 bis unter 65 Jahre	42,4

Einbezogene Beschäftigungsverhältnisse:
Atypische Beschäftigungsverhältnisse: Abhängige Beschäftigungsverhältnisse mit befristetem Arbeitsvertrag und/oder Teilzeitbeschäftigung mit normalerweisen 20 und/oder weniger Arbeitsstunden je Woche und/oder Zeitarbeitsverhältnis und/oder als geringfügige Beschäftigung, im Alter von 15 bis 64 Jahren, ohne Auszubildende.

Niedriglohn
Gesamtbruttoverdienst je bezahlte Stunde ist kleiner als die Niedriglohnschwelle von 12,27 Euro. Die Niedriglohnschwelle liegt bei zwei Dritteln des Medianverdienstes aller einbezogenen abhängigen Beschäftigungsverhältnisse von18,41 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle 38: Anzahl freier Mitarbeiter/-innen, in 1.000

	2012		2013		2014		2015		2016	
	Anzahl	95%-KI	Anzahl	95%-KI	Anzahl	95%-KI	Anzahl	95%-KI	Anzahl	95%-KI
Land- und Forstwirtschaft	6	[1–10]	3	[1–6]	2	[0–4]	4	[-2–9]	3	[-1–7]
Bergbau	6	[-2–14]	2	[0–4]	8	[-3–18]	1	[0–3]	1	[0–2]
Nahrungs- und Genussmittel	8	[3–13]	27	[-10–63]	12	[3–21]	21	[4–39]	45	[3–86]
Verbrauchsgüter	5	[2–8]	9	[-2–19]	5	[-1–11]	7	[-4–18]	4	[0–7]
Produktionsgüter	10	[4–16]	8	[3–13]	13	[5–22]	5	[2–8]	6	[3–10]
Investitions- und Gebrauchsgüter	32	[20–44]	49	[24–73]	38	[23–53]	33	[21–44]	31	[20–43]
Baugewerbe	18	[12–25]	57	[-3–116]	42	[3–81]	36	[-3–75]	24	[15–33]
Handel, Instandhaltung und Reparatur	20	[11–29]	20	[10–30]	25	[12–37]	27	[10–44]	20	[7–32]
Einzelhandel	14	[7–21]	20	[11–29]	22	[7–36]	12	[6–18]	12	[7–17]
Verkehr und Lagerei	10	[4–16]	16	[3–28]	8	[2–15]	13	[4–22]	8	[2–13]
Information und Kommunikation	79	[36–121]	135	[64–206]	101	[58–144]	121	[57–185]	94	[43–145]
Gastgewerbe	7	[2–13]	3	[1–5]	11	[1–20]	5	[2–8]	8	[3–14]
Finanz- und Versicherungsgewerbe	18	[8–28]	14	[7–21]	19	[6–31]	12	[4–21]	19	[6–32]
Unternehmensnahe Dienstleistungen	155	[116–195]	163	[110–217]	156	[114–198]	119	[95–144]	136	[102–170]
Erziehung und Unterricht	123	[77–168]	242	[117–366]	151	[94–207]	210	[117–304]	146	[68–223]
Gesundheits- und Sozialwesen	65	[45–85]	68	[35–100]	71	[45–97]	100	[46–154]	99	[37–162]
Sonstige Dienstleistungen	49	[26–71]	47	[18–75]	34	[12–56]	41	[13–69]	44	[23–65]
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	[12–36]	28	[16–40]	31	[12–49]	27	[12–42]	34	[12–55]
Öffentliche Verwaltung	11	[4–18]	10	[5–15]	18	[2–33]	12	[4–19]	11	[2–19]
Schleswig-Holstein	11	[6–17]	16	[8–24]	12	[7–18]	15	[6–25]	18	[2–34]
Hamburg	38	[12–64]	57	[18–97]	48	[13–84]	21	[7–35]	34	[10–58]
Niedersachsen	57	[34–80]	152	[47–257]	72	[26–118]	125	[56–195]	105	[26–183]
Bremen	11	[5–17]	10	[5–15]	9	[5–13]	10	[6–14]	11	[5–16]
Nordrhein-Westfalen	129	[90–168]	132	[92–173]	113	[81–145]	101	[66–137]	127	[83–171]
Hessen	44	[28–59]	73	[31–115]	55	[31–78]	61	[31–92]	42	[23–62]
Rheinland-Pfalz	11	[5–16]	19	[11–27]	17	[8–25]	15	[7–24]	16	[9–22]
Baden-Württemberg	148	[94–202]	212	[100–324]	145	[87–202]	176	[79–272]	119	[54–185]
Bayern	80	[57–103]	119	[74–163]	136	[96–177]	129	[83–175]	92	[68–117]
Saarland	4	[2–6]	4	[2–6]	4	[1–7]	5	[3–8]	5	[3–7]
Berlin	54	[36–71]	58	[38–78]	69	[45–94]	76	[45–107]	84	[52–115]
Brandenburg	6	[3–9]	11	[4–18]	16	[7–26]	13	[6–20]	9	[4–14]
Mecklenburg-Vorpommern	8	[4–13]	9	[5–12]	11	[5–17]	7	[2–11]	10	[4–16]
Sachsen	36	[19–53]	27	[13–41]	36	[14–57]	30	[16–44]	53	[12–93]
Sachsen-Anhalt	8	[3–12]	7	[4–10]	7	[3–10]	10	[4–16]	12	[6–17]
Thüringen	15	[8–22]	12	[6–19]	15	[4–26]	11	[5–16]	8	[4–12]
Westdeutschland	534	[453–614]	795	[620–970]	612	[512–711]	660	[523–797]	569	[450–689]
Ostdeutschland	126	[100–152]	124	[97–151]	153	[117–189]	146	[110–182]	174	[122–226]
Gesamt	**660**	**[575–745]**	**919**	**[742–1097]**	**765**	**[659–871]**	**806**	**[664–947]**	**744**	**[613–874]**

Quelle: IAB-Betriebspanel 2012-2021,
hochgerechnete Werte, Anzahl in 1000

Tabelle 38: Anzahl freier Mitarbeiter/-innen, in 1.000

	2017		2018		2019		2020		2021	
	Anzahl	95%-KI	Anzahl	95%-KI	Anzahl	95%-KI	Anzahl	95%-KI	Anzahl	95%-KI
Land- und Forstwirtschaft	4	[-1–8]	2	[0–4]	8	[-1–18]	3	[-1–7]	3	[-1–7]
Bergbau	7	[0–15]	3	[-1–7]	2	[-1–6]	3	[0–6]	4	[0–8]
Nahrungs- und Genussmittel	42	[8–76]	35	[4–65]	60	[-8–128]	29	[6–52]	3	[0–5]
Verbrauchsgüter	4	[-1–8]	2	[0–4]	2	[0–3]	4	[1–6]	3	[1–6]
Produktionsgüter	13	[3–23]	18	[4–33]	11	[2–20]	12	[0–23]	9	[1–18]
Investitions- und Gebrauchsgüter	33	[12–54]	32	[16–47]	33	[23–44]	20	[10–31]	42	[7–77]
Baugewerbe	36	[11–62]	36	[18–53]	32	[13–51]	35	[18–52]	22	[11–33]
Handel, Instandhaltung und Reparatur	24	[1–47]	12	[4–20]	15	[8–23]	15	[7–22]	10	[4–17]
Einzelhandel	20	[3–37]	16	[6–27]	16	[7–24]	7	[2–12]	18	[9–28]
Verkehr und Lagerei	10	[4–17]	25	[8–42]	8	[1–15]	9	[1–17]	9	[1–17]
Information und Kommunikation	87	[51–123]	106	[51–162]	84	[48–120]	62	[39–86]	50	[30–71]
Gastgewerbe	5	[2–8]	11	[1–21]	8	[4–13]	9	[2–17]	2	[1–3]
Finanz- und Versicherungsgewerbe	20	[3–36]	13	[6–20]	23	[4–41]	19	[6–33]	15	[1–28]
Unternehmensnahe Dienstleistungen	120	[84–156]	141	[104–179]	153	[103–202]	95	[72–117]	89	[69–110]
Erziehung und Unterricht	134	[84–183]	203	[114–292]	181	[100–261]	131	[87–174]	188	[116–259]
Gesundheits- und Sozialwesen	93	[47–139]	78	[34–121]	108	[55–160]	52	[31–74]	57	[34–80]
Sonstige Dienstleistungen	69	[9–130]	50	[25–74]	48	[24–73]	30	[15–45]	35	[10–59]
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	[12–52]	34	[17–50]	25	[9–41]	18	[2–33]	20	[9–32]
Öffentliche Verwaltung	7	[2–12]	8	[3–14]	7	[2–11]	8	[2–14]	11	[2–19]
Schleswig-Holstein	18	[2–35]	20	[7–34]	13	[4–22]	11	[4–18]	11	[2–20]
Hamburg	52	[23–80]	42	[16–69]	53	[12–93]	27	[9–45]	25	[9–41]
Niedersachsen	77	[40–115]	65	[33–98]	80	[24–136]	36	[21–52]	56	[22–90]
Bremen	9	[4–14]	12	[5–20]	12	[5–19]	6	[1–10]	5	[3–7]
Nordrhein-Westfalen	139	[93–185]	163	[94–232]	172	[95–248]	91	[63–119]	110	[72–147]
Hessen	58	[28–88]	39	[27–50]	71	[35–107]	44	[29–58]	56	[27–84]
Rheinland-Pfalz	11	[6–16]	64	[2–127]	26	[12–40]	22	[8–35]	56	[8–103]
Baden-Württemberg	169	[83–256]	122	[66–178]	117	[51–182]	63	[36–91]	66	[34–97]
Bayern	93	[62–124]	120	[73–167]	132	[89–175]	122	[80–165]	96	[56–136]
Saarland	9	[2–15]	5	[3–7]	3	[1–4]	6	[3–9]	7	[3–11]
Berlin	51	[37–65]	89	[62–117]	65	[42–89]	71	[44–99]	46	[32–60]
Brandenburg	12	[2–22]	7	[3–10]	11	[6–17]	8	[4–12]	11	[1–21]
Mecklenburg-Vorpommern	14	[5–23]	16	[2–29]	11	[4–19]	8	[2–14]	4	[1–7]
Sachsen	28	[8–47]	37	[18–57]	27	[12–42]	22	[9–35]	18	[7–29]
Sachsen-Anhalt	9	[5–12]	12	[6–19]	22	[4–40]	13	[6–20]	12	[3–21]
Thüringen	12	[5–20]	11	[2–19]	10	[5–16]	10	[4–15]	14	[7–21]
Westdeutschland	635	[517–753]	653	[527–779]	678	[542–813]	428	[362–494]	486	[393–578]
Ostdeutschland	126	[97–155]	171	[134–209]	147	[112–182]	132	[100–165]	105	[82–128]
Gesamt	**761**	**[639–883]**	**824**	**[692–957]**	**824**	**[684–965]**	**560**	**[487–634]**	**590**	**[495–686]**

Quelle: IAB-Betriebspanel 2012-2021,
hochgerechnete Werte, Anzahl in 1000

Tabell 39: Anteil freier Mitarbeite/-rinnen an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (inkl. freier Mitarbeiter/-innen), in %

	2012		2013		2014		2015		2016	
	Anteil	95%-KI	Anteil	95%-KI	Anteil	95%-KI	Anteil	95%-KI	Anteil	95%-KI
Land- und Forstwirtschaft	1,5	[0,3-2,7]	0,8	[0,2-1,5]	0,5	[0,0-1,0]	0,9	[-0,5-2,4]	0,7	[-0,3-1,7]
Bergbau	1,1	[-0,2-2,4]	0,4	[0,1-0,7]	1,4	[-0,4-3,2]	0,2	[0,0-0,5]	0,2	[0,1-0,3]
Nahrungs- und Genussmittel	1,0	[0,3-1,6]	3,1	[-1,0-7,2]	1,5	[0,4-2,6]	2,5	[0,5-4,4]	5,2	[0,6-9,7]
Verbrauchsgüter	0,9	[0,4-1,3]	1,4	[-0,3-3,1]	0,9	[-0,2-1,9]	1,2	[-0,7-3,0]	0,6	[-0,0-1,2]
Produktionsgüter	0,7	[0,3-1,1]	0,6	[0,2-0,9]	1,0	[0,4-1,6]	0,4	[0,2-0,6]	0,5	[0,2-0,7]
Investitions- und Gebrauchsgüter	0,8	[0,5-1,0]	1,2	[0,7-1,6]	0,9	[0,6-1,2]	0,8	[0,5-1,1]	0,7	[0,5-1,0]
Baugewerbe	0,9	[0,5-1,2]	2,5	[-0,1-5,1]	1,9	[0,2-3,6]	1,6	[-0,1-3,2]	1,1	[0,7-1,4]
Handel, Instandhaltung und Reparatur	0,8	[0,5-1,2]	0,8	[0,4-1,2]	1,0	[0,5-1,5]	1,1	[0,4-1,7]	0,8	[0,3-1,3]
Einzelhandel	0,5	[0,2-0,7]	0,7	[0,4-1,0]	0,7	[0,2-1,2]	0,4	[0,2-0,6]	0,4	[0,2-0,5]
Verkehr und Lagerei	0,6	[0,2-0,9]	0,8	[0,2-1,4]	0,4	[0,1-0,7]	0,6	[0,2-1,1]	0,4	[0,1-0,7]
Information und Kommunikation	7,8	[4,2-11,4]	12,3	[7,4-17,1]	9,3	[5,9-12,7]	10,3	[5,8-14,9]	8,1	[4,3-11,9]
Gastgewerbe	0,5	[0,2-0,8]	0,2	[0,1-0,3]	0,7	[0,1-1,2]	0,3	[0,1-0,5]	0,5	[0,1-0,8]
Finanz- und Versicherungsgewerbe	1,7	[0,8-2,5]	1,3	[0,6-2,0]	1,7	[0,6-2,8]	1,1	[0,4-1,9]	1,8	[0,6-2,9]
Unternehmensnahe Dienstleistungen	3,0	[2,3-3,7]	3,1	[2,1-4,1]	2,8	[2,1-3,6]	2,2	[1,7-2,6]	2,3	[1,7-2,9]
Erziehung und Unterricht	8,0	[5,3-10,7]	15,0	[8,5-21,4]	9,4	[6,1-12,7]	12,6	[7,8-17,4]	8,7	[4,4-13,0]
Gesundheits- und Sozialwesen	1,5	[1,0-1,9]	1,5	[0,8-2,2]	1,5	[1,0-2,1]	1,9	[0,9-3,0]	1,9	[0,7-3,0]
Sonstige Dienstleistungen	5,1	[2,9-7,3]	4,9	[2,1-7,7]	3,5	[1,4-5,6]	4,2	[1,5-6,9]	4,3	[2,4-6,2]
Organisationen ohne Erwerbszweck	3,9	[2,1-5,7]	4,5	[2,8-6,2]	4,8	[2,1-7,5]	4,3	[2,0-6,5]	5,4	[2,1-8,6]
Öffentliche Verwaltung	0,5	[0,2-0,7]	0,4	[0,2-0,6]	0,7	[0,1-1,3]	0,5	[0,2-0,7]	0,5	[0,1-0,8]
Schleswig-Holstein	1,0	[0,6-1,5]	1,5	[0,7-2,2]	1,1	[0,6-1,6]	1,3	[0,5-2,1]	1,5	[0,2-2,8]
Hamburg	3,5	[1,2-5,8]	5,4	[1,9-8,8]	4,2	[1,3-7,1]	2,0	[0,7-3,2]	3,1	[1,0-5,2]
Niedersachsen	1,7	[1,1-2,4]	4,4	[1,5-7,3]	2,1	[0,8-3,4]	3,5	[1,7-5,4]	2,9	[0,8-5,1]
Bremen	3,0	[1,5-4,6]	2,7	[1,4-4,0]	2,3	[1,3-3,4]	2,5	[1,4-3,6]	2,6	[1,3-4,0]
Nordrhein-Westfalen	1,7	[1,2-2,2]	1,7	[1,2-2,2]	1,4	[1,0-1,8]	1,3	[0,8-1,7]	1,5	[1,0-2,1]
Hessen	1,6	[1,0-2,1]	2,5	[1,1-3,9]	1,9	[1,1-2,6]	2,1	[1,1-3,1]	1,4	[0,8-2,0]
Rheinland-Pfalz	0,7	[0,3-1,0]	1,2	[0,7-1,6]	1,0	[0,5-1,6]	0,9	[0,4-1,4]	0,9	[0,5-1,2]
Baden-Württemberg	2,8	[1,9-3,8]	3,9	[2,0-5,9]	2,7	[1,6-3,7]	3,2	[1,5-4,8]	2,1	[1,0-3,3]
Bayern	1,3	[1,0-1,7]	2,0	[1,3-2,7]	2,2	[1,6-2,8]	2,0	[1,3-2,7]	1,4	[1,1-1,8]
Saarland	0,9	[0,5-1,3]	0,9	[0,5-1,4]	1,0	[0,3-1,6]	1,2	[0,7-1,7]	1,1	[0,5-1,6]
Berlin	3,8	[2,6-4,9]	3,9	[2,6-5,2]	4,5	[3,0-6,0]	4,6	[2,8-6,4]	5,3	[3,4-7,2]
Brandenburg	0,6	[0,3-1,0]	1,2	[0,4-1,9]	1,8	[0,8-2,8]	1,4	[0,6-2,1]	0,9	[0,4-1,4]
Mecklenburg-Vorpommern	1,3	[0,7-2,0]	1,3	[0,8-1,8]	1,6	[0,7-2,5]	1,0	[0,4-1,6]	1,5	[0,6-2,4]
Sachsen	2,1	[1,2-3,0]	1,6	[0,8-2,4]	2,0	[0,8-3,1]	1,7	[0,9-2,4]	2,9	[0,8-5,0]
Sachsen-Anhalt	0,8	[0,4-1,3]	0,8	[0,4-1,1]	0,7	[0,4-1,1]	1,1	[0,5-1,7]	1,2	[0,7-1,8]
Thüringen	1,7	[0,9-2,4]	1,4	[0,7-2,1]	1,6	[0,5-2,8]	1,1	[0,5-1,7]	0,9	[0,4-1,3]
Westdeutschland	1,8	[1,5-2,1]	2,6	[2,1-3,2]	2,0	[1,7-2,3]	2,1	[1,7-2,5]	1,8	[1,4-2,2]
Ostdeutschland	1,9	[1,6-2,3]	1,9	[1,5-2,3]	2,3	[1,8-2,8]	2,1	[1,6-2,6]	2,5	[1,8-3,3]
Gesamt	**1,8**	**[1,6-2,0]**	**2,5**	**[2,0-3,0]**	**2,0**	**[1,8-2,3]**	**2,1**	**[1,7-2,5]**	**1,9**	**[1,6-2,2]**

Quelle: IAB-Betriebspanel 2012-2021,
hochgerechnete Werte, Anteile an der betrieblichen
Gesamtbeschäftigung (inkl. freier Mitarbeiter/-innen)

Tabell 39: Anteil freier Mitarbeite/-rinnen an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (inkl. freier Mitarbeiter/-innen), in %

	2017		2018		2019		2020		2021	
	Anteil	95%-KI	Anteil	95%-KI	Anteil	95%-KI	Anteil	95%-KI	Anteil	95%-KI
Land- und Forstwirtschaft	0,9	[-0,2-1,9]	0,4	[-0,1-0,9]	1,9	[-0,2-4,1]	0,8	[-0,2-1,8]	0,6	[-0,3-1,6]
Bergbau	1,3	[-0,0-2,7]	0,5	[-0,2-1,2]	0,4	[-0,2-1,0]	0,5	[-0,0-1,0]	0,6	[0,0-1,2]
Nahrungs- und Genussmittel	4,7	[1,1-8,2]	4,0	[0,6-7,4]	6,2	[-0,4-12,9]	3,5	[0,9-6,0]	0,3	[0,0-0,6]
Verbrauchsgüter	0,7	[-0,1-1,5]	0,4	[0,1-0,7]	0,3	[0,1-0,5]	0,6	[0,1-1,2]	0,6	[0,2-1,0]
Produktionsgüter	1,0	[0,2-1,7]	1,2	[0,2-2,1]	0,8	[0,2-1,4]	0,8	[0,0-1,6]	0,7	[0,0-1,2]
Investitions- und Gebrauchsgüter	0,8	[0,3-1,3]	0,8	[0,4-1,1]	0,8	[0,5-1,0]	0,5	[0,2-0,7]	1,0	[0,2-1,8]
Baugewerbe	1,5	[0,5-2,6]	1,5	[0,8-2,2]	1,3	[0,6-2,1]	1,5	[0,8-2,2]	0,9	[0,5-1,4]
Handel, Instandhaltung und Reparatur	1,0	[0,1-1,9]	0,5	[0,2-0,8]	0,6	[0,3-0,9]	0,6	[0,3-0,9]	0,4	[0,2-0,7]
Einzelhandel	0,6	[0,1-1,2]	0,5	[0,2-0,8]	0,5	[0,2-0,7]	0,2	[0,1-0,4]	0,5	[0,3-0,8]
Verkehr und Lagerei	0,5	[0,2-0,8]	1,2	[0,4-1,9]	0,4	[0,1-0,7]	0,4	[0,0-0,8]	0,4	[0,0-0,8]
Information und Kommunikation	7,1	[4,4-9,8]	8,8	[5,0-12,6]	7,0	[4,3-9,6]	4,5	[3,0-6,1]	3,7	[2,1-5,2]
Gastgewerbe	0,3	[0,1-0,5]	0,6	[0,1-1,2]	0,5	[0,2-0,7]	0,5	[0,1-1,0]	0,1	[0,0-0,2]
Finanz- und Versicherungsgewerbe	1,8	[0,3-3,3]	1,3	[0,7-2,0]	2,0	[0,4-3,7]	2,1	[0,7-3,5]	1,5	[0,1-2,9]
Unternehmensnahe Dienstleistungen	2,0	[1,4-2,5]	2,3	[1,7-2,8]	2,5	[1,7-3,2]	1,6	[1,2-1,9]	1,4	[1,1-1,8]
Erziehung und Unterricht	8,2	[5,4-11,1]	12,0	[7,4-16,6]	11,3	[7,0-15,6]	7,1	[4,7-9,4]	10,2	[6,5-13,8]
Gesundheits- und Sozialwesen	1,7	[0,9-2,5]	1,3	[0,6-2,1]	1,8	[0,9-2,7]	0,9	[0,5-1,3]	1,0	[0,6-1,4]
Sonstige Dienstleistungen	6,6	[1,2-12,0]	4,9	[2,6-7,1]	4,7	[2,5-6,9]	2,9	[1,5-4,3]	3,4	[1,2-5,7]
Organisationen ohne Erwerbszweck	5,0	[2,1-7,9]	5,3	[2,8-7,8]	3,9	[1,5-6,3]	2,9	[0,5-5,4]	3,1	[1,4-4,8]
Öffentliche Verwaltung	0,3	[0,1-0,5]	0,3	[0,1-0,5]	0,3	[0,1-0,4]	0,3	[0,1-0,6]	0,4	[0,1-0,7]
Schleswig-Holstein	1,5	[0,2-2,8]	1,6	[0,6-2,6]	1,0	[0,3-1,7]	0,9	[0,3-1,4]	0,8	[0,2-1,5]
Hamburg	4,5	[1,9-7,1]	3,5	[1,2-5,7]	4,5	[1,2-7,7]	2,3	[0,7-3,9]	2,0	[0,7-3,4]
Niedersachsen	2,1	[1,1-3,1]	1,7	[0,9-2,6]	2,1	[0,7-3,6]	1,0	[0,6-1,4]	1,5	[0,6-2,4]
Bremen	2,2	[1,0-3,5]	3,0	[1,3-4,7]	3,0	[1,3-4,7]	1,5	[0,4-2,6]	1,3	[0,7-1,8]
Nordrhein-Westfalen	1,7	[1,1-2,2]	1,9	[1,1-2,7]	2,0	[1,1-2,8]	1,0	[0,7-1,4]	1,3	[0,8-1,7]
Hessen	1,8	[0,9-2,7]	1,2	[0,9-1,6]	2,2	[1,1-3,2]	1,4	[0,9-1,8]	1,8	[0,9-2,7]
Rheinland-Pfalz	0,7	[0,4-0,9]	3,5	[0,2-6,7]	1,4	[0,6-2,1]	1,2	[0,5-1,9]	3,0	[0,6-5,3]
Baden-Württemberg	2,9	[1,5-4,3]	2,1	[1,2-3,0]	2,0	[0,9-3,1]	1,1	[0,6-1,6]	1,2	[0,6-1,7]
Bayern	1,5	[1,0-2,0]	1,8	[1,1-2,5]	1,9	[1,3-2,5]	1,8	[1,2-2,4]	1,4	[0,8-2,0]
Saarland	1,8	[0,4-3,1]	0,9	[0,5-1,4]	0,6	[0,3-0,9]	1,3	[0,7-1,9]	1,4	[0,6-2,3]
Berlin	3,1	[2,2-4,0]	5,0	[3,5-6,6]	3,7	[2,4-5,0]	3,9	[2,3-5,4]	2,4	[1,7-3,2]
Brandenburg	1,2	[0,2-2,2]	0,7	[0,3-1,0]	1,1	[0,6-1,7]	0,8	[0,4-1,2]	1,1	[0,1-2,1]
Mecklenburg-Vorpommern	2,1	[0,8-3,4]	2,2	[0,4-4,1]	1,6	[0,5-2,7]	1,2	[0,4-2,1]	0,6	[0,2-1,0]
Sachsen	1,5	[0,5-2,6]	2,0	[1,0-3,0]	1,4	[0,6-2,2]	1,2	[0,5-1,8]	0,9	[0,3-1,5]
Sachsen-Anhalt	0,9	[0,5-1,3]	1,3	[0,6-2,0]	2,3	[0,4-4,1]	1,4	[0,7-2,2]	1,3	[0,4-2,2]
Thüringen	1,3	[0,5-2,1]	1,1	[0,3-1,9]	1,1	[0,5-1,6]	1,1	[0,4-1,7]	1,5	[0,8-2,2]
Westdeutschland	2,0	[1,6-2,3]	2,0	[1,6-2,3]	2,0	[1,6-2,4]	1,3	[1,1-1,5]	1,5	[1,2-1,7]
Ostdeutschland	1,8	[1,4-2,2]	2,4	[1,9-2,9]	2,0	[1,5-2,5]	1,8	[1,4-2,3]	1,4	[1,1-1,7]
Gesamt	**1,9**	**[1,6-2,2]**	**2,0**	**[1,7-2,4]**	**2,0**	**[1,7-2,3]**	**1,4**	**[1,2-1,6]**	**1,5**	**[1,2-1,7]**

Quelle: IAB-Betriebspanel 2012-2021,
hochgerechnete Werte, Anteile an der betrieblichen
Gesamtbeschäftigung (inkl. freier Mitarbeiter/-innen)

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333